

TANZSPORTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Jahresbericht 2003

Verbandstag, 25. April 2004

Siegelsbach, Bürgerzentrum



WIR GEDENKEN

Lothar Löffler
1941 - 2003

Berichtsheft

zum ordentlichen Verbandstag
am 25. April 2004 in Siegelsbach

<u>Inhaltsverzeichnis</u>		<u>Seite</u>	
Geschäftsordnung für den Verbandstag		2	
Tagesordnung TBW-Verbandstag		3	
Satzungsbestimmung § 8		4	
Antrag des TBW-Präsidiums auf Satzungsänderung		5	
Berichte	Präsident	7	
	Vizepräsident	9	
	Sportwart - Ehrentafel der Landesmeister und weitere Erfolge	11/19	
	Schriftführer - Mitgliederaufstellung	37	
	Schatzmeister	55	
	Kassenprüfer	56	
	Jahresergebnis 2003 und Haushaltsplan 2004	57	
Tagesordnung Jugendvollversammlung		59	
Bestimmung der Jugendordnung §§ 5 und 8		60	
Berichte	Jugendwart	61	
	Lehrwart	65	
	Breitensportwartin	67	
	Pressesprecherin	71	
	Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde		73
	Frau im Sport		77
	Sprecher der Turnierpaare		78
	Landestrainer		79
	Beauftragte Jazz- und Modern Dance		83
	Beauftragter Step-Tanz		85
	Beauftragter Formation		87
	TBW-Trophy-Manager		89
	Beauftragte Schulsport		93
	Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg		95
	Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband		96
	Twirlingsportverband		97
	Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden		100
	Ehrungen		101

Herausgeber: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Geschäftsstelle: Paul-Lincke-Str. 2, 70195 Stuttgart
Präsident Wilfried Scheible, Tel.: 0711-696274

Redaktion: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.
Heidi Estler, Pressesprecherin
Haldenstr. 30, 70736 Fellbach
Tel: 0711-513832, Fax: 0711-5170311



Geschäftsordnung

für den Verbandstag des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. (TBW)

§ 1 Leitung des Verbandstages

Die Leitung des Verbandstages liegt in den Händen des Präsidenten oder eines vom ihm beauftragten Präsidialmitgliedes.

§ 2 Tagesordnung

- 2.1. Der Verbandstag erledigt die Tagesordnung in der Reihenfolge, in der sie in der Einberufung aufgeführt ist.
- 2.2. Der Verbandstag kann die Reihenfolge der Tagesordnung durch Mehrheitsbeschluss ändern.

§ 3 Anträge

- 3.1. Wer einen Antrag nach § 9 der Satzung gestellt hat, muss ihn auf dem Verbandstag begründen. Für den Fall einer Debatte über den Antrag hat er das Recht, nach Schluss der Debatte ein Schlusswort zu sprechen.
- 3.2. Dringlichkeitsanträge, d.h. Anträge, die nicht in der Tagesordnung der Einberufung enthalten sind, werden zur Begründung, Debatte u. Abstimmung nur zugelassen, wenn der Verbandstag die Dringlichkeit mit Mehrheit anerkennt.
- 3.3. Dringlichkeitsanträge und Anträge während des Verbandstages können nur von Stimmberechtigten gestellt werden.

§ 4 Worterteilungen

- 4.1. Worterteilungen erfolgen in Reihenfolge der Wortmeldungen.
- 4.2. Die Mitglieder des Präsidiums müssen jederzeit gehört werden.

§ 5 Beschränkung der Redezeit

- 5.1. Die Redezeit ist grundsätzlich nicht beschränkt.
- 5.2. Der Verbandstag kann die Redezeit durch Mehrheitsbeschluss einschränken; eine Debatte hierüber findet nicht statt.
- 5.3. Der Leiter des Verbandstages kann jederzeit einen Redner unterbrechen, um einen Beschluss über die Einschränkung der Redezeit herbeizuführen.

§ 6 Entziehung des Wortes

- 6.1. Der Leiter des Verbandstages kann einem Redner jederzeit das Wort entziehen, wenn im dies im Interesse des Verbandes oder zur Wahrung der Würde des Verbandstages erforderlich erscheint.
- 6.2. Jeder Stimmberechtigte kann verlangen, dass der Verbandstag unverzüglich darüber entscheidet, ob die Wortentziehung zu Recht erfolgt ist. Eine Debatte hierüber findet nicht statt.

§ 7 Schluss der Debatte

- 7.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Schluss der Debatte stellen.
- 7.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden.
- 7.3. Wird der Antrag angenommen, so müssen die vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Ebenso muss der Antragsteller das Schlusswort erhalten. Die Redezeit nach Annahme des Antrages beträgt höchstens je fünf Minuten.

§ 8 Abbruch der Debatte

- 8.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Abbruch der Debatte stellen.
- 8.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden. Dieser Beschluss ist mit Zweidrittelmehrheit zu fassen.
- 8.3. Wird der Antrag angenommen, sind keine weiteren Redner mehr zugelassen.



Tagesordnung

**für den ordentlichen Verbandstag
am Sonntag, den 25. April 2004, 13:30 Uhr
in 74936 Siegelsbach, Wagenbacherstr. 4 a
Bürgerzentrum im Rathaus Siegelsbach**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Berichte und Aussprache
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsident
 - c) Sportwart
 - d) Schriftführer - Mitgliederaufstellung -
 - e) Schatzmeister
 - f) Jugendwart
 - g) Lehrwart
 - h) Breitensportwartin
 - i) Pressesprecherin
 - j) Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde
 - k) Frau im Sport
 - l) Sprecher der Turnierpaare
 - m) Landestrainer (Berichte Latein lagen bei Redaktionsschluss nicht vor)
 - n) Jazz- und Modern Dance
 - o) Step-Tanz
 - p) Formation
 - q) TBW-Trophy-Manager
 - r) Schulsport
 - s) Rollstuhltanz (Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
 - t) Tanzen mit Hörgeschädigten (Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
 - u) Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg
 - v) Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband
 - w) Twirlingtanzsport
 - x) Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden
 - y) Gardetanzsportverband Baden-Württemberg (Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Präsidiums
7. Neuwahlen
 - I. Präsidium
 - II. Bestätigung der Wahl des Jugendwarts
 - III. Wahl der Beisitzer der Landesgruppen
 - IV. Kassenprüfer
 - V. Frau im Sport
8. Beitragsfestsetzung 2004 und Genehmigung des Haushaltsplans 2004
9. Verbandstag DTV 12.-13.06.2004 in Hannover
10. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge für die Tagesordnung sind gemäß § 9.3. der Satzung bis zum 31.12.2003 nicht eingegangen.



§ 8 Der Verbandstag

- 8.1. Sitz auf dem Verbandstag haben alle ordentlichen, außerordentlichen, persönlichen, Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten, die Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung, der Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter, die Anschlussorganisationen sowie die Mitglieder des Präsidiums.
- 8.2. Jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 2,8,9 kann zum Verbandstag bis zu zwei, jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 3 und 10 einen Delegierten entsenden. Jedes Mitglied muss einen seiner Delegierten mit einer schriftlichen Vollmacht ausstatten. Dieser Delegierte muss Mitglied des von ihm vertretenen Vereins und mindestens 18 Jahre alt sein.
- 8.3. Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder, der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sowie des Verbandes der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter richtet sich nach Ihrer Mitgliederzahl zu Beginn des jeweiligen Kalenderjahres. Basis der Stimmzuerkennung ist bei ordentlichen Mitgliedern die zum Jahresanfang einzureichende Mitgliedererhebung, bei den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung die Summe aus der in der Mitgliedererhebung gesondert ausgewiesenen jeweiligen Mitgliederzahl. Mitglieder, die bis zum 15. Januar eines Jahres ihre Mitgliedererhebung nicht abgegeben haben, erhalten beim Verbandstag dieses Jahres nur eine Stimme.
- 8.4. Den ordentlichen Mitgliedern wird für je angefangene 25 Einzelmitglieder eine Stimme, den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung für je angefangene 250 Einzelmitglieder eine Stimme, dem Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter für je angefangene 50 Einzelmitglieder eine Stimme zuerkannt. Außerordentliche Mitglieder und Anschlussorganisationen haben je eine Stimme.
- 8.5. Eine Stimmübertragung unter ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern ist mit der Maßgabe zulässig, dass ein Mitglied noch höchstens zwei weitere Mitglieder vertreten darf, wobei es in jedem Falle einer rechtsverbindlichen Vollmacht bedarf.
- 8.6. Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten, persönliche Mitglieder und Präsidialmitglieder des TBW haben je eine Stimme; sie ist nicht übertragbar.
- 8.7. Fördernde Mitglieder können zum Verbandstag als Gäste eingeladen werden, haben jedoch kein Stimmrecht.





Bericht des Präsidenten

Wilfried Scheible

Zu Beginn möchte ich allen ehrenamtlichen Funktionären im TBW und in seinen zahlreichen Vereinen meinen Dank aussprechen. Einen Verband unserer Größe kann man nur ordentlich führen, wenn die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in den Vereinen gut funktioniert. Das war und bleibt hoffentlich eine der Stärken des TBW.

Besonders die Hilfe und die Unterstützung meiner Präsidialkolleginnen und -kollegen hat mir die Arbeit sehr erleichtert. Der unermüdliche Einsatz und die hervorragende Arbeit, die sie für den Tanzsport in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr geleistet haben, war vorbildlich. Uns allen wird die tägliche Arbeit durch die Harmonie und den ausgeprägten Teamgeist, der im Präsidium und im Hauptausschuss herrscht, erleichtert. Mein ganz besonderer Dank gilt den Partnern und Familien unserer "Präsidialen", deren Verständnis für unser Hobby täglich gefordert wird. Ich sage deshalb immer wieder: "Es macht einfach Spaß in diesem Verband zu arbeiten!"

Leider wird unser Schatzmeister Uwe Nagel, nach 10-jähriger ehrenamtlicher Arbeit im TBW "amtsmüde". Er wird aus persönlichen Gründen nicht mehr für ein Amt im Präsidium kandidieren. "Unser UWE" wird mir fehlen. Ich wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Gerhard Worm ist als Jugendwart zum Jahresbeginn 2004 zurückgetreten. Der Jugendausschuss hat als seinen Nachfolger kommissarisch Gerd Krautter berufen. Auch bei Gerhard Worm bedanke ich mich für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Das Präsidium hat ihn inzwischen zum Beisitzer Finanzen im HAS berufen. Er wird für das Amt des Schatzmeisters kandidieren und vom Präsidium dem Verbandstag zur Wahl vorgeschlagen.

Wie in den vergangenen Jahren konnten auch im Jahr 2003 die sportlichen Erfolge bestätigt werden. Wenn Sie den Bericht unseres Sportwarts lesen, werden Sie das große persönliche Engagement unserer Paare und Formationen, Trainer und Funktionäre deutlich erkennen.

Moderne Technik erleichtert dem Präsidium die Arbeit und der Geschäftsstelle die täglich anfallenden Verwaltungsaufgaben. Unsere Internet-Homepage wird von Heidi Estler und Sabine Eismann mit News versorgt und gestaltet. Die EDV wird von Volker Günther und Ralf Pickelmann immer auf dem neuesten Stand gehalten.

Das in diesem Jahr durchgeführte Pilotprojekt „TBW-TROPHY“ für die Hauptgruppe und die Hauptgruppe II hat sich bestens bewährt. Der Dank gilt dem TBW-Trophy-Manager Thomas Estler für die Betreuung der auszurichtenden Vereine und die umfangreichen Auswertungen der Turnierunterlagen, sowie die Veröffentlichungen im Internet. Auf Grund des großen Erfolges hat sich das Präsidium entschlossen die TBW-Trophy ab 2004 um die Turniere der Senioren zu erweitern und als feste Einrichtung zu etablieren.



Leider hat sich die generelle wirtschaftliche Lage auch in unserem Land verändert. Die Zuschüsse des Landes werden um Millionen gekürzt. Auch unser Verband kommt nicht ohne Mittelkürzungen im Lehrgangswesen, der allgemeinen Sportförderung und im Leistungssport aus. Die Übungsleiterzuschüsse durch das Land sind noch fraglich und werden eventuell gekürzt. Der LSV und die drei Sportbünde haben in engem Schulterschluss um jeden Euro mit der Landesregierung gerungen. Die gezielte Aktion "Die Luft ist raus" hat zu einem Teilerfolg geführt. Die vorgesehenen Kürzungen wurden teilweise zurückgenommen.

Die Aufgaben für den Verband und seine Mitglieder werden sich in den nächsten Jahren verändern. Deshalb müssen wir neue Wege gehen, um die Herausforderungen zu bestehen. Wir sehen unsere Aufgabe darin unseren Vereinen Anstöße, Anleitung und neue Ideen zu vermitteln. Die Umsetzung kann aber nur in den Vereinen erfolgen. Alle Vereine müssen ihre Bemühungen mehr Breitensportler zu bekommen verstärken. Dies ist für die Vereine lebensnotwendig. Alle Aktivitäten im Breitensport ersehen sie aus dem Bericht von Breitensportwartin Gisela Fritsche.

Erfreulich ist die Mitgliederentwicklung im Bereich "Karnevalistischer Tanzsport". Immer mehr Gardetanzsportvereine aus Baden werden bei uns Mitglied. Mit den Gardetänzern in Württemberg führen wir immer noch Verhandlungen über den Beitritt. Ich hoffe, dass mit der Unterstützung durch den Bundesverband bald eine Einigung herbeigeführt werden kann.

Die Einführung, des den Anforderungen des Leistungssports angepassten und zukunftsorientierten Tanzsport-Förderkonzeptes "Team Baden-Württemberg" hat sich bereits bewährt. Die Erfolge dieses Konzepts haben sich im Jahr 2003 stabilisiert. Nachdem das Förderkonzept vom BL und vom LAL BW geändert wurde, zählen hauptsächlich die Erfolge im Junioren- und Jugendbereich. Die begonnene Umstrukturierung der Jugendkader D-1 und D-2 wurde fortgesetzt und zeigt erste Erfolge, die sich bereits im Förderkonzept des LAL für 2004 niederschlagen.

Leider hat die fristlose Kündigung des Vertrages für die Durchführung der GOC in Mannheim durch die m:con (MKT) viel Wirbel aufgeworfen. Es ist unseren Freunden in Mannheim nicht gelungen den Gemeinderat und die Politik zu überzeugen, dass die GOC in Mannheim bleiben muss. Unter diesen Bedingungen konnten wir nicht mehr dort bleiben. Mit dem Kongresszentrum Liederhalle Stuttgart (KKL) haben wir einen hervorragenden, für unsere Zwecke besonders gut geeigneten Ort gefunden. Wir danken uns beim Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart für den für zwei Jahre festgelegten Zuschuss zur Abdeckung des Defizits von insgesamt 300.000,00 Euro.

Die Neue GOC Stuttgart findet vom 16. bis 21.08.2004 statt. Das IDSF hat an uns die Grand-Slam-Turniere Standard und Latein vergeben. Damit ist gewährleistet, dass die Paare der Weltspitze bei den Amateuren in Stuttgart antreten werden. Die Gründung der neuen GOC GmbH wird zügig vorangetrieben. Gesellschafter sind: Der Tanzweltverlag für den DTV, der TBW, der TSC Astoria Stuttgart und das TSZ Stuttgart-Feuerbach. Voraussichtlich wird auch der DPV (Deutscher-Professional-Tanzsportverband) Gesellschafter.



Geschäftsführer der GmbH werden Harry Körner und Wilfried Scheible. Das OK bilden die zwei Geschäftsführer, sowie die Projektleiter Stephen Harnisch und Ralf Pickelmann. Als Ressortleiter sind dabei: Prof. A. E. Luger und Peter Jocham (Zeitplan, Saalorganisation), Heidi Estler (Presse), Volker Günther (Turnierbüro) und Andre Waibel (EDV).

Auf jeden Fall sind die Profis auch in Stuttgart wieder dabei. Für 2005 ist sogar geplant Rock´n´Roll und die Tänze der IDO (Breakdance, Hip Hop, Salsa, Mambo, Tango Argentinio usw.) mit ins Programm aufnehmen. Die Verhandlungen laufen bereits.

Durch die unermüdliche Arbeit der Mitglieder des Haupt-, Sport- und Jugendausschusses, der Mitarbeiter der Geschäftsstelle, an deren Spitze unsere Verbands- und Sportsekretärin Gudrun Scheible, sowie unseren Landestrainern, vor allem aber durch den Fleiß und die Einsatzbereitschaft unserer Sportler, war das Jahr 2003 wiederum sehr erfolgreich. An dieser Stelle hierfür nochmals meinen Dank allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft an die bisherigen Erfolge anknüpfen können.

Stuttgart, im Februar 2004

Wilfried Scheible
Präsident







Bericht des Vizepräsidenten und Schriftführers

Peter Lenz

In meiner Funktion als Vizepräsident war ich im vergangenen Jahr in die Gespräche im Zusammenhang mit der Verlagerung der German Open Championships nach Stuttgart einbezogen.

Besonders erfreulich waren auch die Besuche bei Mitgliedsvereinen anlässlich von runden Vereinsjubiläen sowie die Auszeichnung von verdienten Einzelpersonen mit der TBW-Ehrendnadel. Weitere offizielle Vertretungen des TBW erfolgten beim Verbandstag des DTV in Jena sowie bei der Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Instituts für Sportgeschichte B.-W. in Maulbronn.

Tätigkeitsschwerpunkt in der Funktion als Schriftführer war im Jahr 2003 wiederum die Mitgliederverwaltung mit der Erfassung der Mitgliederzahlen sowie die Durchführung von Aufnahme- und Kündigungsverfahren. Insgesamt wurden in 2003 elf neue Vereine als ordentliche bzw. außerordentliche Mitglieder aufgenommen, darunter fünf Vereine aus dem Bereich des karnevalistischen Tanzsports in Baden. Ein Verein wurde als Anschlussorganisation aufgenommen. Mit dem Landesverband für Country- und Westerntanz Baden-Württemberg e.V. wurde 2003 eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen und damit die Voraussetzungen für die Aufnahme des Landesverbandes als Fachverband mit besonderer Aufgabenstellung geschaffen. Derzeit laufen bereits mehrere Anfragen bezüglich Aufnahme in den TBW.

Zum Jahresende 2003 erfolgten insgesamt sechs Kündigungen von Mitgliedsvereinen, zwei Kündigungen von Persönlichen Mitgliedschaften sowie eine Kündigung einer Fördermitgliedschaft. Ein Verein musste wegen Beendigung seiner Mitgliedschaft im Württembergischen Landessportbund aus dem TBW ausgeschlossen werden.

Die Gesamtzahl der Mitgliedsvereine und Anschlussorganisationen im TBW erhöhte sich somit bis zum Jahresende 2003 auf 290 Vereine (263 ordentliche Mitglieder, 17 außerordentliche Mitglieder, 10 Vereine als Anschlussorganisationen). Derzeit laufen noch weitere neun Anfragen bezüglich Aufnahme in den TBW. Die Gespräche mit dem Landesverband Württembergischer Karnevalsvereine (LWK) sind weiterhin ohne zählbares Ergebnis geblieben. Es bleibt abzuwarten, ob durch die Initiativen des Bundesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Deutschland (BkT) im Jahr 2004 ein entscheidender Durchbruch der komplizierten Lage möglich ist.

Der im Jahr 2003 durchgeführte Abgleich der Sportbund-Mitgliedszahlen mit den beim TBW gemeldeten Mitgliederzahlen hat keine gravierenden Abweichungen ergeben. Es sollte aber auch weiterhin darauf geachtet werden, dass diese Zahlen übereinstimmen, da bei Differenzen möglicherweise Probleme bei Sportversicherungsfällen entstehen können.

Karlsbad, im Februar 2004

Peter Lenz



Im Verein
ist Sport am schönsten





Bericht des Sportwarts

Klaus Theimer

1. Rückblick auf das Jahr 2003

Der Rückblick auf das Sportjahr 2003 zeigt mit den Ergebnissen in allen Disziplinen und Altersgruppen wieder durchaus gute bis sehr gute Erfolge. Unsere Athleten sorgten sowohl im nationalen als auch im internationalen Vergleich für eine positive Bilanz.

Beginnen möchte ich mit unseren „Lateinern“ und ihrer Deutschen Meisterschaft, bei der aufgrund der Leistungsdichte unter den letzten 24 (fast) alles möglich war. Bis auf die Plätze 1 und 2 (Jesper Birkehøj und Anna Kravchenko), an denen auch im vergangenen Jahr nicht zu rütteln war, fanden sich auf jedem Platz des Finales und Semifinales andere Gesichter wieder. Neu im Finale - und dort auf Platz 5: Timo Kulczak / Motshegtsi Mabuse, das Finale dieses Mal knapp verpasst und auf dem undankbaren 8. Anschlussplatz: Heiko Straile / Daniela Beckmann.

Wesentlich erfolgreicher waren Heiko und Daniela beim World Cup und Europa Cup, für die sie aufgrund ihrer hervorragenden Platzierung in der Deutschen Rangliste nominiert waren. Sie erreichten jeweils den 6. Finalplatz.

Bei der Deutschen Meisterschaft der Hauptgruppe II Latein (Deutschland Pokal) gingen der Titel des Meisters und des Vizemeisters an zwei Vertreter des TBW: 1. Marco Scinardo / Britta Claus, 2. Ricardo de Freitas / Diana Rosa Reinig.

Über 10 Tänze zogen Urs Geisenhainer und Annette Sudol erneut ins Finale der Weltmeisterschaft und verbesserten sich dort auf den 5. Platz. Danach haben sich die beiden nur noch für die Standard-Disziplin entschieden und bei der Deutschen Meisterschaft ihren Titel nicht mehr verteidigt. Nachfolger im Finale ihrer ersten Deutschen Meisterschaft über 10 Tänze sind Simon Reuter / Julia Niemann (6. Platz).

Bei der Deutschen Standard-Meisterschaft erreichte Urs Geisenhainer (nach der Trennung von Annette Sudol im Sommer) mit seiner neuen Partnerin Olga Nesterova nach nur 2-monatiger Trainingszeit auf Anhieb wiederum das Finale und dort den 6. Platz. Etwas unglücklich und äußerst knapp (ein einziges Kreuz hat gefehlt) verpassten Simon Reuter und Julia Niemann mit dem 13. Platz den erneuten Einzug ins Semifinale.

Auch unsere Senioren sind weiterhin auf Erfolgskurs. In ihrem ersten Jahr bei den Senioren I verfehlten Michael und Sylvia Heinen nur knapp (auch hier fehlte nur ein einziges Kreuz) mit dem 7. Platz das Finale der Deutschen Meisterschaft. Den Sprung ins Semifinale schafften Jürgen Beck und Isolde Förtsch.

In der Altersgruppe der Senioren II und III setzten sich Gerhard und Elvira Otterbach ganz hervorragend in Szene. Sie erreichten in beiden Altersklassen das Finale der Deutschen Meisterschaft (6. Platz und 3. Platz).



Bei den Senioren-Lateinern verteidigten Michael Honig und Bettina Sterr ihren 3. Platz vom Vorjahr und Klaus Deike-Maier / Sabrina Deike zogen erstmals ins Finale der Deutschen Meisterschaft (5. Platz) ein.

Leider, leider blieben auch im Jahr 2003, und man ist schon fast versucht zu sagen „wie üblich“, die Paartrennungen nicht aus. Außer Urs Geisenhainer und Annette Sudol trennten sich weitere Spitzenpaare des TBW: Michael Wenger / Franziska Diefert, Dennis Tischmacher / Nathalie Trandin, Felipe Garcia / Eva Wissel, Jürgen Beck / Isolde Förtsch, Uwe Timrott / Andrea Flaccus.

Sicherlich sind manchmal Paartrennungen aus beruflichen Gründen unvermeidbar. Ich würde mir jedoch grundsätzlich mehr Kontinuität in der Tanzpartnerschaft wünschen, weil, um mit den Worten des Deutschen Bundestrainers zu sprechen, jede neue Partnerschaft wieder unnötig Zeit erfordert, das bisherige Niveau und den Leistungsstand erneut zu erreichen.

Das Pilotprojekt „TBW-Trophy“, das für die Hauptgruppe und Hauptgruppe II Standard und Latein vom TBW-Präsidium für das Jahr 2003 beschlossen wurde, war ein voller Erfolg. Über drei Qualifikationsturniere in Neu-Ulm, Karlsruhe und Tübingen wurden die 12 besten Paare jeder Klasse für das Endturnier in Calw ermittelt. Bei allen drei Turnieren der Vorentscheidung waren über 2.000 Einzelstarts zu verzeichnen, die schließlich im größten Einladungsturnier Deutschlands gipfelten. Das Präsidium hat aufgrund des Erfolgs die TBW-Trophy als ständige Einrichtung für die Hauptgruppe und Hauptgruppe II beschlossen. Für die Senioren I, II und III und die Senioren Latein wird die Trophy als neues Pilotprojekt im Jahr 2004 gestartet.

Das Landesleistungszentrum wurde auch im Jahr 2003 intensivst genutzt. Manche Wochenenden stellten unseren Schatzmeister Uwe Nagel, der die Belegung des LLZ koordiniert, vor Belegungsprobleme, die aber immer zur Zufriedenheit Aller gelöst werden konnten.

Neben der Möglichkeit unserer Kaderpaare zum täglichen Training, den Trainingsmöglichkeiten des Millennium-Teams und dem monatlichen Powertraining wurde das Angebot der Lecture-Treffs mit deutschen und ausländischen Spitzentrainern sehr gut angenommen und fortgeführt.

Weiterhin werden nahezu alle Aus- und Fortbildungen für Trainer, Wertungsrichter und Turnierleiter im Landesleistungszentrum durchgeführt.

Mein besonderer Dank gilt unserer Verbands- und Sportsekretärin Gudrun Scheible, die mir sehr viel von der täglichen Routinearbeit abnimmt. Ohne diese Unterstützung durch eine Verbandsgeschäftsstelle wäre die ehrenamtliche Tätigkeit des Sportwarts eines so großen Verbands wie dem TBW nicht machbar.

Ebenso danke ich an dieser Stelle unserem Präsidenten Wilfried Scheible und dem Bundessportwart Michael Eichert für die hervorragende Zusammenarbeit im Jahr 2003.



2. Erfolge

Die nachfolgende Tabelle und der Anhang geben einen Überblick über die wichtigsten nationalen und internationalen Erfolge der TBW-Paare.

Für die hervorragenden Erfolge unserer Paare möchte ich - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - stellvertretend nennen:

Jesper Birkehøj - Anna Kravchenko		Heiko Straile - Daniela Beckmann	
17./18. Pl.	Weltmeisterschaft Latein	6. Platz	World Cup Latein
14./15. Pl.	Europameisterschaft Latein	6. Platz	Europa Cup Latein
2. Platz	Deutsche Meisterschaft Latein	8. Platz	Deutsche Meisterschaft Latein
9. Platz	GOC Latein	7. Platz	International Open Antwerpen
8. Platz	Belgium Open Latein	17. Platz	Slovakian Open Latein
2. Platz	International Open Kopenhagen	17. Platz	Belgium Open Latein
4. Platz	International Open Kiev	6. Platz	Holland Masters
1. Platz	Holland Masters	7. Platz	International Open Szombathely
6. Platz	Austrian Open Latein	11./12. Pl.	International Open Kiev
1. Platz	International Open Treviso	2. Platz	National England Championships
10. Platz	Grand Slam Goldstadtpokal	2. Platz	Blaues Band Berlin
10. Platz	US Open Latein	Urs Geisenhainer - Annette Sudol	
2. Platz	International Open Antwerpen	5. Platz	WM 10 Tänze
6. Platz	Grand Slam Barcelona	2. Platz	Blaues Band Berlin Standard
8. Platz	Grand Slam Singapore	Urs Geisenhainer - Olga Nesterova	
10. Platz	Grand Slam Finale Monaco	6. Platz	Deutsche Meisterschaft Standard
Timo Kulczak - Motshegetsi Mabuse		Simon Reuter - Julia Niemann	
5. Platz	Deutsche Meisterschaft Latein	21. Platz	Deutsche Meisterschaft Latein
3. Platz	Holland Masters Latein	13. Platz	Deutsche Meisterschaft Standard
15. Platz	Grand Slam Goldstadtpokal	16. Platz	Belgium Open Standard
56er Rd.	Blackpool	12. Platz	International Open Standard Mailand
8. Platz	Swiss Intercup	12./13. Pl.	Intern. Open Latein Szombathely
12. Platz	German Open Championships	7./8. Platz	Blaues Band Berlin Latein
Jürgen Schlegel - Ksenija Gorenc		7. Platz	Blaues Band Berlin Standard
1. Platz	International Latein Schladming	Andreas Weimer - Julia Nicklaß	
9. Platz	International Open Szombathely	11. Platz	Deutsche Meisterschaft Jug. Latein
		6. Platz	Belgium Open Jug. Latein



Cornelius Mickel - Regina Gutschmidt		Michael Honig - Bettina Sterr	
6. Platz	Deutsche Meisterschaft Jug. Kombi	3. Platz	Deutsche Meisterschaft Sen. Lat.
10. Platz	Austrian Youth Open Kombi	25er Runde	Blackpool Senioren Latein
13. Platz	Austrian Youth Open Latein	6. Platz	Blackpool Tower-Turnier Sen. Lat.
18./19. Pl.	Austrian Youth Open Standard	Michael Heinen - Sylvia Heinen	
21. Platz	Austrian Open Wien Jug. Latein	7. Platz	Deutsche Meisterschaft Sen. I
Jürgen Beck - Isolde Förtsch		13./15. Pl.	International Open Sen. Schladming
11. Platz	Deutsche Meisterschaft Sen. I	2. Platz	Blaues Band Berlin Sen.
11. Platz	International Open Sen. Chiasso	12. Platz	GOC Senioren II
6. Platz	Belgium Open Sen.	Günther Nagel - Antje Nagel	
14. Platz	International Open Sen. Luxemburg	18. Platz	Belgium Open Sen. I
16./17. Pl.	International Open Sen. Schladming	21. Platz	International Open Sen. Luxemburg
1. Platz	Blackpool Tower-Turnier Sen.	18. Platz	International Open Sen. Schladming
Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler		7. Platz	International Open Sen. Marseille
2. Platz	US Open Sen.	3. Platz	Coppa Engiadina Sen.
7. Platz	International Open Sen. Marseille	Dittmar Rehmann - Karin Rehmann	
11. Platz	International Open Sen. Luxemburg	12. Platz	International Open Sen. Chiasso
Semifinale	International Sen. London-Brentwood	22./23. Pl.	International Open Sen. Schladming
Gerhard Otterbach - Elvira Otterbach		2. Platz	Maribor Open Sen.
6. Platz	Deutschlandpokal Senioren II	17. Platz	Austrian Open Sen.
3. Platz	Deutschlandpokal Senioren III	2. Platz	Coppa Engiadina Sen.
11./12. Pl.	GOC Senioren II		

Der Landesausschuss für Leistungsförderung (LAL) hat auch im vergangenen Jahr unseren Verband wiederum nur in die Förderstufe 2 eingestuft. Durch die Änderung der Richtlinie (BAL), nur noch Ergebnisse der nationalen und internationalen Meisterschaften im Jugendbereich zu berücksichtigen (dieser Teil schlägt immerhin mit 50 % der Gesamtbewertung zur Einstufung in die Förderstufe zu Buche), finden die Ergebnisse aus dem Hauptgruppenbereich grundsätzlich keine Berücksichtigung.

3. Veranstaltungen

Allen Ausrichtern unserer Landesmeisterschaften danke ich an dieser Stelle ganz herzlich. Sie haben mit viel Mühe und großem Engagement die jeweiligen Meisterschaften hervorragend durchgeführt.

Besonderer Dank gilt den Ausrichtern deutscher und internationaler Meisterschaften:

- dem TSC Astoria Stuttgart und dem 1. TC Ludwigsburg, gemeinsam mit dem TBW, für die Weltmeisterschaft der Standardformationen



- dem TC Blau-Gold Casino Mannheim für die 17. German Open Championships gemeinsam mit dem TBW und dem DTV
- dem Schwarz-Weiß-Club Pforzheim für das International Open - Grand Slam - im Rahmen des Goldstadt-Pokals
- dem TSC Astoria Karlsruhe für das dritte Turnier der ARD Masters Gala-Serie.

4. Landesmeisterschaften 2003

Aufgrund der seit 1998 bestehenden Doppelstartmöglichkeiten ist ein direkter Vergleich der genauen Anzahl der Paare pro Klasse nicht mehr möglich. Die nachfolgende Tabelle enthält die Starts pro Klasse bzw. im Jugendbereich die Gesamtstarts.

	Standard		Latein		Sen. I	Sen. II	Sen. III	Sen. Lat.
	HGR	HGR II	HGR	HGR II				
D	21	9	44	7	6	6	4	3
C	24	18	40	14	9	5	5	3
B	21	15	40	10	16	10	0	--
A	26	23	47	7	17	14	9	--
S	27	17	27	5	34	22	21	4
D - S	119	82	198	43	82	57	39	10

Kinder, Junioren und Jugend gesamt:

Standard	Latein
82	181

Die Aufstellung der Sieger und Platzierten der jeweiligen Landesmeisterschaften, der Gebietsmeisterschaften sowie die Erfolge unserer Paare und Formationen bei den nationalen Titelkämpfen ersehen Sie aus den Anlagen.

5. Sportausschuss TBW

Zu den Aufgaben im SAS-TBW gehörten auch im Jahr 2003 u.a. die Auslosung der Wertungsrichter für die Landesmeisterschaften 2004 sowie der Austausch und das Gespräch mit den Landestrainern und der TSTV.

Erfreulicherweise nahmen im Jahr 2003 die Vertreter der dem TBW angegliederten Fachverbände Gardetanz und Rock 'n' Roll an der jährlichen Sportausschuss-Sitzung teil.

Die Einzelheiten über die Arbeit im SAS entnehmen Sie bitte den Berichten der jeweiligen Mitglieder.



6. Quote TBW bei Deutschen Meisterschaften 2003

Meisterschaft/Pokal	DTV	TBW
S-Standard	158	22
S-Latein	126	25
S-Kombi	24	4
Senioren S Latein	25	5
Senioren I S	119	19
Senioren II S	104	8
Senioren III S	87	8
Hauptgruppe II S Standard	51	4
Hauptgruppe II S Latein	18	4
Jugend Standard	51	6
Jugend Latein	81	16
Jugend 10 Tänze	23	3
Junioren II Standard	48	4
Junioren II Latein	78	15
Junioren II 10 Tänze	24	1
Junioren I Standard	12	1
Junioren I Latein	28	5
insgesamt:	1057	150

Von den 150 TBW-Paaren (2002: 154 Paare), die 2003 bei Deutschen Meisterschaften der Deutschland-Pokalen an den Start gingen, konnten 27 Paare (2002: 24 Paare) einen Platz unter den ersten 12 belegen. Von Platz 13 bis 24 sind weitere 26 Paare (2002: 38 Paare) platziert.

Dazu kommen bei den Formationen:

1 x Platz 2 1 x Platz 5/6 1x Platz 7/8

Bei Jazz & Modern Dance:

11. Platz Deutsche Meisterschaft
1. TC Ludwigsburg „Dance Works“



7. Landestrainer und Kader

Nach wie vor werden im Standard- als auch im Lateinbereich neben unseren Spitzenpaaren im D4-Kader die talentierten Nachwuchspaare in den D 3-Kadern gefördert und in regelmäßigen Kader-Lehrgängen an den Sportschulen und im Landesleistungszentrum durch unsere Landestrainer betreut. Zusätzlich wurden auch im vergangenen Jahr Top-Trainer aus dem In- und Ausland zu Privatstunden-Kadern verpflichtet, um mit unseren Spitzenpaaren zu arbeiten. Vielen Dank sage ich Martina Weßel-Therhorn, Ralf Lepehne, Dirk Heidemann und Peter Eggleton.

Im November 2003 fand die jährliche Sichtung zum Bundes-Talentkader (D/C-Kader) in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. Ein Paar des TBW wurde aufgrund seiner überzeugenden Leistungen in diesen Kader berufen. Mein herzlicher Glückwunsch hierzu an:

- Cornelius Mickel und Regina Gutschmidt

Im Bundeskader A - C sind wir somit mit 32 TBW-Paaren (Stand 1. Januar 2004) vertreten (Vorjahr: 20 Paare).

Die sportliche Spitzenstellung des TBW basiert sicherlich auch auf der guten Zusammenarbeit zwischen Heimtrainern, Stützpunkttrainern, Landestrainern und dem Sportwart. Die Zusammenarbeit war stets konstruktiv.

Ich sage Dank für die gute Zusammenarbeit unseren Landestrainern Ute Streicher, Klaus Bucher, Joachim Krause und Henner Thurau. Besonders bedanken möchte ich mich bei Jürgen Neudeck.

Zum Jahresende hat der TBW in beiderseitigem Einvernehmen das Landestrainerverhältnis mit Jürgen Neudeck beendet. Es hat sich gezeigt, dass aufgrund der Entfernung Baden-Württemberg/Bremen eine Lösung für die größeren zeitlichen Probleme auf Dauer nicht gefunden werden kann.

8. Formationen

Das Standard A-Team des 1. TC Ludwigsburg hat bei der Deutschen Meisterschaft und in der Bundesliga-Saison 2002/2003 den Vizemeister-Titel des Vorjahres souverän und nie gefährdet verteidigt. Auch international gelang dem Team trotz der inzwischen großen Leistungsdichte erneut der Einzug ins Finale der Weltmeisterschaft und der 3. Treppchenplatz wurde um nur eine einzige Wertung hauchdünn verpasst.

Im Latein-Bereich hat sich das A-Team des 1.TC Ludwigsburg inzwischen in der 1. Bundesliga etabliert und erreichte bei der Deutschen Meisterschaft den geteilten 5./6. Platz und in der Bundesliga-Saison Platz 5. Erfreulicherweise wird die 1. Bundesliga durch ein weiteres Team aus Baden-Württemberg verstärkt - Glückwunsch zum Aufstieg dem A-Team des TSC Residenz Ludwigsburg.

In der 2. Bundesliga hat sich das A-Team des TSC Achern mit einem 4. Platz den Klassenerhalt klar gesichert.



9. Mannschaftskämpfe

Beim 2003 zum 11. Mal durchgeführten Länder-Pokal der Senioren II-S belegte das Team des TBW mit dem Mannschaftskapitän Katrin Dikel und den (Ehe-)Paaren Cierpka, Hetzel und Kast den 5./6. Platz.

Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft und vielen Dank an die Teamkapitänin für die Betreuung unserer teilnehmenden Paare.

10. Vorschau 2004

Folgende große Veranstaltungen finden 2004 in unserem Verbandsgebiet statt:

- | | |
|--------------------|--|
| 31. Januar 2004 | International Open Latein Goldstadtpokal in Pforzheim
(Schwarz-Weiß-Club Pforzheim) |
| 06. März 2004 | Deutsche Meisterschaft Junioren II Latein in Höfingen
(TSC Höfingen) |
| 01. Mai 2004 | Deutsche Meisterschaft Kombination in Ludwigsburg
(1. TC Ludwigsburg) |
| 05. Juni 2004 | Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination und Senioren Latein
in Stuttgart
(TSZ Stuttgart-Feuerbach) |
| 18. September 2004 | Deutsche Rangliste Standard in Heilbronn
(ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn) |
| 16. Oktober 2004 | ARD Masters Gala in Karlsruhe
(TSC Astoria Karlsruhe) |

Ich wünsche unseren Vereinen für diese Veranstaltungen alles Gute und bin überzeugt, dass sie sie in gewohnt hervorragender Weise ausrichten werden.

Dem TBW-Präsidium, den Ausschüssen des TBW sowie den Paaren und Formationen, die auch im vergangenen Jahr wiederum mit viel Engagement sehr gute Leistungen gezeigt haben und somit maßgeblich am Erfolg unseres Verbands beteiligt waren, danke ich sehr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit.

Waiblingen, im Januar 2004

Klaus Theimer



Medaillengewinner der Landesmeisterschaften 2003

HGR D Standard

18. Mai 2003 in Karlsruhe

21 Paare

- | | | |
|----|--|----------------------------|
| 1. | Konstantin Liebert - Julia Syceva | TSZ Stuttgart-Feuerbach |
| 2. | Carsten Hörner - Andrea Vöhringer | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. | Andreas Iwanitza - Christina Matuschek | TC Schwarz-Weiß Reutlingen |

HGR II D Standard

13. September 2003 in Tübingen

9 Paare

- | | | |
|----|------------------------------------|----------------------------|
| 1. | Ulrich Gößler - Kie Hattori | Blau-Gold Casino Mannheim |
| 2. | Marc Schnieringer - Ramona Schwarz | TC Schwarz-Weiß Reutlingen |
| 3. | Dirk Regitz - Fabienne Regitz | TSA d. TSG 1862 Weinheim |

HGR C Standard

18. Mai 2003 in Karlsruhe

24 Paare

- | | | |
|----|-----------------------------------|-------------------------|
| 1. | Daniel Hirth - Yvonne Schmidt | TTC Rot-Weiß Freiburg |
| 2. | Konstantin Liebert - Julia Syceva | TSZ Stuttgart-Feuerbach |
| 3. | Klaus Kneiphof - Sabrina Staib | 1. TC Ludwigsburg |

HGR II C Standard

13. September 2003 in Tübingen

18 Paare

- | | | |
|----|--------------------------------------|----------------------------|
| 1. | Markus Skowronek - Nathalia Ogoureva | Blau-Gold Casino Mannheim |
| 2. | Frank Schüssler - Silvia Bauer | Tanzsportfreunde Meersburg |
| 3. | Michael Sawang - Claudia Sawang | TSA d. TSG 1862 Weinheim |

HGR B Standard

17. Mai 2003 in Karlsruhe

21 Paare

- | | | |
|----|-------------------------------------|----------------------------|
| 1. | Stephan Ulrich - Sandra Wahlenmeier | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Andreas Zenner - Evgenia Noll | TTC Rot-Gold Tübingen |
| 3. | Martin Lang - Sonja Hölz-Giuliano | TC Schwarz-Weiß Reutlingen |

HGR II B Standard

13. September 2003 in Tübingen

15 Paare

- | | | |
|----|----------------------------------|-----------------------|
| 1. | Fjodor Zimmermann - Anna Herdt | TTC Rot-Gold Tübingen |
| 2. | Klaus Kneiphof - Sabrina Staib | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. | Martin Löhlein - Veronika Schoop | TSC Astoria Karlsruhe |



HGR A Standard	17. Mai 2003 in Karlsruhe	26 Paare
	1. Peter Hahn - Christiane Deus 2. Axel Lembke - Vanessa Bucher 3. Patrick Völcker - Rossitza Kurz	TC Schwarz-Weiß Reutlingen Schwarz-Weiß Club Pforzheim 1. TC Ludwigsburg
HGR II A Standard	13. September 2003 in Tübingen	23 Paare
	1. Lars Schmidt - Sabine Löhlein 2. Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann 3. Maik Kobald - Iris Kauffmann-Hefner	TSC Astoria Karlsruhe Blau-Gold Casino Mannheim TSA der TG Biberach
HGR S Standard	04. Oktober 2003 in Ludwigsburg	27 Paare
	1. Urs Geisenhainer - Olga Nesterova 2. Simon Reuter - Julia Niemann 3. Sebastian Wagenbach - Bianca Stängle	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim TSZ Stuttgart-Feuerbach 1. TC Ludwigsburg
HGR II S Standard	13. September 2003 in Tübingen	17 Paare
	1. Bedi Horoz - Sonja Horoz 2. Jürgen Beck - Isolde Förtsch 3. Jürgen Gabriel - Tanja Zimmermann	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg TSC Schwarz-Weiß Offenburg TSC Astoria Stuttgart
HGR D Latein	21. September 2003 in Stuttgart	44 Paare
	1. Gregor Motykiewicz - Agnes Motykiewicz 2. Steffen Raupp - Anja Bittner 3. Felix-Sebastian Petersen - Carolin Peikert	TSC Astoria Stuttgart TSC Astoria Karlsruhe TSG Freiburg
HGR II D Latein	11. Oktober 2003 in Stuttgart	7 Paare
	1. Thomas Weeber - Annette Binder 2. Oliver Käufler - Sonja Keppler 3. Boris Picht - Sandra Picht	TSA der TSG Backnang 1846 1. TC Ludwigsburg Blau-Gold Casino Mannheim
HGR C Latein	21. September 2003 in Stuttgart	40 Paare
	1. Miro Senjak - Anna Burkovski 2. Alexander Schwagerer - Kathrin Bögner 3. Matthäus Lissek - Martha Lissek	TSC Astoria Stuttgart TSG Freiburg TSA der TSG 1862 Weinheim



HGR II C Latein	11. Oktober 2003 in Stuttgart	14 Paare
	1. Paul Heinze - Sara Scatasta	1. TC Ludwigsburg
	2. Alexander Vogel - Maria Vogel	Schwarz-Weiß Club Esslingen
	3. Bernd Klopfer - Inken Friedrich	TC Schwarz-Weiß Reutlingen

HGR B Latein	20. September 2003 in Stuttgart	40 Paare
	1. Christian Capotescu - Ines Bolze	Regio Tanzclub Freiburg
	2. Paulo Rudnik - Ruth Zimmermann	TTC Rot-Weiß Freiburg
	3. Stefan Wößner - Anna Pachla	TSZ Stuttgart-Feuerbach

HGR II B Latein	11. Oktober 2003 in Stuttgart	10 Paare
	1. Bernd Wolf - Carmen Jawinsky	TSC im VFL Sindelfingen
	2. Andreas Schwörer - Nicole Eyermann	Blau-Gold Casino Mannheim
	3. Timo Nordmann - Stephanie Frey	TSC Höfingen

HGR A Latein	20. September 2003 in Stuttgart	47 Paare
	1. Daniel Hirth - Yvonne Schmidt	TTC Rot-Weiß Freiburg
	2. Cornelius Mickel - Regina Gutschmidt	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
	3. Marcel Mundinger - Corina Poth	1. TC Ludwigsburg

HGR II A Latein	11. Oktober 2003 in Stuttgart	7 Paare
	1. Christian Spengler - Kristin Euba	Regio Tanzclub Freiburg
	2. Michael Honig - Bettina Sterr	TTC Rot-Weiß Freiburg
	3. Dimitrios Joannou - Diana Goldberg	TSZ Stuttgart-Feuerbach

HGR S Latein	01. März 2003 in Ludwigsburg	27 Paare
	1. Jesper Birkehøj - Anna Kravchenko	TSZ Calw
	2. Heiko Straile - Daniela Beckmann	TSZ Calw
	3. Timo Kulczak - Motshegetsu Mabuse	Schwarz-Weiß Club Pforzheim

HGR II S Latein	11. Oktober 2003 in Stuttgart	5 Paare
	1. Marco Scinardo - Britta Claus	TTC Rot-Weiß Freiburg
	2. Ricardo de Freitas - Diana-Rosa Reinig	TSC Astoria Karlsruhe
	3. Christian Spengler - Kristin Euba	Regio Tanzclub Freiburg



Sen. I D Standard	22. Februar 2003 in Heidelberg	6 Paare
1.	Armin Jansa - Ingrid Jansa	TSC Villingen-Schwenningen
2.	Fred Raufeisen - Sybil von Walter	TSA des TV Nellingen
3.	Werner Niess - Heike Niess	TSC Astoria Stuttgart
Sen. I C Standard	22. Februar 2003 in Heidelberg	9 Paare
1.	Eduard Theil - Renate Theil	TC Neckartal Pleidelsheim
2.	Michael Diener - Renate Kohl	TSA der TSG 1862 Weinheim
3.	Manfred Haerer - Birgit Haerer	TSC Blau-Gelb i.d. TSG Backnang
Sen. I B Standard	22. Februar 2003 in Heidelberg	16 Paare
1.	Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann	Blau-Gold Casino Mannheim
2.	Martin Schönegg - Jeanette Schönegg	TSC Rot-Weiß Karlsruhe
3.	André Waibel - Birgit Waibel	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Sen. I A Standard	22. Februar 2003 in Heidelberg	17 Paare
1.	Markus Mengelkamp - Christiana Grandel	TSC Astoria Tübingen
2.	Bernhard Gneiting - Jutta Vogel	Schwarz-Weiß Club Esslingen
3.	Jürgen Kosch - Katrin Kosch	ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
Sen. I S Standard	27. September 2003 in Fellbach	34 Paare
1.	Michael Heinen - Sylvia Heinen	TSZ Stuttgart-Feuerbach
2.	Jürgen Beck - Isolde Förtsch	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
3.	Thomas Meintrup - Beate Meintrup	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Sen. D Latein	22. Februar 2003 in Heidelberg	3 Paare
1.	Werner Brunner - Petra Brunner	ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
2.	Gerald Hönig - Sybille Löcher	Blau-Gold Casino Mannheim
3.	Markus Mäurer - Marion Mäurer	TSC Grün-Gold Heidelberg



**Sen. C
Latein****22. Februar 2003 in Heidelberg****3 Paare**

-
1. Edurard Theil - Renate Theil TC Neckartal Pleidelsheim
 2. Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann Blau-Gold Casino Mannheim
 3. Roland Maison - Gabriele Maison TSC Astoria Stuttgart

**Sen. S
Latein****22. Februar 2003 in Heidelberg****4 Paare**

-
1. Michael Honig - Bettina Sterr TTC Rot-Weiß Freiburg
 2. Klaus Deike-Maier - Sabrina Deike ATC Blau-Rot Ravensburg
 3. Klaus Wenhardt - Fabienne Göcmener-Rath TTC Rot-Gold Tübingen

**Sen. II D
Standard****15. März 2003 in Sinsheim****6 Paare**

-
1. Edwin Santner - Hiltrud Santner TSC Rot-Gold Sinsheim
 2. Eberhard Mandel - Blanke Mandel Blau-Gold Casino Mannheim
 3. Eduard Nastai - Uta Sach ATK Suebia Stuttgart

**Sen. II C
Standard****15. März 2003 in Sinsheim****5 Paare**

-
1. Manfred Werthwein - Karin Ehricke TSC Rot-Weiß Karlsruhe
 2. Jürgen Wagner - Elke von Ostrowski TSC Astoria Stuttgart
 3. Ernst Wilhelm Schaulinski - Dr. Birgit Arnold ATC Blau-Rot Ravensburg

**Sen. II B
Standard****15. März 2003 in Sinsheim****10 Paare**

-
1. Werner Nitschke - Monika Nitschke TSG Bosch Stuttgart
 2. Peter Lapp - Rosemarie Eckes-Lapp TTC Rot-Weiß Freiburg
 3. Wolfram Zeit - Ursula Wittmann 1. TC Ludwigsburg

**Sen. II A
Standard****15. März 2003 in Sinsheim****14 Paare**

-
1. Wilfried Lang - Maria Lang TTC Rot-Weiß Freiburg
 2. Dr. Michael Marten - Sabine Marten TSC Astoria Karlsruhe
 3. Friedhelm Bender - Rose-Maria Bender TZ Mosbach

**Sen. II S
Standard****15. März 2003 in Sinsheim****22 Paare**

-
1. Jens Hogh-Binder - Friederike Hogh-Binder TTC Rot-Weiß Freiburg
 2. Reiner Aust - Rosita Aust TSA der TSG 1862 Weinheim
 3. Eckhard Hetzel - Ursula Hetzel Blau-Gold Casino Mannheim



Sen. III D Standard	14. September 2003 in Offenburg	4 Paare
	1. Doka Mitic - Gordana Mitic	TSC Welfen Weingarten
	2. Axel Grosse - Isabell Garcia	TTC Rot-Weiß Freiburg
	3. Peter Holzschuh - Gisela Weiß-Holzschuh	TSC Rot-Weiß Karlsruhe
Sen. III C Standard	14. September 2003 in Offenburg	5 Paare
	1. Ernst-Wilhelm Schaulinski - Dr. Birgit Arnold	ATC Blau-Rot Ravensburg
	2. Dr. Gerhard Osswald - Rosemarie Osswald	TC Neckartal Pleidelsheim
	3. Doka Mitic - Gordana Mitic	TSC Welfen Weingarten
Sen. III B Standard	14. September 2003 in Offenburg	
	Ausgefallen	
Sen. III A Standard	14. September 2003 in Offenburg	9 Paare
	1. Jürgen Pöhner - Ingrid Pöhner	TSC Gelb-Blau d. DJK Unter- balbach
	2. Gilbert Erb - Monique Erb	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
	3. Manfred Land - Erika Land	TSA im TSV Schmidlen
Sen. III S Standard	14. September 2003 in Offenburg	21 Paare
	1. Gerhard Otterbach - Elvira Otterbach	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
	2. Heinz Cierpka - Margret Cierpka	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
	3. Jürgen Riefler - Veronika Riefler	Staufer Residenz Waiblingen



Kinder / Junioren Latein am 15. Februar 2003 in Höfingen
Ausrichter: TSC Höfingen

Kinder I+II D

10 Paare

- | | | |
|----|------------------------------------|------------------------|
| 1. | Julian Schmidt - Melanie Domke | TSC Teningen |
| 2. | Danilo Randazzo - Miriana Randazzo | TSC Rot-Weiß Böblingen |
| 3. | Andrè Gallus - Janett Marquardt | 1. TC Ludwigsburg |

Kinder I+II C Ausgefallen

Junioren I D

18 Paare

- | | | |
|----|------------------------------------|-----------------------|
| 1. | Sven Kuhnle - Jessica Kittelberger | TSC Höfingen |
| 2. | Arthur Lobanov - Alexandra Povar | TSA des TUS Stuttgart |
| 3. | Jan Linke - Melina Herbst | TSZ Calw |

Junioren II D

19 Paare

- | | | |
|----|-------------------------------------|----------------------------|
| 1. | Gena Aristov - Viktoria Aidel | TSC Astoria Stuttgart |
| 2. | Martin Lotzwi - Patricia Huber | TSC Rot-Gold Sinsheim |
| 3. | Alexander Asberger - Larissa Töpfer | TSC Schwarz-Weiß Offenburg |

Junioren I C

10 Paare

- | | | |
|----|------------------------------------|-----------------------|
| 1. | Marius Pfisterer - Lisa Fritzsche | TSC Rot-Gold Sinsheim |
| 2. | Sven Kuhnle - Jessica Kittelberger | TSC Höfingen |
| 3. | Fabian Golz - Sahra Bäuerle | TSC Höfingen |

Junioren II C

17 Paare

- | | | |
|----|--|---------------------------|
| 1. | Thomas Bemmerl - Anna Romanowa | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Marc Lecreq - Jessica Weber | Regio Tanzclub Freiburg |
| 3. | Geremia Valentino - Bernadett Marinkay | Blau-Gold Casino Mannheim |

Junioren I B

6 Paare

- | | | |
|----|--|-----------------------|
| 1. | Dominik Kittelberger - Jaqueline-Sybel Cavusoglu | TSC Höfingen |
| 2. | Jan Seitter - Jasmin Herrmann | TSC Astoria Karlsruhe |
| 3. | Nikolai Kiefer - Laura Ugolini | TSC Höfingen |

Junioren II B

25 Paare

- | | | |
|----|--|---------------------------|
| 1. | Philipp Hanus Laurence Klett | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Jörg Killius - Jessica Gomez-Fernandez | Blau-Gold Casino Mannheim |
| 3. | Tim Schäffner - Jasmin Cavusoglu | TSC Höfingen |



Jugend Latein am 16. Februar 2003 in Höfingen
Ausrichter: TSC Höfingen

Jugend D

19 Paare

-
- | | | |
|----|------------------------------------|-------------------------|
| 1. | Nando Zickgraf - Lana Zickgraf | TTC Rot-Weiß Freiburg |
| 2. | Felix Demme - Ivana Novakovic | Regio Tanzclub Freiburg |
| 3. | Tobias Hegen - Sabrina Formichella | TSA im TSV Schmiden |

Jugend C

16 Paare

-
- | | | |
|----|--------------------------------------|---------------------------|
| 1. | Hugo Garcias Alves - Sandra Suchanek | TSC Residenz Ludwigsburg |
| 2. | Sebastian Berg - Julia Poljanov | Blau-Gold Casino Mannheim |
| 3. | Konstantin Kind - Clelia Beck | Regio Tanzclub Freiburg |

Jugend B

17 Paare

-
- | | | |
|----|---------------------------------|---------------------------|
| 1. | Nico Greco - Maria Arces | Blau-Gold Casino Mannheim |
| 2. | Edurard Unrau - Irina Rausch | TSC Astoria Karlsruhe |
| 3. | Dennis Trenkle - Sylvia Gessler | TSC Royal Heilbronn |

Jugend A

24 Paare

-
- | | | |
|----|--------------------------------------|-----------------------------|
| 1. | Marcel Mundinger - Corina Poth | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Andreas Weimer - Julia Nicklaß | TSZ Calw |
| 3. | Cornelius Mickel - Regina Gutschmidt | Schwarz-Weiß Club Pforzheim |



Kinder / Junioren / Jugend Standard
Am 28 September 2003 in Öhringen
Ausrichter: TSC Rot-Weiß Öhringen

Kinder I+II D

7 Paare

- | | | |
|----|------------------------------------|------------------------|
| 1. | Andre Gallus - Jeanette Marquardt | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Eduard Scherf - Nicole Ludwig | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. | Danilo Randazzo - Miriana Randazzo | TSC Rot-Weiß Böblingen |

Kinder I+II C

2 Paare

- | | | |
|----|-----------------------------------|-------------------|
| 1. | Andre Gallus - Jeanette Marquardt | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Daniel Kistner - Miriam Pecirep | 1. TC Ludwigsburg |

Junioren I D

9 Paare

- | | | |
|----|------------------------------------|-----------------------------|
| 1. | Kevin Butsch - Ilona Cutenco | Schwarz-Weiß Club Pforzheim |
| 2. | Jan Seiter - Jessica Weinert | TSC Astoria Karlsruhe |
| 3. | Sven Kuhnle - Jessica Kittelberger | TSC Höfingen |

Junioren I C

3 Paare

- | | | |
|----|----------------------------------|-----------------------------|
| 1. | Kevin Butsch - Ilona Cutenco | Schwarz-Weiß Club Pforzheim |
| 2. | Marius Pfisterer - Lisa Fritsche | TSC Rot-Gold Sinsheim |
| 3. | Nikolai Kiefer - Laura Ugolini | TSC Höfingen |

Junioren I B

Ausgefallen

Junioren II D

15 Paare

- | | | |
|----|----------------------------------|-----------------------|
| 1. | Tim Schäffner - Jasmin Cavusoglu | TSC Höfingen |
| 2. | Gena Aristov - Viktoria Aidel | TSC Astoria Stuttgart |
| 3. | Eduard Unrau - Irina Rausch | TSC Astoria Karlsruhe |

Junioren II C

8 Paare

- | | | |
|----|--|-----------------------|
| 1. | Philipp Lechner - Victoria Kleinfelder | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Tim Schäffner - Jasmin Cavusoglu | TSC Höfingen |
| 3. | Gena Aristov - Viktoria Aidel | TSC Astoria Stuttgart |

Junioren II B

5 Paare

- | | | |
|----|--|---------------------|
| 1. | Philipp Hanus - Laurence Klett | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Philipp Lechner - Victoria Kleinfelder | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. | Matthias Mörch - Siri Kirchmann | TSC Royal Heilbronn |



Jugend D**14 Paare**

-
- | | | |
|----|------------------------------------|---------------------------|
| 1. | Dan Angner - Sarah Christina Reitz | Blau-Gold Casino Mannheim |
| 2. | Christopher Bauer - Stefanie Braun | TSC Rot-Weiß Öhringen |
| 3. | Holger Szüsz - Anja Rinke | 1. TC Ludwigsburg |

Jugend C**7 Paare**

-
- | | | |
|----|------------------------------------|---------------------------|
| 1. | Dan Angner - Sarah Christina Reitz | Blau-Gold Casino Mannheim |
| 2. | Dan Marian Kupke - Erika Esau | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. | Michael Rost - Patricia Klein | TTC Blau-Weiß Offenburg |

Jugend B**6 Paare**

-
- | | | |
|----|---------------------------------|------------------------|
| 1. | Florian Adam - Franziska Köhler | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Renato Minnig - Sigrun Bögi | TSC Blau-Weiß Waldshut |
| 3. | Joschka Wulle - Mirijam Wulle | TSC Rot-Weiß Öhringen |

Jugend A**6 Paare**

-
- | | | |
|----|--|-----------------------------|
| 1. | Alexander Diernberger - Nathalie Briem | Schwarz-Weiß Club Pforzheim |
| 2. | Cornelius Mickel - Regina Gutschmidt | Schwarz-Weiß Club Pforzheim |
| 3. | Marcel Mundinger - Corina Poth | 1. TC Ludwigsburg |



Ergebnisse unserer Paare bei den Süddeutschen Meisterschaften 2003

Junioren II Kombination

05. April 2003 in Darmstadt

Platz	2	Philipp Hanus - Laurence Klett	1. TC Ludwigsburg
Platz	9	Matthias Mörch - Siri Kirchmann	TSC Royal Heilbronn
Platz	11	Philipp Lechner - Victoria Kleinfelder	1. TC Ludwigsburg
Platz	12	Stephan Keller - Katharina Keller	1. TC Ludwigsburg

Jugend Kombination

05. April 2003 in Darmstadt

Platz	1	Marcel Mundinger - Corina Poth	1 TC Ludwigsburg
Platz	2	Cornelius Mickel - Regina Gutschmidt	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	3	Alexander Diernberger - Nathalie Briem	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	6	Philipp Hanus - Laurence Klett	1. TC Ludwigsburg
Platz	8	Patrick Knüll - Martina Miltner	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	11	Danny Herrmann - Sonja Herrmann	TSC Rot-Weiß Öhringen

10 Tänze Kombination

05. April 2003 in Darmstadt

Platz	1	Simon Reuter - Julia Niemann	1. TC Ludwigsburg
Platz	5	Alexander Diernberger - Nathalie Briem	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	6	Sebastian Wagenbach - Bianca Stängle	1. TC Ludwigsburg
Platz	10	Christoph Völcker - Kerstin Völcker	TSC Astoria Stuttgart
Platz	11	Alexander Disam - Jasmin Kölz	Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd
Platz	12	Armin Balk - Bettina Kaiser	TSV d. Tanzsportakademie Ludwigsburg
Platz	13	Andreas Andersen - Sabine Heuser	TSC Astoria Stuttgart
Platz	14/15	Bernd Nägele - Corinna Klett	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz	16	Alexander Gadenne - Nelli Frank	ATC Blau-Gold Heilbronn
Platz	17	Arne Kiessling - Leila Abourjeily	TSC Astoria Stuttgart



Ergebnisse unserer Paare bei den Deutschen Meisterschaften 2003 Deutschland-Pokalen 2003

Hauptgruppe S-Standard

01. November 2003 in Offenbach

Platz 6	Urs Geisenhainer - Olga Nesterova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 13	Simon Reuter - Julia Niemann	1. TC Ludwigsburg
Platz 33	Sebastian Wagenbach - Bianca Stängle	1. TC Ludwigsburg
Platz 34/36	Gintautas Bulotas - Annette Ziller	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz 38	Alexander Diernberger - Nathalie Briem	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz 42/43	Sergiu Luca - Ramona Dinu-Biringer	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz 42/43	Cornelius Mickel - Regina Gutschmidt	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz 46	Peter Hahn - Christiane Deus	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Platz 47/48	Christoph Völcker - Kerstin Völcker	TSC Astoria Stuttgart
Platz 54/56	Andreas Andersen - Sabine Heuser	TSC Astoria Stuttgart
Platz 63/64	Patrick Karrer - Juliane Högerle	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz 69/72	Armin Balk - Bettina Kaiser	TSV d. Tanzsportakademie Ludwigsburg
Platz 69/72	Thorge Merkhoffer - Sylvia Schaaf	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 73/75	Carsten Petsch - Alexandra Bublies	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 76/78	Marc Schuck - Andrea Vöhringer	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz 81/91	Alexander Disam - Jasmin Kölz	Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd
Platz 96/98	Axel Lembke - Vanessa Bucher	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 120/121	Jürgen Gabriel - Tanja Zimmermann	TSC Astoria Stuttgart
Platz 139/145	Alexander Teltscher - Karin Fischer	TSC Astoria Stuttgart
Platz 146/150	Christopher Böhlke - Ellen Reisinger	TSC Teningen
Platz 151/154	Stefan Ciapura - Karin Grade	1. TC Ludwigsburg
Platz 155/158	Jürgen Claus - Birgit Claus	TSA im TSV Schmiden

Hauptgruppe S-Latein

22. März 2003 in Bremen

Platz 2	Jesper Birkehøj - Anna Kravchenko	TSZ Calw
Platz 5	Timo Kulczak - Motshegetsi Mabuse	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 8	Heiko Straile - Daniela Beckmann	TSZ Calw
Platz 11/12	Dennis Tischmacher - Nathalie Trandin	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz 21	Simon Reuter - Julia Niemann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz 23	Stefano Terrazzino - Angela Stuppia	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 25	Nico Zickgraf - Leila Zickgraf	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz 34/35	Jürgen Schlegel - Ksenija Gorenc	ATC Blau-Rot Ravensburg
Platz 41/42	Marco Scinardo - Britta Claus	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz 53/55	Karsten Lauer - Paula de la Llave	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 59/64	Alexander Disam - Jasmin Kölz	Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd
Platz 59/64	Timur Misirlioglu - Sofia Bogdanova	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz 65/67	Ricardo de Freitas - Diana Rosa Reinig	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 68/71	Johannes Korward - Katharina Saal	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 68/71	Andreas Weimer - Julia Nicklaß	TSZ Calw
Platz 76/78	Armin Balk - Bettina Kaiser	TSV d. Tanzsportakademie Ludwigsburg
Platz 79/81	Swen Hahn - Petra Kühnle	TSA Rot-Gold Ludwigsburg
Platz 79/81	Jörg Dünkel - Martina Glatz	Regio Tanzclub Freiburg
Platz 79/81	Maxim Stadnik - Manuela Fath	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 90/92	Oliver Kugelmann - Ebru Kaba	TSC Dornstetten
Platz 90/92	Jochen Diernberger - Bianca Swartout	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz 98	Valentin Bachvarov - Silke Riedinger	TSV d. Tanzsportakademie Ludwigsburg
Platz 99/101	Dominik Flaig - Karin Bräuer	TSC Astoria Stuttgart
Platz 104/106	Bernd Nägele - Corinna Klett	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz 114/116	Jimmie Surles - Andrea Lautner	ATC Blau-Gold Heilbronn



10 Tänze Kombination**03. Mai 2003 in Krefeld**

Platz	6	Simon Reuter - Julia Niemann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	17/18	Sebastian Wagenbach - Bianca Stängle	1. TC Ludwigsburg
Platz	21/22	Alexander Diernberger - Nathalie Briem	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	23	Alexander Disam - Jasmin Kölz	Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd

Hauptgruppe II S-Standard**22. Nov. 2003 in Schwerin**

Platz	15/16	Bedi Horoz - Sonja Horoz	1. TSC SR Herrenberg
Platz	39/40	Alexander Teltscher - Karin Fischer	TSC Astoria Stuttgart
Platz	47/49	Felix Wernz - Gaby Scholz	TSC Villingen-Schwenningen
Platz	47/49	Matthias Drescher - Petra Drescher	ATK Suebia Stuttgart

Hauptgruppe II S-Latein**22. Nov. 2003 in Schwerin**

Platz	1	Marco Scinaro - Britta Claus	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	2	Ricardo de Freitas - Diana-Rosa Reinig	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	15/16	Markus Horn - Natascha Hanke	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	18	Felix Wernz - Gaby Scholz	TSC Villingen-Schwenningen

Jugend Standard**25. Oktober 2003 in Heusenstamm**

Platz	11	Alexander Diernberger - Nathalie Briem	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	13/14	Cornelius Mickel - Regina Gutschmidt	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	16/18	Marcel Mundinger - Corina Poth	1. TC Ludwigsburg
Platz	20	Philipp Hanus - Laurence Klett	1. TC Ludwigsburg
Platz	41	Florian Adam - Franziska Köhler	1. TC Ludwigsburg
Platz	43/44	Danny Herrmann - Sonja Herrmann	TSC Rot-Weiß Öhringen

Jugend Latein**15. März 2003 in Brühl**

Platz	11	Andreas Weimer - Julia Nicklaß	TSZ Calw
Platz	15/16	Cornelius Mickel - Regina Gutschmidt	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	23	Marcel Mundinger - Corina Poth	1. TC Ludwigsburg
Platz	33	Philipp Hanus - Laurence Klett	1. TC Ludwigsburg
Platz	34	Martin Hölzl - Sabrina Neubarth	1. TC Ludwigsburg
Platz	38	Patrick Knüll - Martina Miltner	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	41/44	Jörg Killius - Jessica Gomez-Fernandez	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	41/44	Nico Greco - Maria Arces	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	45/46	Florian Adam - Franziska Köhler	1. TC Ludwigsburg
Platz	45/46	Tim Schäffner - Jasmin Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz	51/52	Sebastian Greco - Clara Brunetti	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	53/54	Danny Herrmann - Sonja Herrmann	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz	56/58	Joschka Wulle - Mirijam Wulle	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz	65/66	Dan Angner - Sarah Reitz	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	68/69	Patrick Hornung - Natalie Eiffler	TSC Royal Heilbronn
Platz	72/74	Dennis Trenkle - Sylvia Gessler	TSC Royal Heilbronn



Junioren I B-Latein**15. März 2003 in Brühl**

Platz	3	Dominik Kittelberger - Jaqueline Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz	11/12	Nikolai Kiefer - Laura Ugolini	TSC Höfingen
Platz	11/12	Kevin Butsch - Ilona Cutenco	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	16	Jan Seiter - Jasmin Hermann	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	22	Marius Pfisterer - Lisa Fritzsche	TSC Rot-Gold Sinsheim

Junioren II B-Latein**08. März 2003 in Düsseldorf**

Platz	7	Philipp Hanus - Laurence Klett	1. TC Ludwigsburg
Platz	12	Dominik Kittelberger - Jaqueline Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz	13	Jörg Killius - Jessica Gomez-Fernandez	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	14/16	Tim Schäffner - Jasmin Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz	20/21	Eduard Unrau - Irlan Rausch	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	20/21	Sebastian Greco - Clara Brunetti	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	39	Alexander Weiß - Sabrina Gerson	TSC Royal Heilbronn
Platz	42/43	Alex Resch - Stephanie Pleiß	TSC Höfingen
Platz	44/46	Matthias Mörch - Siri Kirchmann	TSC Royal Heilbronn
Platz	54	Kevin Butsch - Ilona Cutenco	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	55/56	Rudolf Schepp - Anita Schepp	Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd
Platz	57/61	Nikolai Kiefer - Laura Ugolini	TSC Höfingen
Platz	62/63	Benjamin Ohse - Mona Gauß	1. TSC SR Herrenberg
Platz	66/69	Philipp Lechner - Victoria Kleinfelder	1. TC Ludwigsburg
Platz	70/72	Stefan Keller - Katharina Keller	1. TC Ludwigsburg

Junioren I B-Standard**25. Oktober 2003 in Heusenstamm**

Platz	7/8	Kevin Butsch - Ilona Cutenco	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
-------	-----	------------------------------	-----------------------------

Junioren II B-Standard**18. Oktober 2003 in Wetzlar**

Platz	2	Philipp Hanus - Laurence Klett	1. TC Ludwigsburg
Platz	32	Philipp Lechner - Victoria Kleinfelder	1. TC Ludwigsburg
Platz	37/38	Matthias Mörch - Siri Kirchmann	TSC Royal Heilbronn
Platz	42/43	Stephan Keller - Katharina Keller	1. TC Ludwigsburg

Junioren II 10-Tänze Kombination**24. Mai 2003 in Fürth**

Platz	8	Philipp Hanus - Laurence Klett	1. TC Ludwigsburg
-------	---	--------------------------------	-------------------

Jugend 10-Tänze Kombination**31. Mai 2003 in Nürnberg**

Platz	6	Cornelius Mickel - Regina Gutschmidt	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	9	Marcel Mundinger - Corina Poth	1. TC Ludwigsburg
Platz	17	Alexander Diernberger - Nathalie Briem	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim



Senioren I S**25. Oktober 2003 in Glinde**

Platz	7	Michael Heinen - Sylvia Heinen	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	11	Jürgen Beck - Isolde Förtsch	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Platz	20/21	Thomas Meintrup - Beate Meintrup	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	26/27	Dittmar Rehmann - Karin Rehmann	TSA im TSV Laupheim
Platz	28/29	Uwe Timrott - Andrea Flaccus	TSC Astoria Stuttgart
Platz	32/34	Klaus Deike-Maier - Sabrina Deike	ATC Blau-Rot Ravensburg
Platz	36/39	Markus Mengelkamp - Christiana Grandel	TSC Astoria Tübingen
Platz	40	Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
Platz	41/42	Uwe Hans - Christine Hans	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	43	Günther Nagel - Antje Nagel	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	48	Peter Lassocinski - Eva Lassocinski	1. TSC Kirchheim unter Teck
Platz	57/58	Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	59/61	Frank Gebhardt - Silke Reegen	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz	67/68	Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	71/75	Werner Brunner - Petra Brunner	ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
Platz	71/75	Jürgen Kosch - Katrin Kosch	ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
Platz	82/84	Heiko Hofheinz - Stefanie Hofheinz	TSC Rot-Weiß Karlsruhe
Platz	82/84	Marcus Mäurer - Marion Mäurer	TSC Grün-Gold Heidelberg
Platz	87/88	Wolf-Peter Langner - Monika Speidel-Langner	Casino Club Cannstatt

Senioren II S**03. Mai 2003 in Glinde**

Platz	6	Gerhard Otterbach - Elvira Otterbach	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	25	Jens Hogh-Binder - Friederike Hogh-Binder	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	26	Reiner Aust - Rosita Aust	TSA der TSG 1862 Weinheim
Platz	30	Klaus Kast - Irene Kast	ATK Suebia Stuttgart
Platz	35/36	Siegfried Huber - Claudia Huber	TSC Achern
Platz	41/43	Jürgen Ensslin - Friederike Ensslin	TSC Astoria Stuttgart
Platz	62/65	Manfred Nürnberger - Sonja Nürnberger	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	85/87	Werner Stucky - Astrid Stucky	Excelsior Club Nordschwarzwald

Senioren III S**11. Oktober 2003 in Brühl**

Platz	3	Gerhard Otterbach - Elvira Otterbach	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	14	Jürgen Ensslin - Friederike Ensslin	TSC Astoria Stuttgart
Platz	17	Harm Huizinga - Dietmut Huizinga	TSA d. Sportvereinigung 1845 Esslingen
Platz	18	Manfred Lange - Rita Klipfel-Lange	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	25	Jürgen Riefler - Veronika Riefler	Staufer-Residenz Waiblingen
Platz	45	Gerhard Delvendahl - Borghild Delvendahl	Markgräfler TSC Müllheim
Platz	56/59	Klaus Schröder - Irene Schröder	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	66/68	Hubert Dilger - Monika Dilger	TSC Rot-Weiß Karlsruhe



Senioren S Latein**31. Mai 2003 in Nürnberg**

Platz	3	Michael Honig - Bettina Sterr	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	5	Klaus Deike-Meier - Sabrina Deike	ATC Blau-Rot Ravensburg
Platz	12	Wolf-Peter Langner - Monika Speidel- Langner	Casino Club Cannstatt
Platz	13	Klaus Wenhardt - Fabienne Goecmener- Rath	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	22/25	Michael Steinwascher - Viktoria Rappoport	Schwarz-Weiß Club Esslingen

Formationen Latein**08. Nov. 2003 in Braunschweig**

Platz	5/6	Formation des 1. TC Ludwigsburg A - Team
Platz	7/8	Formation des TSC Residenz Ludwigsburg A - Team

Formationen Standard**08. Nov. 2003 in Braunschweig**

Platz	2	Formation des 1. TC Ludwigsburg A - Team
-------	---	--



Ergebnisse unserer Paare und Formationen bei Internationalen Meisterschaften 2003

Weltmeisterschaft Latein 2003

In St. Petersburg/Russland

Platz 17/18 Jesper Birkehøj - Anna Kravchenko TSZ Calw

Weltmeisterschaft Kombination 2003

In Vancouver/Kanada

Platz 5 Urs Geisenhainer - Annette Sudol Schwarz-Weiß Club Pforzheim

Europameisterschaft Latein 2003

in Lausanne/Schweiz

Platz 14/15 Jesper Birkehøj - Anna Kravchenko TSZ Calw

World Cup Latein 2003

in Szombathely/Ungarn

Platz 6 Heiko Straile - Daniela Beckmann TSZ Calw

Europa Cup Latein 2003

in Kiev/Ukraine

Platz 6 Heiko Straile - Daniela Beckmann TSZ Calw

Weltmeisterschaft Formationen Standard 2003

in Stuttgart

Platz 4 Formation des 1. TC Ludwigsburg



Sonstige Erfolge unserer Paare und Formationen 2003

Weltrangliste Latein

Platz	15	Jesper Birkehoj - Anna Kravchenko	TSZ Calw
Platz	55	Heiko Straile - Daniela Beckmann	TSZ Calw

Weltrangliste Senioren Standard

Platz	22	Jürgen Beck - Isolde Förtsch	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Platz	30	Günther Nagel - Antje Nagel	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	39	Dieter Kepper - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
Platz	48	Dittmar Rehmann - Karin Rehmann	TSA des TSV Laupheim
Platz	54	Michael Heinen - Sylvia Heinen	TSZ Stuttgart-Feuerbach

Deutsche Rangliste Latein

Platz	1	Heiko Straile - Daniela Beckmann	TSZ Calw
Platz	10	Simon Reuter - Julia Niemann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	13	Jesper Birkehøj - Anna Kravchenko	TSZ Calw
Platz	14	Nico Zickgraf - Leila Zickgraf	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	15	Stefano Terrazzino - Angela Stuppia	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	16	Timo Kulczak - Motshegetsi Mabuse	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	22	Jürgen Schlegel - Ksenija Gorenc	ATC Blau-Rot Ravensburg

Deutsche Rangliste Standard

Platz	8	Simon Reuter - Julia Niemann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
-------	---	------------------------------	-------------------------

Deutsche Rangliste Senioren

Platz	6	Michael Heinen - Sylvia Heinen	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	15	Jürgen Beck - Isolde Förtsch	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Platz	24	Thomas Meintrup - Beate Meintrup	TSZ Stuttgart-Feuerbach

Länderpokal Senioren II S

Platz	5/6	Mannschaft TBW: Ehepaare Cierpka, Hetzel und Kast	
-------	-----	---	--

„German Open“ Latein

Platz	9	Jesper Birkehøj - Anna Kravchenko	TSZ Calw
Platz	12	Timo Kulczak - Motshegetsi Mabuse	Schwarz-Weiß Club Pforzheim

„German Open“ Senioren I Standard

Platz	12	Michael Heinen - Sylvia Heinen	TSZ Stuttgart - Feuerbach
Platz	18/19	Jürgen Beck - Isolde Förtsch	TSC Schwarz-Weiß Offenburg

„German Open“ Senioren II Standard

Platz	11/12	Gerhard Otterbach - Elvira Otterbach	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
-------	-------	--------------------------------------	-----------------------------



Bericht des Schriftführers

Peter Lenz

Mitgliederaufstellungen

Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Verände- rung 2003	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
<u>Ordentliche Mitglieder</u>					
TTC Castell Aalen	24	-22,6%	3	1	2
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	67	17,5%	0	3	0
TSC Aalener Spion	24	-11,1%	6	1	2
Tanzsportclub Achern	107	-7,0%	32	5	2
Tanzfreunde Althengstett	76	-18,3%	0	4	0
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	181	10,4%	128	8	6
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	144	-20,4%	102	6	6
TSA der TSG Backnang 1846	221	25,6%	125	9	6
RRC Rocking Turtles Backnang	33	0,0%	13	2	2
RR-Zentrum Stuttgart Bad Cannstatt	62	1,6%	7	3	2
Casino Club Cannstatt	146	15,9%	51	6	4
TSA im Turnerbund Bad Cannstatt	103	-7,2%	1	5	2
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	142	25,7%	60	6	4
Rock'n' Roll und Boogie Woogie Club Bad	32	-13,5%	0	2	0
TSC Baden-Baden	123	-3,1%	49	5	2
Casino-TSC Baden-Baden	78	-19,6%	32	4	2
TC Blau-Weiß Baiersbronn	32	0,0%	0	2	0
TSA der TSG Balingen	20	11,1%	0	1	0
RRC Boogie Woogie Club Balingen	28	-20,0%	4	2	2
Tanzsportclub Besigheim	290	89,5%	132	12	6
Rocking Biber der TG Biberach	56	von 2003	0	1	1
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	328	von 2003	0	1	1
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim	37	-5,1%	35	2	2
1. TSC Bietigheim-Bissingen	109	-23,8%	9	5	2
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	104	von 2003	0	1	1
TSA des TSV Birkach	138	-3,5%	43	6	2
Rock'n Roll-Club Böblingen	260	17,6%	75	11	4
TSC Rot-Weiß Böblingen	235	-3,7%	65	10	4
RRC DING DONG im TV Bötzingen	44	-12,0%	33	2	2
TSA im SSV Breisach e.V.	130	fehlt 2003	99	6	4
TSC Brettener Hundle	51	30,8%	15	3	2
RR-Abt. des TV 1846 Bretten	30	-41,2%	24	2	2
Tanzsportgemeinschaft Arabesque Bretten	50	-7,4%	21	2	2
TSA der GROKAGE Bruchsal	53	32,5%	37	3	2
TSC Blau-Weiß Bruchsal	275	-2,5%	85	11	4
RRC Swinging Petticoats Bruchsal	48	2,1%	13	2	2
Tanzsportclub Kurpfalz Brühl	483	13,9%	163	20	8
Tanzsportclub Bühl e.V.	7	von 2001	0	1	1
Tanzsportzentrum Calw	129	14,2%	71	6	4
TSA des TSV Crailsheim	53	-7,0%	10	3	2
Tanz-Sport-Freunde Creglingen e.V.	101	-15,1%	10	5	2
TSA im TV Darmsheim	101	34,7%	0	5	0
Tanzclub Saphir 95 Denzlingen	16	0,0%	0	1	0
TSA des Dettenheimer Karnevalsclub	52	0,0%	26	3	2
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck	85	von 2000	0	1	1



Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Verände- rung 2003	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
TSC Dornstetten	403	-14,1%	201	17	10
RRA Boogie Shakers des TUS Durmersheim	30	7,1%	0	2	0
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	88	6,0%	65	4	4
TSC Blau-Rot Ellwangen	42	5,0%	0	2	0
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	134	9,8%	77	6	4
RRC Garfield Engstingen	94	-6,0%	18	4	2
Tanzsportclub Enzklösterle e.V.	8	0,0%	0	1	0
TSA des Eppelheimer Carnevalclub	54	-34,1%	52	3	4
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	22	-31,3%	13	1	2
Schwarz-Weiß-Club Esslingen	104	-1,9%	46	5	2
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	92	48,4%	26	4	2
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen	16	fehlt 2003	1	1	2
TSC Sibylla Ettlingen	238	13,3%	78	10	4
TSC Blau-Weiß Ettlingen	45	0,0%	0	2	0
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	38	-15,6%	22	2	2
Tanzclub Sportivo Frankenbach e.V.	16	14,3%	0	1	0
ATC Freiberg	36	-18,2%	2	2	2
TTC Rot-Weiß Freiburg	341	von 2003	0	1	1
1. Freiburger RRC	129	-8,5%	21	6	2
Dance Emotion Companyz Freiburg	29	-23,7%	22	2	2
TSC Der Freiburger Kreis	119	0,0%	0	5	0
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	256	17,4%	102	11	6
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	142	20,3%	42	6	2
TSC Freudenstadt	56	-6,7%	0	3	0
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	47	2,2%	0	2	0
Tanzsportclub No. 10 Friedrichshafen	18	5,9%	1	1	2
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	191	6,1%	78	8	4
RRC Friedrichshafen	50	0,0%	24	2	2
TSA des SV Gärtringen 1921	123	261,8%	109	5	6
TTC Schwarz-Weiß Geislingen	23	von 2003	0	1	1
Tanzsportclub Gerstetten	200	-11,5%	102	8	6
TC Rot-Weiß Göppingen	42	-16,0%	4	2	2
TC Staufeu Göppingen	34	0,0%	0	2	0
CreaSportClub Göppingen e.V.	7	-12,5%	1	1	2
TSA des SV Grimmelfingen	36	von 2001	0	1	1
TSC Rubin Gundelfingen	56	19,1%	0	3	0
TSC Harmersbachtal 1982	221	-6,0%	42	9	2
TSC Hausach	60	von 2002	0	1	1
Tanzclub VFG Heddesheim e.V.	74	fehlt 2003	0	3	0
TSC Grün-Gold Heidelberg	275	-1,1%	49	11	2
TSA der KG Polizei Heidelberg	91	26,4%	64	4	4
TSC Couronne Heidelberg	385	-4,0%	54	16	4
Aikido- und Tanz-Studio Heidenheim	3	-82,4%	0	1	0
TSC Impala Heidenheim	20	-4,8%	0	1	0
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	30	25,0%	4	2	2
TSC Royal Heilbronn	98	14,0%	65	4	4
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	90	30,4%	45	4	2
TSA der Post-Sportgemeinschaft Heilbronn	21	0,0%	0	1	0
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn	282	1,4%	133	12	6
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn	25	-34,2%	6	1	2
TSA des GSV Hemmingen	106	-1,9%	0	5	0
TSC Schwarz-Gold-Casino Hemsbach	15	-6,3%	0	1	0
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	310	-4,6%	250	13	10
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	81	9,5%	0	4	0
TSC Höfingen	106	-44,8%	58	5	4
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden	74	-6,3%	65	3	4



Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Verände- rung 2003	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
TSA des FC Hüttisheim	90	2,3%	61	4	4
Tanzsportclub Illingen	157	-3,1%	17	7	2
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	215	-11,9%	56	9	4
Mühlburger Carnevals-gesellschaft	130	-26,1%	95	6	4
TSC Astoria Karlsruhe	348	9,8%	67	14	4
TSA der Sängervereinigung	102	-75,7%	85	5	4
Karlsruher Steptanzverein Fun Tappers	140	-10,3%	32	6	2
RRC Golden Fifties Karlsruhe	170	1,2%	35	7	2
Residenz Rot-Gold Karlsruhe	145	-5,2%	32	6	2
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club	75	25,0%	45	3	2
TSG Phönix Karlsruhe	18	-10,0%	0	1	0
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	56	1,8%	6	3	2
1. Tanzclub Kehl	25	fehlt 2003	2	1	2
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl e.V.	69	81,6%	66	3	4
TSC Blau-Gold Keltern	40	100,0%	30	2	2
SDC Häbbie Hibbos Kirchheim/Teck	43	4,9%	4	2	2
1. TSC Kirchheim unter Teck	295	8,9%	123	12	6
TSA d.SV Herwartstein 05 Königsbronn	26	-10,3%	2	2	2
Tanzclub Konstanz	315	-4,0%	99	13	4
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	45	-18,2%	0	2	0
TSC Solitude Kornwestheim	87	-12,1%	36	4	2
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	53	23,3%	0	3	0
TC Blau-Silber Ladenburg	234	-0,4%	26	10	2
TSA des TSV Langenbrücken e.V.	55	266,7%	49	3	2
TSA des TSV Laupheim	155	25,0%	55	7	4
RRA des TSV Laupheim	56	-6,7%	30	3	2
TSA des TSV Leinfelden	102	18,6%	0	5	0
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	139	13,9%	12	6	2
Tanzsportfreunde Albatros DR Leingarten	10	0,0%	0	1	0
RRA des TSV Lichtenwald	28	-26,3%	8	2	2
TSA Rot-Weiß des TSV Lörrach	63	8,6%	34	3	2
RRC Lörrach	84	23,5%	20	4	2
TSA des VfB Lombach e.V.	46	15,0%	0	2	0
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	94	14,6%	17	4	2
1. TC Ludwigsburg	950	1,2%	411	38	18
TSV der Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	38	fehlt 2003	23	2	2
TSC Residenz Ludwigsburg	228	2,2%	150	10	6
RRBWA im MTV Ludwigsburg	73	-3,9%	30	3	2
TSA der KG Löwenjäger Mannheim	69	35,3%	59	3	4
TC Blau-Gold-Casino Mannheim	307	4,4%	68	13	4
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim	31	fehlt 2003	21	2	2
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	38	-13,6%	0	2	0
TSA der GROKAGE Mannheim-Lindenhof	20	0,0%	19	1	2
TSC Rot-Weiß Mannheim	78	-11,4%	0	4	0
TSA d. Tromp.- u. I. Majoretten-Corps Mannheim	10	von 2003	0	1	1
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	116	1,8%	103	5	6
TSV Mannheim-Rheinau	148	-18,2%	103	6	6
TSA des TB Jahn Mannheim-Seckenheim	39	18,2%	0	2	0
Dance-Club Markdorf	36	-23,4%	11	2	2
Tanzclub Massenbachhausen	163	10,9%	29	7	2
Tanzsportfreunde Meersburg	152	2,0%	66	7	4
Rock'n'Roll-Club Cadillac Mengen	101	-8,2%	39	5	2
TSA des Turnverein Möglingen 05	10	-88,6%	3	1	2
Tanz-Zentrum Mosbach	220	20,2%	122	9	6
TSG im TV Mühlacker	44	-4,3%	0	2	0
Markgräfler TSC Müllheim	350	-8,6%	242	14	10



Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Verände- rung 2003	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
TSA Alemannia Müllheim	144	-6,5%	37	6	2
Tanzkreis Nagold	45	-8,2%	0	2	0
Neckargemünder Karnevalsgesellschaft	24	von 2003	0	1	1
TSA des TV Nellingen	61	-4,7%	7	3	2
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	559	-4,4%	392	23	16
RRC Neuler-Schwenningen 1989	106	von 2003	0	1	1
Twirling TSG Niedereschach	48	-2,0%	40	2	2
Excelsior Club Nordschwarzwald	325	-10,5%	129	13	6
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen	23	-8,0%	0	1	0
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	100	-6,5%	0	4	0
TSA der Spvgg. Oedheim	32	0,0%	30	2	2
TTC Blau-Weiß Offenburg	111	16,8%	59	5	4
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	226	0,4%	69	10	4
TSA des TSV Ofterdingen e.V.	30	von 2001	0	1	1
TSC Rot-Weiß Öhringen	546	4,2%	274	22	12
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	133	3,1%	49	6	2
TSA des Turnverein Ostrach	15	-11,8%	0	1	0
TSG Stadtgarde Pforzheim	118	0,0%	113	5	6
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	14	55,6%	10	1	2
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	386	-7,2%	54	16	4
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft	30	0,0%	21	2	2
TSC Calypso Pfullendorf	63	-17,1%	17	3	2
TC Neckartal Pleidelsheim	89	-10,1%	1	4	2
TSA im KV Plieningen	52	4,0%	0	3	0
RRA Crazy Colours im TV Plochingen	65	von 2003	0	1	1
RRC Rocking Stars Plochingen	94	0,0%	29	4	2
RRC The Flying Dinos Radolfzell	48	0,0%	13	2	2
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	22	-8,3%	4	1	2
TSA Blau-Weiß der Sportfreunde Rammingen	26	-3,7%	0	2	0
1. Tanzsportclub Rastatt	126	-3,8%	13	6	2
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	172	-5,0%	93	7	4
ATC Blau-Rot Ravensburg	116	-14,1%	19	5	2
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	150	13,6%	0	6	0
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	413	-9,2%	82	17	4
TSC Rheinstetten	162	0,0%	87	7	4
TSA des Turnvereins Rheinweiler	20	25,0%	0	1	0
TSA des SV Rohrau	139	15,8%	37	6	2
TSC St. Raphael Rutesheim	38	11,8%	0	2	0
TSA des TSV Schmidlen	251	11,6%	54	11	4
TSA Blau-Weiß der TSG Schnaitheim	26	4,0%	13	2	2
TC Rot-Weiß im TSB Schwäbisch Gmünd	123	12,8%	71	5	4
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	161	6,6%	122	7	6
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	327	-2,7%	61	14	4
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	135	-16,7%	26	6	2
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau/Kirchardt e.V.	156	von 2003	0	1	1
TSC im VfL Sindelfingen	458	9,6%	313	19	14
TSC Sunnisheim 84	52	-28,8%	20	3	2
TSC Rot-Gold Sinsheim	761	4,7%	532	31	22
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	61	5,2%	0	3	0
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	204	63,2%	90	9	4
TSA der Sportfreunde Steinenberg	59	3,5%	0	3	0
TSA des Turnverein Steinheim	20	-78,7%	0	1	0
TSA Remstal-Schwoofer des TV Stetten	79	16,2%	0	4	0
Tanzsportkreis im MTV Stuttgart	38	0,0%	0	2	0
TSA des SV Sillenbuch	18	-43,8%	10	1	2
Tanzsportclub TBS Stuttgart e.V.	45	von 2003	0	1	1



Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Verände- rung 2003	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
TSA im TUS Stuttgart	167	0,0%	64	7	4
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach	356	18,3%	105	15	6
ATK Suebia Stuttgart	207	-5,9%	3	9	2
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	57	11,8%	36	3	2
TSA des TB Untertürkheim	26	-7,1%	0	2	0
TSC Astoria Stuttgart	344	3,3%	77	14	4
TSA der SKG Botnang	18	von 2003	0	1	1
TSA des Turnverein Sulgen e.V.	94	17,5%	46	4	2
TSA der FG Bischemer Kröten	59	3,5%	52	3	4
Tanzkreis Taubertal	99	-1,0%	0	4	0
TSC Teningen	340	-3,1%	146	14	6
TSC Trochtelfingen	56	7,7%	25	3	2
RRC Turbo Turtles Tübingen	132	2,3%	41	6	2
TTC Rot-Gold Tübingen	199	-15,0%	99	8	4
TSC Astoria Tübingen	405	0,7%	202	17	10
Boogie-Woogie-Freunde Golden Fifties	19	-17,4%	0	1	0
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	42	-23,6%	24	2	2
TSC Blau-Gold Überlingen	121	-14,2%	23	5	2
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	38	2,7%	0	2	0
TSA des SSV Ulm 1846	108	-5,3%	33	5	2
Ulmer Rock'n'Roll Company im SV Grimmel.	43	0,0%	14	2	2
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach	130	4,0%	8	6	2
TSA des SKV Unterensingen	162	14,9%	6	7	2
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen	68	-12,8%	0	3	0
TSC Villingen-Schwenningen	195	-7,6%	61	8	4
TC Villingen Kreis	24	-7,7%	0	1	0
1. Musik- und Majorettenkorps Villingen	43	26,5%	35	2	2
Rock'n Roll "Club 2" Villingen	137	12,3%	73	6	4
Black Forest Boogie Busters Villingen	28	von 2003	0	1	1
TSC Weiß-Gold Waghäusel	455	2,9%	123	19	6
TSA des VFL Waiblingen	172	0,6%	48	7	2
TSC Staufer-Residenz Waiblingen	155	-5,5%	21	7	2
RRC Flying Petticoats Waldbronn	102	-15,0%	47	5	2
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	168	-9,2%	29	7	2
TSC Blau-Weiß Waldshut	260	-9,7%	87	11	4
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	110	fehlt 2003	32	5	2
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn	86	22,9%	69	4	4
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	148	-2,6%	74	6	4
TSC Wangen	29	3,6%	0	2	0
TSA des Turnverein Weil 1884	163	von 2003	0	1	1
TSA der Sportgemeinde Weilimdorf	72	-15,3%	0	3	0
TSC Welfen Weingarten	78	-7,1%	2	4	2
Rock'n'Roll-Club Oberschwaben Weingarten	71	-4,1%	0	3	0
TSG Badenia Weinheim e.V.	35	-14,6%	13	2	2
TSA der TSG 1862 Weinheim	149	-6,3%	46	6	2
Tanzclub '88 Main-Tauber Wertheim	190	6,7%	152	8	8
Tanzkreis Wertheim	56	3,7%	0	3	0
TC Schwarz-Gold Wiesloch	93	-19,8%	0	4	0
RRC Crocodiles Winnenden	63	61,5%	53	3	4
TTC Grün-Gold Winnenden	45	50,0%	25	2	2
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	57	-6,6%	0	3	0
	31.884	-0,6%	11.149	1.345	677



Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Verände- rung 2003	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
<u>Außerordentliche Mitglieder</u>					
TSZ Tauber-Franken Bad Mergentheim	78	13,0%	0	1	0
Tanzsportclub Bad Rappenau	39	-2,5%	9	1	2
Tanzsportverein Bad Waldsee	26	18,2%	0	1	0
TSA im TSV 1907 Bernhausen	69	-13,8%	2	1	2
Freizeittanzgruppe Happy Dancing Filderstadt	22	0,0%	0	1	0
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	60	15,4%	48	1	2
TSA des Gem.vereins evang. Auferst.kirche	22	-26,7%	0	1	0
TC Staufen Breisgau Heitersheim	52	-1,9%	0	1	0
TSA im TSV Heumaden	26	0,0%	0	1	0
GFTB Die Filderer Leinfelden	44	von 2003	0	1	1
Offenburger Tanzkreis	45	-11,8%	27	1	2
TC Blau-Gelb Singen	32	von 2003	0	1	1
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen	46	12,2%	1	1	2
TSG Bosch Stuttgart	60	-9,1%	0	1	0
TSA der SG Stern Stuttgart	46	0,0%	0	1	0
Majoretten der Glonki-Gilde Villingen	16	-15,8%	15	1	2
	683	-1,4%	102	16	14

Fördernde Mitglieder

Mannheimer Kongreß- und Touristik GmbH	0
	0

Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Verände- rung 2003	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
<u>Persönliche Mitglieder</u>					
Dagmar Beck				1	
Norman Beck				1	
Fikret Bilge				1	
Adolf Bodemer				1	
Klaus Bucher				1	
Heinz Geiger				1	
Joachim Krause				1	
Heinz Kunick				1	
Helmut Lang				1	
Heidelinde Oser				1	
Ingrid Sprackties				1	
Uwe Stegmaier				1	
Ute Streicher				1	
Jörg-Henner Thurau				1	
Wolfgang Tönnies				1	
Ewald Vögtler				1	
Peter Wehrle				1	
				17	



Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Verände- rung 2003	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
------	--------------------	-----------------------	-----------------------	--------------------	---------------------

TBW Präsidium

Heidi Estler				1	
Gisela Fritsche				1	
Peter Lenz				1	
Uwe Nagel				1	
Wilfried Scheible				1	
Heinrich Scherer				1	
Klaus Theimer				1	
Gerhard Worm				1	
Gerhard Zimmermann				1	
				9	

Ehrenmitglieder

Konrad Beck				1	
Otto Brodesser				1	
Karlheinz Richter				1	
Heinz Trefz				1	
				4	

Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung

Twirlingsportverband Baden-Württemberg	110	-23,6%		1	
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	391	1,0%		2	
Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband	2793	-6,4%		12	
Landesverband für Gardetanzsport Baden	1116	27,7%		5	
	4.410	0,5%		20	

Anschlussorganisationen

Square Dance Club Emmendingen	50	von 2001	0	1	1
Staufen Castle Ghosts SDC Freiburg		fehlt	0	1	1
SDC Breisgau Twirlers Freiburg	49	von 2001	0	1	1
Round-Dance-Club Fancy Fan Karlsruhe e.V.	40	von 2001	0	1	1
SDC KUT UPs Karlsruhe		fehlt	0	1	1
Magic Spirits SDC Leopoldshafen		fehlt	0	1	1
Square-Dance-Club Offenburg	46	von 2001	0	1	1
The Diggers Square Dance Club Pforzheim	40	von 2001	0	1	1
Rechberg Scottish Dancers	neu	neu	0	1	1
Tamburin Stuttgart e.V.		fehlt	0	1	1
Black Forest Ghosts S&RDC Tannheim		fehlt	0	1	1
	225	0,0%	0	11	11

Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter

Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg	174	9,4%		4	
	174	9,4%		4	

Endsumme	32.965	-0,6%	11.238	1.425	701
-----------------	---------------	--------------	---------------	--------------	------------





Bericht des Schriftführers

Peter Lenz

Mitgliederaufstellungen

Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Mitglieder 2003	Verände- rung 2002
1. TC Ludwigsburg	950	939	1,2%
TSC Rot-Gold Sinsheim	761	727	4,7%
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	559	585	-4,4%
TSC Rot-Weiß Öhringen	546	524	4,2%
Tanzsportclub Kurpfalz Brühl	483	424	13,9%
TSC im VfL Sindelfingen	458	418	9,6%
TSC Weiß-Gold Waghäusel	455	442	2,9%
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	413	455	-9,2%
TSC Astoria Tübingen	405	402	0,7%
TSC Dornstetten	403	469	-14,1%
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	386	416	-7,2%
TSC Couronne Heidelberg	385	401	-4,0%
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach	356	301	18,3%
Markgräfler TSC Müllheim	350	383	-8,6%
TSC Astoria Karlsruhe	348	317	9,8%
TSC Astoria Stuttgart	344	333	3,3%
TTC Rot-Weiß Freiburg	341	341	0,0%
TSC Teningen	340	351	-3,1%
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	328	328	0,0%
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	327	336	-2,7%
Excelsior Club Nordschwarzwald	325	363	-10,5%
Tanzclub Konstanz	315	328	-4,0%
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	310	325	-4,6%
TC Blau-Gold-Casino Mannheim	307	294	4,4%
1. TSC Kirchheim unter Teck	295	271	8,9%
Tanzsportclub Besigheim	290	153	89,5%
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn	282	278	1,4%
TSC Grün-Gold Heidelberg	275	278	-1,1%
TSC Blau-Weiß Bruchsal	275	282	-2,5%
Rock'n Roll-Club Böblingen	260	221	17,6%
TSC Blau-Weiß Waldshut	260	288	-9,7%
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	256	218	17,4%
TSA des TSV Schmiden	251	225	11,6%
TSC Sibylla Ettlingen	238	210	13,3%
TSC Rot-Weiß Böblingen	235	244	-3,7%
TC Blau-Silber Ladenburg	234	235	-0,4%
TSC Residenz Ludwigsburg	228	223	2,2%
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	226	225	0,4%
TSC Harmersbachtal 1982	221	235	-6,0%
TSA der TSG Backnang 1846	221	176	25,6%
Tanz-Zentrum Mosbach	220	183	20,2%
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	215	244	-11,9%
ATK Suebia Stuttgart	207	220	-5,9%
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	204	125	63,2%
Tanzsportclub Gerstetten	200	226	-11,5%
TTC Rot-Gold Tübingen	199	234	-15,0%
TSC Villingen-Schwenningen	195	211	-7,6%
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	191	180	6,1%
Tanzclub '88 Main-Tauber Wertheim	190	178	6,7%
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	181	164	10,4%



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Mitglieder 2003	Verände- rung 2003
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	172	181	-5,0%
TSA des VFL Waiblingen	172	171	0,6%
RRC Golden Fifties Karlsruhe	170	168	1,2%
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	168	185	-9,2%
TSA im TUS Stuttgart	167	167	0,0%
Tanzclub Massenbachhausen	163	147	10,9%
TSA des Turnverein Weil 1884	163	163	0,0%
TSA des SKV Unterensingen	162	141	14,9%
TSC Rheinstetten	162	162	0,0%
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	161	151	6,6%
Tanzsportclub Illingen	157	162	-3,1%
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau/Kirchartd e.V.	156	156	0,0%
TSA des TSV Laupheim	155	124	25,0%
TSC Stauer-Residenz Waiblingen	155	164	-5,5%
Tanzsportfreunde Meersburg	152	149	2,0%
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	150	132	13,6%
TSA der TSG 1862 Weinheim	149	159	-6,3%
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	148	152	-2,6%
TSV Mannheim-Rheinau	148	181	-18,2%
Casino Club Cannstatt	146	126	15,9%
Residenz Rot-Gold Karlsruhe	145	153	-5,2%
TSA Alemannia Müllheim	144	154	-6,5%
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	144	181	-20,4%
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	142	113	25,7%
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	142	118	20,3%
Karlsruher Steptanzverein Fun Tappers	140	156	-10,3%
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	139	122	13,9%
TSA des SV Rohrau	139	120	15,8%
TSA des TSV Birkach	138	143	-3,5%
Rock'n Roll "Club 2" Villingen	137	122	12,3%
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	135	162	-16,7%
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	134	122	9,8%
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	133	129	3,1%
RRC Turbo Turtles Tübingen	132	129	2,3%
TSA im SSV Breisach e.V.	130	fehlt 2003	0,0%
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach	130	125	4,0%
Mühlburger Carnevalsgesellschaft	130	176	-26,1%
1. Freiburger RRC	129	141	-8,5%
Tanzsportzentrum Calw	129	113	14,2%
1. Tanzsportclub Rastatt	126	131	-3,8%
TSC Baden-Baden	123	127	-3,1%
TSA des SV Gärtringen 1921	123	34	261,8%
TC Rot-Weiß im TSB Schwäbisch Gmünd	123	109	12,8%
TSC Blau-Gold Überlingen	121	141	-14,2%
TSC Der Freiburger Kreis	119	119	0,0%
TSG Stadtgarde Pforzheim	118	118	0,0%
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	116	114	1,8%
ATC Blau-Rot Ravensburg	116	135	-14,1%
TTC Blau-Weiß Offenburg	111	95	16,8%
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	110	fehlt 2003	0,0%
1. TSC Bietigheim-Bissingen	109	143	-23,8%
TSA des SSV Ulm 1846	108	114	-5,3%
Tanzsportclub Achern	107	115	-7,0%
TSA des GSV Hemmingen	106	108	-1,9%
TSC Höfingen	106	192	-44,8%
RRC Neuler-Schwenningen 1989	106	106	0,0%
Schwarz-Weiß-Club Esslingen	104	106	-1,9%



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Mitglieder 2003	Verände- rung 2003
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	104	104	0,0%
TSA im Turnerbund Bad Cannstatt	103	111	-7,2%
TSA des TSV Leinfelden	102	86	18,6%
RRC Flying Petticoats Waldbronn	102	120	-15,0%
TSA der Sängervereinigung	102	419	-75,7%
TSA im TV Darmsheim	101	75	34,7%
Rock'n'Roll-Club Cadillac Mengen	101	110	-8,2%
Tanz-Sport-Freunde Creglingen e.V.	101	119	-15,1%
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	100	107	-6,5%
Tanzkreis Taubertal	99	100	-1,0%
TSC Royal Heilbronn	98	86	14,0%
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	94	82	14,6%
RRC Rocking Stars Plochingen	94	94	0,0%
RRC Garfield Engstingen	94	100	-6,0%
TSA des Turnverein Sulgen e.V.	94	80	17,5%
TC Schwarz-Gold Wiesloch	93	116	-19,8%
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	92	62	48,4%
TSA der KG Polizei Heidelberg	91	72	26,4%
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	90	69	30,4%
TSA des FC Hüttisheim	90	88	2,3%
TC Neckartal Pleidelsheim	89	99	-10,1%
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	88	83	6,0%
TSC Solitude Kornwestheim	87	99	-12,1%
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn	86	70	22,9%
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck	85	fehlt 2003	0,0%
RRC Lörrach	84	68	23,5%
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	81	74	9,5%
TSA Remstal-Schwoofer des TV Stetten	79	68	16,2%
TSC Rot-Weiß Mannheim	78	88	-11,4%
Casino-TSC Baden-Baden	78	97	-19,6%
TSC Welfen Weingarten	78	84	-7,1%
Tanzfreunde Althengstett	76	93	-18,3%
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club	75	60	25,0%
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden	74	79	-6,3%
Tanzclub VFG Heddesheim e.V.	74	fehlt 2003	0,0%
RRBWA im MTV Ludwigsburg	73	76	-3,9%
TSA der Sportgemeinde Weilimdorf	72	85	-15,3%
Rock'n'Roll-Club Oberschwaben Weingarten	71	74	-4,1%
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl e.V.	69	38	81,6%
TSA der KG Löwenjäger Mannheim	69	51	35,3%
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen	68	78	-12,8%
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	67	57	17,5%
RRA Crazy Colours im TV Plochingen	65	65	0,0%
TSA Rot-Weiß des TSV Lörrach	63	58	8,6%
RRC Crocodiles Winnenden	63	39	61,5%
TSC Calypso Pfullendorf	63	76	-17,1%
RR-Zentrum Stuttgart Bad Cannstatt	62	61	1,6%
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	61	58	5,2%
TSA des TV Nellingen	61	64	-4,7%
TSC Hausach	60	fehlt 2003	0,0%
TSA der FG Bischemer Kröten	59	57	3,5%
TSA der Sportfreunde Steinenberg	59	57	3,5%
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	57	61	-6,6%
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	57	51	11,8%
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	56	55	1,8%
TSC Rubin Gundelfingen	56	47	19,1%
Tanzkreis Wertheim	56	54	3,7%



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Mitglieder 2003	Verände- rung 2003
Rocking Biber der TG Biberach	56	56	0,0%
TSC Trochtelfingen	56	52	7,7%
TSC Freudenstadt	56	60	-6,7%
RRA des TSV Laupheim	56	60	-6,7%
TSA des TSV Langenbrücken e.V.	55	15	266,7%
TSA des Eppelheimer Carnevalclub	54	82	-34,1%
TSA der GROKAGE Bruchsal	53	40	32,5%
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	53	43	23,3%
TSA des TSV Crailsheim	53	57	-7,0%
TSC Sunnisheim 84	52	73	-28,8%
TSA im KV Plieningen	52	50	4,0%
TSA des Dettenheimer Karnevalsclub	52	52	0,0%
TSC Brettener Hundle	51	39	30,8%
Tanzsportgemeinschaft Arabesque Bretten	50	54	-7,4%
RRC Friedrichshafen	50	50	0,0%
RRC The Flying Dinos Radolfzell	48	48	0,0%
RRC Swinging Petticoats Bruchsal	48	47	2,1%
Twirling TSG Niedereschach	48	49	-2,0%
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	47	46	2,2%
TSA des VfB Lombach e.V.	46	40	15,0%
Tanzsportclub TBS Stuttgart e.V.	45	45	0,0%
TTC Grün-Gold Winnenden	45	30	50,0%
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	45	55	-18,2%
Tanzkreis Nagold	45	49	-8,2%
TSC Blau-Weiß Ettlingen	45	45	0,0%
RRC DING DONG im TV Bötzingen	44	50	-12,0%
TSG im TV Mühlacker	44	46	-4,3%
Ulmer Rock'n'Roll Company im SV Grimmel.	43	43	0,0%
SDC Häbbie Hibbos Kirchheim/Teck	43	41	4,9%
1. Musik- und Majorettencorps Villingen	43	34	26,5%
TSC Blau-Rot Ellwangen	42	40	5,0%
TC Rot-Weiß Göppingen	42	50	-16,0%
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	42	55	-23,6%
TSC Blau-Gold Kelttern	40	20	100,0%
TSA des TB Jahn Mannheim-Seckenheim	39	33	18,2%
TSV der Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	38	fehlt 2003	0,0%
Tanzsportkreis im MTV Stuttgart	38	38	0,0%
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	38	37	2,7%
TSC St. Raphael Rutesheim	38	34	11,8%
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	38	45	-15,6%
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	38	44	-13,6%
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim	37	39	-5,1%
ATC Freiberg	36	44	-18,2%
TSA des SV Grimmelfingen	36	fehlt 2003	0,0%
Dance-Club Markdorf	36	47	-23,4%
TSG Badenia Weinheim e.V.	35	41	-14,6%
TC Staufien Göppingen	34	34	0,0%
RRC Rocking Turtles Backnang	33	33	0,0%
Rock'n' Roll und Boogie Woogie Club Bad	32	37	-13,5%
TC Blau-Weiß Baiersbronn	32	32	0,0%
TSA der Spvgg. Oedheim	32	32	0,0%
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim	31	fehlt 2003	0,0%
RRA Boogie Shakers des TUS Durmersheim	30	28	7,1%
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	30	24	25,0%
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft	30	30	0,0%
TSA des TSV Ofterdingen e.V.	30	fehlt 2003	0,0%
RR-Abt. des TV 1846 Bretten	30	51	-41,2%



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Mitglieder 2003	Verände- rung 2003
TSC Wangen	29	28	3,6%
Dance Emotion Companyz Freiburg	29	38	-23,7%
RRC Boogie Woogie Club Balingen	28	35	-20,0%
Black Forest Boogie Busters Villingen	28	28	0,0%
RRA des TSV Lichtenwald	28	38	-26,3%
TSA d.SV Herwartstein 05 Königsbronn	26	29	-10,3%
TSA Blau-Weiß der TSG Schnaitheim	26	25	4,0%
TSA des TB Untertürkheim	26	28	-7,1%
TSA Blau-Weiß der Sportfreunde Rammingen	26	27	-3,7%
1. Tanzclub Kehl	25	fehlt 2003	0,0%
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn	25	38	-34,2%
TTC Castell Aalen	24	31	-22,6%
Neckargemünder Karnevalsgesellschaft	24	24	0,0%
TC Villinger Kreis	24	26	-7,7%
TSC Aalener Spion	24	27	-11,1%
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen	23	25	-8,0%
TTC Schwarz-Weiß Geislingen	23	23	0,0%
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	22	24	-8,3%
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	22	32	-31,3%
TSA der Post-Sportgemeinschaft Heilbronn	21	21	0,0%
TSA der TSG Balingen	20	18	11,1%
TSA der GROKAGE Mannheim-Lindenhof	20	20	0,0%
TSA des Turnverein Steinheim	20	94	-78,7%
TSA des Turnvereins Rheinweiler	20	16	25,0%
TSC Impala Heidenheim	20	21	-4,8%
Boogie-Woogie-Freunde Golden Fifties	19	23	-17,4%
TSA der SKG Botnang	18	18	0,0%
Tanzsportclub No. 10 Friedrichshafen	18	17	5,9%
TSA des SV Sillenbuch	18	32	-43,8%
TSG Phönix Karlsruhe	18	20	-10,0%
Tanzclub Sportivo Frankenbach e.V.	16	14	14,3%
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen	16	fehlt 2003	0,0%
Tanzclub Saphir 95 Denzlingen	16	16	0,0%
TSA des Turnverein Ostrach	15	17	-11,8%
TSC Schwarz-Gold-Casino Hemsbach	15	16	-6,3%
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	14	9	55,6%
TSA des Turnverein Möglingen 05	10	88	-88,6%
TSA d. Tromp.- u. I. Majoretten-Corps Mannheim	10	10	0,0%
Tanzsportfreunde Albatros DR Leingarten	10	10	0,0%
Tanzsportclub Enzklösterle e.V.	8	8	0,0%
Tanzsportclub Bühl e.V.	7	fehlt 2003	0,0%
CreaSportClub Göppingen e.V.	7	8	-12,5%
Aikido- und Tanz-Studio Heidenheim	3	17	-82,4%



Bericht des Schriftführers

Peter Lenz

Mitgliederaufstellungen

Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Mitglieder 2003	Verände- rung 2003
TSA des TSV Langenbrücken e.V.	55	15	266,7%
TSA des SV Gärtringen 1921	123	34	261,8%
TSC Blau-Gold Keltern	40	20	100,0%
Tanzsportclub Besigheim	290	153	89,5%
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl e.V.	69	38	81,6%
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	204	125	63,2%
RRC Crocodiles Winnenden	63	39	61,5%
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	14	9	55,6%
TTC Grün-Gold Winnenden	45	30	50,0%
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	92	62	48,4%
TSA der KG Löwenjäger Mannheim	69	51	35,3%
TSA im TV Darmsheim	101	75	34,7%
TSA der GROKAGE Bruchsal	53	40	32,5%
TSC Brettener Hundle	51	39	30,8%
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	90	69	30,4%
1. Musik- und Majorettenkorps Villingen	43	34	26,5%
TSA der KG Polizei Heidelberg	91	72	26,4%
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	142	113	25,7%
TSA der TSG Backnang 1846	221	176	25,6%
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	30	24	25,0%
TSA des TSV Laupheim	155	124	25,0%
TSA des 1. Beierthimer Carneval-Club	75	60	25,0%
TSA des Turnvereins Rheinweiler	20	16	25,0%
RRC Lörrach	84	68	23,5%
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	53	43	23,3%
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn	86	70	22,9%
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	142	118	20,3%
Tanz-Zentrum Mosbach	220	183	20,2%
TSC Rubin Gundelfingen	56	47	19,1%
TSA des TSV Leinfelden	102	86	18,6%
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach	356	301	18,3%
TSA des TB Jahn Mannheim-Seckenheim	39	33	18,2%
Rock'n Roll-Club Böblingen	260	221	17,6%
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	67	57	17,5%
TSA des Turnverein Sulgen e.V.	94	80	17,5%
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	256	218	17,4%
TTC Blau-Weiß Offenburg	111	95	16,8%
TSA Remstal-Schwoofer des TV Stetten	79	68	16,2%
Casino Club Cannstatt	146	126	15,9%
TSA des SV Rohrau	139	120	15,8%
TSA des VfB Lombach e.V.	46	40	15,0%
TSA des SKV Unterensingen	162	141	14,9%
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	94	82	14,6%
Tanzclub Sportivo Frankenbach e.V.	16	14	14,3%
Tanzsportzentrum Calw	129	113	14,2%
TSC Royal Heilbronn	98	86	14,0%
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	139	122	13,9%
Tanzsportclub Kurpfalz Brühl	483	424	13,9%
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	150	132	13,6%
TSC Sibylla Ettlingen	238	210	13,3%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Mitglieder 2003	Verände- rung 2003
TC Rot-Weiß im TSB Schwäbisch Gmünd	123	109	12,8%
Rock'n Roll "Club 2" Villingen	137	122	12,3%
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	57	51	11,8%
TSC St. Raphael Rutesheim	38	34	11,8%
TSA des TSV Schmiden	251	225	11,6%
TSA der TSG Balingen	20	18	11,1%
Tanzclub Massenbachhausen	163	147	10,9%
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	181	164	10,4%
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	134	122	9,8%
TSC Astoria Karlsruhe	348	317	9,8%
TSC im VfL Sindelfingen	458	418	9,6%
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	81	74	9,5%
1. TSC Kirchheim unter Teck	295	271	8,9%
TSA Rot-Weiß des TSV Lörrach	63	58	8,6%
TSC Trochtelfingen	56	52	7,7%
RRA Boogie Shakers des TUS Durmersheim	30	28	7,1%
Tanzclub '88 Main-Tauber Wertheim	190	178	6,7%
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	161	151	6,6%
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	191	180	6,1%
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	88	83	6,0%
Tanzsportclub No. 10 Friedrichshafen	18	17	5,9%
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	61	58	5,2%
TSC Blau-Rot Ellwangen	42	40	5,0%
SDC Häbbie Hibbos Kirchheim/Teck	43	41	4,9%
TSC Rot-Gold Sinsheim	761	727	4,7%
TC Blau-Gold-Casino Mannheim	307	294	4,4%
TSC Rot-Weiß Öhringen	546	524	4,2%
TSA Blau-Weiß der TSG Schnaitheim	26	25	4,0%
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach	130	125	4,0%
TSA im KV Plieningen	52	50	4,0%
Tanzkreis Wertheim	56	54	3,7%
TSC Wangen	29	28	3,6%
TSA der Sportfreunde Steinenberg	59	57	3,5%
TSA der FG Bischemer Kröten	59	57	3,5%
TSC Astoria Stuttgart	344	333	3,3%
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	133	129	3,1%
TSC Weiß-Gold Waghäusel	455	442	2,9%
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	38	37	2,7%
RRC Turbo Turtles Tübingen	132	129	2,3%
TSA des FC Hüttisheim	90	88	2,3%
TSC Residenz Ludwigsburg	228	223	2,2%
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	47	46	2,2%
RRC Swinging Petticoats Bruchsal	48	47	2,1%
Tanzsportfreunde Meersburg	152	149	2,0%
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	56	55	1,8%
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	116	114	1,8%
RR-Zentrum Stuttgart Bad Cannstatt	62	61	1,6%
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn	282	278	1,4%
RRC Golden Fifties Karlsruhe	170	168	1,2%
1. TC Ludwigsburg	950	939	1,2%
TSC Astoria Tübingen	405	402	0,7%
TSA des VfL Waiblingen	172	171	0,6%
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	226	225	0,4%
TSC Der Freiburger Kreis	119	119	0,0%
Tanzsportfreunde Albatros DR Leingarten	10	10	0,0%
RRA Crazy Colours im TV Plochingen	65	65	0,0%
TSA im TUS Stuttgart	167	167	0,0%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Mitglieder 2003	Verände- rung 2003
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	104	104	0,0%
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen	16	fehlt 2003	0,0%
RRC Rocking Stars Plochingen	94	94	0,0%
TSC Hausach	60	fehlt 2003	0,0%
RRC The Flying Dinos Radolfzell	48	48	0,0%
Ulmer Rock'n'Roll Company im SV Grimmel.	43	43	0,0%
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck	85	fehlt 2003	0,0%
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	328	328	0,0%
RRC Friedrichshafen	50	50	0,0%
TTC Rot-Weiß Freiburg	341	341	0,0%
TTC Schwarz-Weiß Geislingen	23	23	0,0%
TC Staufeu Göppingen	34	34	0,0%
TSG Stadtgarde Pforzheim	118	118	0,0%
TSC Rheinstetten	162	162	0,0%
Tanzsportkreis im MTV Stuttgart	38	38	0,0%
TSC Blau-Weiß Ettlingen	45	45	0,0%
TC Blau-Weiß Baiersbronn	32	32	0,0%
1. Tanzclub Kehl	25	fehlt 2003	0,0%
Tanzsportclub TBS Stuttgart e.V.	45	45	0,0%
TSA der Post-Sportgemeinschaft Heilbronn	21	21	0,0%
RRC Neuler-Schwenningen 1989	106	106	0,0%
TSA des SV Grimmelfingen	36	fehlt 2003	0,0%
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft	30	30	0,0%
TSA des TSV Offerdingen e.V.	30	fehlt 2003	0,0%
Black Forest Boogie Busters Villingen	28	28	0,0%
Tanzsportclub Bühl e.V.	7	fehlt 2003	0,0%
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	110	fehlt 2003	0,0%
TSV der Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	38	fehlt 2003	0,0%
Neckargemünder Karnevals-gesellschaft	24	24	0,0%
Rocking Biber der TG Biberach	56	56	0,0%
TSA der Spvgg. Oedheim	32	32	0,0%
TSA des Turnverein Weil 1884	163	163	0,0%
TSA d. Tromp.- u. I. Majoretten-Corps Mannheim	10	10	0,0%
Tanzclub Saphir 95 Denzlingen	16	16	0,0%
TSA im SSV Breisach e.V.	130	fehlt 2003	0,0%
TSA der SKG Botnang	18	18	0,0%
RRC Rocking Turtles Backnang	33	33	0,0%
Tanzclub VFG Heddesheim e.V.	74	fehlt 2003	0,0%
TSA der GROKAGE Mannheim-Lindenhof	20	20	0,0%
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim	31	fehlt 2003	0,0%
TSA des Dettenheimer Karnevalsclub	52	52	0,0%
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau/Kirchartd e.V.	156	156	0,0%
Tanzsportclub Enzklösterle e.V.	8	8	0,0%
TC Blau-Silber Ladenburg	234	235	-0,4%
Tanzkreis Taubertal	99	100	-1,0%
TSC Grün-Gold Heidelberg	275	278	-1,1%
TSA des GSV Hemmingen	106	108	-1,9%
Schwarz-Weiß-Club Esslingen	104	106	-1,9%
Twirling TSG Niedereschach	48	49	-2,0%
TSC Blau-Weiß Bruchsal	275	282	-2,5%
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	148	152	-2,6%
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	327	336	-2,7%
Tanzsportclub Illingen	157	162	-3,1%
TSC Teningen	340	351	-3,1%
TSC Baden-Baden	123	127	-3,1%
TSA des TSV Birkach	138	143	-3,5%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Mitglieder 2003	Verände- rung 2003
TSC Rot-Weiß Böblingen	235	244	-3,7%
TSA Blau-Weiß der Sportfreunde Rammingen	26	27	-3,7%
1. Tanzsportclub Rastatt	126	131	-3,8%
RRBWA im MTV Ludwigsburg	73	76	-3,9%
Tanzclub Konstanz	315	328	-4,0%
TSC Couronne Heidelberg	385	401	-4,0%
Rock'n'Roll-Club Oberschwaben Weingarten	71	74	-4,1%
TSG im TV Mühlacker	44	46	-4,3%
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	559	585	-4,4%
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	310	325	-4,6%
TSA des TV Nellingen	61	64	-4,7%
TSC Impala Heidenheim	20	21	-4,8%
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	172	181	-5,0%
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim	37	39	-5,1%
Residenz Rot-Gold Karlsruhe	145	153	-5,2%
TSA des SSV Ulm 1846	108	114	-5,3%
TSC Staufer-Residenz Waiblingen	155	164	-5,5%
ATK Suebia Stuttgart	207	220	-5,9%
TSC Harmersbachtal 1982	221	235	-6,0%
RRC Garfield Engstingen	94	100	-6,0%
TSC Schwarz-Gold-Casino Hemsbach	15	16	-6,3%
TSA der TSG 1862 Weinheim	149	159	-6,3%
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden	74	79	-6,3%
TSA Alemannia Müllheim	144	154	-6,5%
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	100	107	-6,5%
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	57	61	-6,6%
TSC Freudenstadt	56	60	-6,7%
RRA des TSV Laupheim	56	60	-6,7%
Tanzsportclub Achern	107	115	-7,0%
TSA des TSV Crailsheim	53	57	-7,0%
TSC Welfen Weingarten	78	84	-7,1%
TSA des TB Untertürkheim	26	28	-7,1%
TSA im Turnerbund Bad Cannstatt	103	111	-7,2%
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	386	416	-7,2%
Tanzsportgemeinschaft Arabesque Bretten	50	54	-7,4%
TSC Villingen-Schwenningen	195	211	-7,6%
TC Villingen Kreis	24	26	-7,7%
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen	23	25	-8,0%
Tanzkreis Nagold	45	49	-8,2%
Rock'n'Roll-Club Cadillac Mengen	101	110	-8,2%
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	22	24	-8,3%
1. Freiburger RRC	129	141	-8,5%
Markgräfler TSC Müllheim	350	383	-8,6%
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	168	185	-9,2%
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	413	455	-9,2%
TSC Blau-Weiß Waldshut	260	288	-9,7%
TSG Phönix Karlsruhe	18	20	-10,0%
TC Neckartal Pleidelsheim	89	99	-10,1%
Karlsruher Steptanzverein Fun Tappers	140	156	-10,3%
TSA d.SV Herwartstein 05 Königsbronn	26	29	-10,3%
Excelsior Club Nordschwarzwald	325	363	-10,5%
TSC Aalener Spion	24	27	-11,1%
TSC Rot-Weiß Mannheim	78	88	-11,4%
Tanzsportclub Gerstetten	200	226	-11,5%
TSA des Turnverein Ostrach	15	17	-11,8%
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	215	244	-11,9%
RRC DING DONG im TV Bötzingen	44	50	-12,0%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2004

Name	Mitglieder 2004	Mitglieder 2003	Verände- rung 2003
TSC Solitude Kornwestheim	87	99	-12,1%
CreaSportClub Göppingen e.V.	7	8	-12,5%
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen	68	78	-12,8%
Rock'n' Roll und Boogie Woogie Club Bad	32	37	-13,5%
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	38	44	-13,6%
TSC Dornstetten	403	469	-14,1%
ATC Blau-Rot Ravensburg	116	135	-14,1%
TSC Blau-Gold Überlingen	121	141	-14,2%
TSG Badenia Weinheim e.V.	35	41	-14,6%
TTC Rot-Gold Tübingen	199	234	-15,0%
RRC Flying Petticoats Waldbronn	102	120	-15,0%
Tanz-Sport-Freunde Creglingen e.V.	101	119	-15,1%
TSA der Sportgemeinde Weilimdorf	72	85	-15,3%
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	38	45	-15,6%
TC Rot-Weiß Göppingen	42	50	-16,0%
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	135	162	-16,7%
TSC Calypso Pfullendorf	63	76	-17,1%
Boogie-Woogie-Freunde Golden Fifties	19	23	-17,4%
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	45	55	-18,2%
ATC Freiberg	36	44	-18,2%
TSV Mannheim-Rheinau	148	181	-18,2%
Tanzfreunde Althengstett	76	93	-18,3%
Casino-TSC Baden-Baden	78	97	-19,6%
TC Schwarz-Gold Wiesloch	93	116	-19,8%
RRC Boogie Woogie Club Balingen	28	35	-20,0%
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	144	181	-20,4%
TTC Castell Aalen	24	31	-22,6%
Dance-Club Markdorf	36	47	-23,4%
TSA der TG Tuttingen 1859 e.V.	42	55	-23,6%
Dance Emotion Companyz Freiburg	29	38	-23,7%
1. TSC Bietigheim-Bissingen	109	143	-23,8%
Mühlburger Carnevalsgesellschaft	130	176	-26,1%
RRA des TSV Lichtenwald	28	38	-26,3%
TSC Sunnisheim 84	52	73	-28,8%
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	22	32	-31,3%
TSA des Eppelheimer Carnevalclub	54	82	-34,1%
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn	25	38	-34,2%
RR-Abt. des TV 1846 Bretten	30	51	-41,2%
TSA des SV Sillenbuch	18	32	-43,8%
TSC Höfingen	106	192	-44,8%
TSA der Sängervereinigung	102	419	-75,7%
TSA des Turnverein Steinheim	20	94	-78,7%
Aikido- und Tanz-Studio Heidenheim	3	17	-82,4%
TSA des Turnverein Möglingen 05	10	88	-88,6%





Bericht des Schatzmeisters

Uwe Nagel

Zu Tagesordnungspunkt „Berichte und Aussprache“

Liebe Tanzsportfreunde,

im vergangenen Jahr habe ich Zeit gefunden, mir intensiv Gedanken über meine Lebensplanung der nächsten Jahre zu machen. Insbesondere habe ich mein langjähriges Engagement im TBW überdacht.

So habe ich mich entschlossen, nach 12-jähriger Tätigkeit als Schatzmeister im TBW, diesem nur noch bis zum Verbandstag 2004 in dieser Funktion zur Verfügung zu stehen.

Es hat mir viel Spaß gemacht und es wird mir vermutlich etwas fehlen.

Auch weiterhin werde ich unserem Tanzsport in gleichem Umfang wie bisher dienen, allerdings nicht mehr als Schatzmeister des TBW, sondern an anderer Stelle innerhalb unserer Tanzsportfamilie.

Ihr Uwe Nagel
Schatzmeister



Bericht der Kassenprüfer

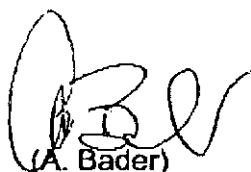
A. Bader und D. Köpf

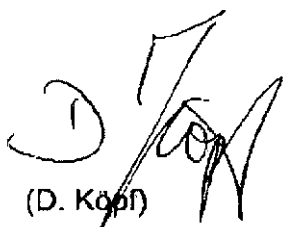
Am 24.02.04 haben wir in den Räumen des Schatzmeisters Uwe Nagel die Jahresrechnung 2003 geprüft. Die Posten der Aktiv- und Passivseite wurden im Einzelnen und die Posten der Einnahmen- und Ausgabenrechnung stichprobenweise geprüft.

Zu Beanstandungen gab es keinen Anlaß. Wir danken dem Schatzmeister für die geleistete Arbeit und empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Schatzmeisters.

Die Jugendkasse lag ebenfalls zur Prüfung vor. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Pforzheim, 24.02.04


(A. Bader)


(D. Köpf)



Jahresergebnis 2003 und Haushaltsplan 2004 in EURO (€)

Überschußrechnung 2003 TBW	<i>Plan 03</i>	Haushalt 2004	
Förd. Sportbünde, LAL, DTV	138.320,48	137.500	127.700
Spenden	2.970,00	5.000	0
Teilnehmergeb. Trainer, WR, TL	24.335,26	20.000	35.000
Gebührenmarken ZWE, Sport	4.096,95	5.000	5.500
Sportmittel	169.722,69	167.500	168.200
Breitensportmittel	31.638,92	27.500	27.000
Beitragsrückfl. Sportbünde	66.530,35	65.000	67.400
Allgemeine Mittel	98.169,27	92.500	94.400
Mitgliederbeiträge	106.391,77	107.500	107.700
Zinseinnahmen, GOC	6.177,98	7.500	6.000
Verwaltungsmittel	112.569,75	115.000	113.700
EINNAHMEN in EUR	380.461,71	375.000	376.300
Kadermaßnahmen	35.983,68	35.000	29.500
Aktivenunterstützung	48.635,47	65.000	46.000
Fahrzeugkosten Turniere	16.100,00	12.500	17.200
Reisekosten Turniere	25.505,54	17.500	15.300
Lizenzlehrgänge	45.085,08	35.000	57.700
Turnierbetrieb	5.591,02	12.500	5.000
Sportbetrieb	176.900,79	177.500	170.700
Öffentlichkeitsarbeit	14.933,52	10.000	8.500
Breitensport	19.914,01	20.000	20.000
Jugendmaßnahmen	18.039,37	12.500	29.700
Jugendkasse	5.000,00	5.000	4.000
Allgemeine Aufgaben	57.886,90	47.500	62.200
Personalkosten	58.966,51	60.000	62.000
Versicherungen, Beiträge	8.507,03	7.500	8.500
Fahrzeugkosten Sitzungen	2.850,88	5.000	3.000
Repräsentation	1.806,12	2.500	1.500
Reisekosten Sitzungen	23.072,01	25.000	17.200
Anschaffungen	7.402,51	5.000	6.850
Abschreibung Vito	4.550,00	5.000	4.500
Bürokosten, EDV	31.651,56	25.000	24.850
Rückflüsse Fachverbände	14.189,00	15.000	15.000
Verwaltung	152.995,62	150.000	143.400
AUSGABEN in EUR	387.783,31	375.000	376.300
ERGEBNIS in EUR	-7.321,60	0	0

Vermögensübersicht 1.01.04 TBW

Fahrzeug Vito	11.010,00	Kapital	137.737,01
S-Direkt Konto Sparkasse	105.000,00		
Darlehen	53.856,46		
Vorschüsse	2.488,15		
Girokonto Sparkasse	11.772,62	Sonstige Verbindlichkeiten	46.390,22
€	184.127,23	€	184.127,23

Beteiligung GOC Mannheim GmbH: 4.090,34 € = 16%

Stand: 02.03.2004

Jahresabschluss 03 erstellt: Uwe Nagel

Haushalt 04 erstellt Gerhard Worm





TBW- Jugendvollversammlung 2004

Der Jugendausschuss der baden-württembergischen Tanzsportjugend (BWTJ) im Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. beruft hiermit die ordentliche Jugendvollversammlung 2004 ein. Sie findet statt

**am Donnerstag, den 25. April 2004, 10:00 Uhr
in 74936 Siegelsbach, Wagenbacherstr. 4 a
Bürgerzentrum im Rathaus Siegelsbach**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Tagungspräsidiums
3. Feststellung der Stimmenzahl
4. Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses
5. Aussprache zu den Berichten
6. Haushaltsabschluss 2003
7. Entlastung des Jugendausschusses
8. Neuwahl des Jugendausschusses
9. Haushaltsplan 2004 / Beschlussfassung
10. Verschiedenes

Gerhard Krautter
komm. Landesjugendwart



§ 5 Jugendvollversammlung

- 5.1. Die Jugendvollversammlung ist das höchste Organ der BWTJ. Sie besteht aus
- den entsprechend § 3 Buchst. b) dieser Jugendordnung gewählten Vereinsjugendwarten bzw. deren Stellvertreter;
 - den entsprechend § 3 Buchst. c) dieser Jugendordnung gewählten Vereinsjugendsprechern bzw. deren Stellvertreter;
 - dem Jugendausschuß;
 - den Mitgliedern des Tagungspräsidiums der Jugendvollversammlung.
- 5.2. Jedes TBW-Mitglied mit jugendlichen Mitgliedern hat auf der Jugendvollversammlung Sitz und Stimme, die von den unter Abs.1 Buchst. a) und b) genannten Personen wahrgenommen werden müssen.
Jedes TBW-Mitglied hat für je angefangene 50 jugendliche Einzelmitglieder 2 Stimmen, die auf Jugendwart und Jugendsprecher oder deren Stellvertreter zu gleichen Teilen verteilt sind. Ist eine dieser Personen nicht anwesend, so verfallen diese Stimmen. Jeder Delegierte muß seine Stimmberechtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen. Basis der Stimmszuerkennung ist die bis zum Jahresanfang beim TBW-Präsidium eingereichte Mitgliedererhebung. Mitglieder, die bis zum 15.2. eines Jahres keine Mitgliedererhebung eingereicht haben, erhalten bei der nächsten Jugendvollversammlung nur eine Stimme.
- 5.3. Die Mitglieder des Jugendausschusses haben je eine Stimme.
Die Mitglieder des Tagungspräsidiums haben jeweils nur eine beratende Stimme.

§ 8 Tagung der Jugendvollversammlung

- 8.1. Die Leitung der Jugendvollversammlung obliegt einem von der Jugendvollversammlung zu Beginn zu wählenden Tagungspräsidium. Das Tagungspräsidium besteht aus einem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern.
- 8.2. Eine ordnungsgemäß einberufene und ordnungsgemäß geleitete Jugendvollversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Delegierten beschlußfähig.
- 8.3. Die Jugendvollversammlung beschließt durch Abstimmungen und Wahlen. Abstimmungen sind grundsätzlich offen durch Handerheben, Wahlen grundsätzlich schriftlich und geheim. Eine Wahl kann offen erfolgen, wenn die Jugendvollversammlung dies einstimmig beschließt. Die Zusammenfassung der Wahl mehrerer Jugendausschußmitglieder in einem Wahlgang ist zulässig, wenn jeweils nur ein Bewerber zur Wahl steht.
Gewählt werden kann nur, wer persönlich auf der Jugendvollversammlung anwesend ist oder eine schriftliche Erklärung über die Kandidatur und die Annahme des Amtes abgegeben hat.
- 8.4. Über Anträge beschließt die Jugendvollversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, soweit nicht Bestimmungen dieser Jugendordnung eine andere Mehrheit vorschreiben. Stimmenthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.
Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt. Stimmenthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen. Wird eine solche Mehrheit beim Wahlgang nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt; besteht danach Stimmgleichheit, so entscheidet das Los.
- 8.5. Dringlichkeitsanträge können in der Jugendvollversammlung nur behandelt werden, wenn die Versammlung mit Zweidrittelmehrheit die Dringlichkeit anerkennt.
Anträge auf Änderung der Jugendordnung können als Dringlichkeitsanträge nicht eingebracht werden.





Bericht des Jugendwarts

Gerhard Worm

Hiermit gebe ich, zugleich für die Mitglieder des Jugendausschusses, folgenden Bericht:

1. Leistungssport

Der im letzten Bericht aufgezeichnete Trend hat sich in 2003 kontinuierlich fortgesetzt. Unsere Junioren- und Jugendpaare konnten sich in ihren Klassen hervorragend behaupten und bei Deutschen Meisterschaften auch Endrundenplätze belegen. Besonders freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass zwölf Paare in der deutschen Jugend- und Junioren-Rangliste unter die ersten zwölf Plätze gekommen sind. In den Ergebnistabellen in diesem Berichtsheft können Sie den entsprechenden Detailüberblick über die Leistungen unserer Kinder-, Junioren- und Jugendpaare erhalten.

Wir haben für den Jörg-Sigwart-Pokal eine neue junge Mannschaft formiert und haben uns wacker geschlagen. Das Finale wurde erreicht und der Pokal nach Baden-Württemberg geholt. Für das Jahr 2005 glauben wir, dass die Titelverteidigung möglich ist.

Der TNW-Pokal war wegen krankheitsbedingten Ausfällen unserer Spitzenpaare nicht so erfolgreich wie wir dies erhofft hatten. Wir konnten bei einem starken Starterfeld nur den 8. Platz erringen.

2. Lehrarbeit

Der Jugendausschuss hatte für das 3. Quartal 2003 ein Jugendmitarbeiterseminar geplant, das wegen zu geringem Interesse abgesagt werden musste.

Das 2. Vereins-Jugendwartetreffen im LLZ musste ebenfalls wegen zu geringem Interesse abgesagt werden. Wir glauben jedoch „aller Anfang ist schwer“ und beim nächsten Mal wird es besser.

Der Dialog mit den Vereinsjugendwarten wird weitergeführt. Im Juli 2004 soll das 3. Jugendwartetreffen im LLZ stattfinden. Die Einladungen werden wir zum Verbandstag verteilen. Hier sind wir jedoch von Rückmeldungen aus Ihren Reihen angewiesen.

Kader:

Die Jugendkaderumstellung hat sich bewährt. In Abstimmung mit unserem Landesjugendtrainer Joachim Krause wurden auch im Berichtsjahr wieder Gasttrainer verpflichtet.

Im Standardbereich: Andrea Kiefer
Im Lateinbereich: Dirk Heidemann



Wir haben derzeit 10 Paare im Standard- und 11 Paare im Lateinkader, die jeweils an drei Kaderterminen und einem Talentzentrallehrgang je Sektion teilnehmen. Weiterhin haben wir einen D1-Talentkader für 10-Tänze-Paare installiert.

Die im Oktober 2001 verabschiedeten Kaderrichtlinien und die Sportlervereinbarung werden jedem Kaderpaar mit der Berufung in den Kader ausgehändigt. Beide Dokumente sind im Internet veröffentlicht und können dort heruntergeladen werden.

3. Breitensport

Wir können heute sagen, dass die Anfangsschwierigkeiten beim Jugendbreitensport Dank unermüdlicher Arbeit unserer Übungsleiter und Trainer erheblich kleiner geworden sind. Die Region Heilbronn ist hier besonders zu erwähnen, da sie zu dieser Thematik weiterhin ein „durchzugsstarker Motor“ ist.

Auch dieses Jahr findet wieder eine Sommerfreizeit der DTSJ in zwei Abschnitten statt. Es war ein harter aber erfolgreicher Kampf, dass die Zuschüsse zu dieser Freizeit wieder geflossen sind.

4. Gremienarbeit

Der Jugendausschuss hat in fünf Sitzungen und vielen Telefonaten sowie in Gesprächen bei Meisterschaften über die Belange der Jugend beraten.

Zu welchen Jugendranglistenturniere unsere Paare reisen sollen, haben wir intensiv beraten und haben zu drei Ranglistenturnieren Turnierreisen geplant und durchgeführt. Diese Turniere sind eine gute Standortbestimmung für unsere leistungswilligen Paare.

Die Anregungen aus der Jugendvollversammlung haben wir aufgenommen und weiterentwickelt. Wir denken, dass mit veränderten Mitgliedschaften, z.B. Kurzmitgliedschaften von mindestens drei Monaten neue Mitglieder in den Vereinen gewonnen werden können. Wichtig scheint uns auch die Ausweitung der Angebotspalette in den Vereinen. Helfen würden hier entsprechende PR-Konzepte in den jeweiligen Städten.

Die Paarbetreuung war auch in diesem Jahr wieder eine unserer Hauptaufgaben. Ich kann berichten, dass ich auf jeder Jugendmeisterschaft auf Landes- und Bundesebene präsent war. Ebenso waren Mitglieder des Jugendausschusses anwesend. Im Berichtsjahr wurden unsere Paare auch auf internationalen Turniere begleitet und betreut.

Entsprechend der Aufgabenverteilung im JAS waren seine Mitglieder bei den diversen Sitzungen der Landessportbunde anwesend und konnten die Tanzsportjugend repräsentieren.

Mit den Landesjugendwarten aus den anderen Bundesländern findet im Rahmen der DTV-JAS-Sitzungen zweimal im Jahr ein Informationsaustausch statt. An diesen Sitzungen nahm ich regelmäßig teil.



Im TBW-Präsidium kann ich monatlich die Belange der Jugend ansprechen und kann auch in diesem Jahr sagen, dass das Präsidium den Fragen der Jugend stets offen und wohlwollend gegenübersteht.

Meinen Dank möchte ich von dieser Stelle ausdrücklich aussprechen.

Zum Abschluss möchte ich allen danken, die den Jugendausschuss und auch mich unterstützt und somit zum Gelingen der Jugendarbeit in Baden-Württemberg beigetragen haben.

Im Januar 2004 habe ich mein Amt als Landesjugendwart aufgegeben. Dem neuen Landesjugendwart werde ich selbstverständlich mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Die Arbeit und das Amt in der TBW-Jugend habe ich gerne für die Tanzsportjugend unseres Landesverbandes gemacht. Ob ich diese gut erledigt habe, müssen Sie entscheiden. Für die gute Zusammenarbeit mit den Sportlern, Eltern und Vereinen bedanke ich mich ganz herzlich.

In einer neuen Funktion, für die mich das Präsidium am Verbandstag vorschlagen wird, möchte ich dem Verband gerne weiterhin tatkräftig zur Verfügung stehen.

Mannheim, im Januar 2004

Gerhard Worm







Bericht des Lehrwerts

Gerhard Zimmermann

Im Jahr 2003 führte der TBW zahlreiche Lehrgänge und Schulungsmaßnahmen durch, die einerseits der Neuausbildung, andererseits der Fortbildung und damit der Verbesserung von Qualifikation und Fachwissen unserer Wertungsrichter, Übungsleiter, Trainer und Turnierleiter dienten.

Zum 15. Mal fand außerdem 2003 der Kombinationslehrgang für Übungsleiter, Trainer-C, Trainer-B und Wertungsrichter in Enzklösterle - "Super-Kombi" - statt. Unsere Landestrainer Joachim Krause, Henner Thureau und Klaus Bucher referierten über verschiedene Bereiche, unterstützt durch unsere Kaderpaare. Als auswärtige Referenten waren Ralf Lepehne und Asis Khadjeh-Nouri bei uns. Sehr kurzfristig sprangen dann noch Sabine und Michael Torres für Jürgen Neudeck ein. Dafür waren wir den beiden sehr dankbar. Sicherlich werden wir Sie in einem der nächsten Enzklösterle wiedersehen. Parallel dazu hatten wir in der Sporthalle ein 2-tägiges Breitensportseminar, das sehr gut besucht war.

Der Lehrgang fand bei allen Teilnehmern ein überaus positives Echo. Auch im Jahr 2004 gibt es eine "Super Kombi" in Enzklösterle und zwar vom 16. bis 18. April 2004. Bei diesem Kombi – Lehrgang ist wieder ein Breitensportseminar in der Turnhalle von Enzklösterle vorgesehen. Auch der „Bunte Abend“ wird unter der Federführung von Henner Thureau und Klaus Bucher durchgeführt. Das Angebot für die Super Kombi wird auch dieses Jahr 15 UE fachlich und 5 UE betragen.

Wie jedes Jahr werden wir uns bemühen, die Lehrgänge so interessant und so gut wie möglich zu gestalten, so dass die Teilnehmer nicht nur wegen der Ableistung ihrer Unterrichtseinheiten, sondern aus Interesse an der eigenen Fort- und Weiterbildung und aus Informationsbedürfnis an diesen Schulungen teilnehmen. Wir haben mit der Sportschule in Albstadt-Tailfingen eine sehr gute Kooperation, aufgebaut. Lehrgänge der Sportschule sind ausgeschrieben beim WLSB. Ebenso finden Sie im Internet die Lehrgänge der TSTV BW.

1996 wurden vom DTV überarbeitete Rahmenrichtlinien herausgegeben, wonach Turnierleiter, Wertungsrichter und Trainer eine bestimmte Anzahl von Unterrichtseinheiten zum Erhalt ihrer Lizenz erbringen müssen. Diese können selbstverständlich auch über Internet im Bereich Lehrwesen des TBW abgerufen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zum „herunterladen“ von Formularen.

Im Einzelnen wurden 2003 folgende Lehrgänge durchgeführt:

1. Neuausbildungen im TBW

Wertungsrichter C	LLZ Pforzheim
Trainer B Standard	LLZ Pforzheim (ausgefallen)
TR-C überfachlich	Grundlehrgang Sportschule Albstadt
	Prüfungslehrgang Sportschule Albstadt
Turnierleiter	LLZ Pforzheim
Trainer C andere Fachverbände	



2. Fortbildungen im TBW

Super-Kombi Enzklösterle	Enzklösterle
Tr-C/B/FÜL-überfachlich	Sportschule Albstadt
mehrere Lehrgänge in Kooperation	WLSB
3 xTurnierleiter	
Fortbildungen der TSTV	Bericht TSTV

Anzahl der gültigen Lizenzen im TBW

Trainer-C	197
Trainer-B	89
Trainer Rollstuhltanzen	2
Trainer-C Twirling	2
Wertungsrichter-C	58
Wertungsrichter-A	118
Wertungsrichter-S	93
Wertungsrichter-F	35
Wertungsrichter-I	4
Wertungsrichter-Rolli	17
Turnierleiter	487

Im Jahr 2004 haben wir wieder eine große Zahl von Lehrgängen, Schulungsmaßnahmen und Lectures vorgesehen.

Überaus wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass jeder Lizenzinhaber automatisch in den Besitz des neu konzipierten Tanzspiegels gelangt (Pflichtbezug), da alle Lehrgänge, Terminänderungen, zusätzliche Schulungsmaßnahmen usw. dort abgedruckt sind.

Die Planung finden Sie im Internet und ausgeschrieben im Tanzspiegel. Erstmals wurde in Zusammenarbeit mit der TSTV B.-W. ein Lehrgangsflyer erstellt

Jeder Lizenzinhaber ist für den Erhalt seiner Lizenz selbst verantwortlich. Planen Sie möglichst frühzeitig Ihre Lehrgänge, damit es am Ende des Lizenzzeitraumes zu keinen Schwierigkeiten kommt. Beachten Sie die 1996 überarbeiteten Rahmenrichtlinien und die damit verbundene Änderung der Anzahl der zu leistenden Unterrichtseinheiten.

Ich danke allen, für die wirklich gute Zusammenarbeit im Jahr 2003 sehr herzlich.

Karlsruhe, im Januar 2004

Gerhard Zimmermann





Bericht der Breitensportwartin

Gisela Fritsche

Breiten - und Freizeitsport 2003

Im September 2003 trafen sich in Weimar die Breitensportwarte und die DTSA-Beauftragten der Länder. Die verschiedenen Arbeitskreise berichteten von ihrer Arbeit im letztem Jahr. Der Arbeitskreis Internet berichtete über den Fortgang der "Baustellen"-Bearbeitung des Internets im DTV.

Gegenwärtig werden 80 % alle Informationen zu Breitensportwettbewerben aus dem Tanzspiegel entnommen aber auch eine hohe Zahl aus dem Internet. Im TBW erscheinen alle Termine zusätzlich im Internet. Das beweist deutlich, auch Breitensportler lesen den Tanzspiegel und nutzen gleichsam die verschiedenen Internetseiten. Um so wichtiger ist es, dass auch diese Tänzer sich zum einen im Tanzspiegel und auf den Internetseiten wieder finden. Der Ausschuss wird sich dieser Aufgabe weiter widmen.

Die Ausbildung zum Sportassistenten DISCO FOX ist abgeschlossen. Nicht nur im TBW wurden inzwischen Ausbildungen angeboten, sodass sich im Bereich Disco Fox die Ausbildungen etabliert haben. Durch Herrn Krug wurde ein Skript erarbeitet über Breitensport – Richtlinien im Disco Fox. Hier wurde ein Arbeitskreis einberufen, mit der Aufgabe, dieses Skript zu überarbeiten.

Selbstverständlich habe ich auch eine Vielzahl von Veranstaltungen des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) und des Badischen Sportbundes (BSB) besucht. Aber nicht nur die Kommissionsarbeit war zu bewältigen, auch habe ich an vielen Sitzungen und Tagungen zum Thema Senioren, Breitensport, Fortbildungen usw., des WLSB teilgenommen.

Senioren Bereich

Der WLSB hat das Programm „Aktiv älter werden - Plan 2000 plus“ unter Mitarbeit der Verbände fertiggestellt. Nun liegt es an den Verbänden, diesen Plan in die Vereine zu tragen und umzusetzen. Inzwischen bietet der WLSB eine Lizenzausbildung Übungsleiter-C Sport mit Älteren an. Gemeinsam mit den Fachverbänden soll ein Ausbildungsangebot modellhaft erprobt werden.

Bad Kissingen 2003

Eine Fortbildung für Übungsleiter fand im August in Bad Kissingen statt.

Für das Jahr 2004 hatte der AfB (Ausschuss für Breitensport) folgende Themen vorgeschlagen:

- Grundbewegung für Kinder im Kindergarten
- Was mache ich mit Senioren 70+? - Vermitteln von Grundbewegungen
- Disco Fox für Fortgeschrittene
- Tanz des Jahres 2004
- Kleinformationen
- Modetänze



Im November 2003 gab jedoch die TSTV bekannt, dass es 2004 keine bundesweite Fortbildung für Übungsleiter in Bad Kissingen geben wird.

1. DTV - Tag des Tanzens am 16. Mai 2004

Die Planung ist abgeschlossen und die Werbung für diese Großveranstaltung ist vom DTV in Auftrag gegeben worden. Im TBW haben sich rund 25 Vereine gemeldet, die an dieser Aktion teilnehmen werden. Der Meldeschluss beim DTV war Dezember 2003. Sollte ein Verein noch Interesse haben, bei dieser Aktion mitzumachen, bitte ich um schnellstmögliche Meldung an den DTV.

Die geplante "Becel - Fitness Olympiade" wurde von der Firma Becel abgesagt.

Breitensportwettbewerbe

22 Breitensportwettbewerbe wurden 2003 in Baden Württemberg ausgerichtet.

Ich bedanke mich bei den Vereinen, die einen Wettbewerb durchgeführt haben

Trimmveranstaltungen

Im Jahre 2003 haben drei Clubs eine Trimm Tanzveranstaltung durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an den ATC Blau Gold Heilbronn, den Schwarz-Weiß Club Reutlingen und den TSC Dornstetten.

Ausbildung Fachübungsleiter Breitensport

Die Prüfung zum Disco Fox-Assistenten wurde im Januar 2003 von 25 Teilnehmern im Landesleistungszentrum mit Erfolg abgelegt.

Im Oktober 2003 fand ein Prüfungslehrgang Fachübungsleiter Breitensport C in Tailfingen statt, 12 von 13 Absolventen haben die Prüfung bestanden.

Noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer.

Fortbildungen Fachübungsleiter Breitensport

Im Jahr 2003 habe ich, wie in jedem Jahr, ein buntes Programm erstellt. Darin enthalten waren sowohl Standard und Latein, wie auch Englische Folklore, New Vogue, Alte Tänze, Tango Argentino, Mixer, ein überfachlicher Lehrgang und zwei DTSA-Prüfer Pflichtschulungen. Ich habe mich bemüht, die Lehrgänge so interessant wie möglich zu gestalten, so daß die Teilnehmer nicht nur wegen der Ableistung ihrer Unterrichtseinheiten, sondern auch aus Interesse an der eigenen Fort- und Weiterbildung und dem Informationsbedürfnis an diesen Schulungen teilgenommen haben. Dieses gilt selbstverständlich auch für das Jahr 2004.

Im Einzelnen haben folgende Lehrgänge im Jahre 2003 stattgefunden

23.02.2003	Latein
23.03.2003	Disco Fox
28.- 30.03.2003	Überfachlich Sportschule Tailfingen
25.- 27.04 2003	Linien - Tänze, Tanz des Jahres Video Clip Dancing Enzklösterle
04.05.2003	Bewegtes Hören



25.05.2003	Standard
29.06.2003	Tango Argentino
21.09.2003	DTSA Prüfer und New Vogue
26.– 28.09.2003	Englische Tänze, Feriendorf Eckenhof, Schramberg
19.10.2003	Tanzen mit Senioren

Außerdem wurde bei der „Super-Kombi“ 2003 in Enzklösterle eine DTSA - Prüfer Pflichtschulung angeboten.

DTSA Beauftragte

Wie oben schon erwähnt traf sich der DTV-Ausschuss für Breitensport (AfB) in Weimar. Dort wurden folgende Beschlüsse gefasst und dem AfB zur Abstimmung vorgelegt: In der Ausbildung Fachübungsleiter Breitensport-C und Trainer-C werden zwei Unter-richtseinheiten (UE) über das DTSA vorgesehen. So kann mit der Lizenz als Fach-übungsleiter Breitensport-C und Trainer-C gleichzeitig die Lizenz als DTSA Abnehmer vergeben werden.

In den Richtlinien wurde auch unter Ziffer 2 „Tätigkeit der Abnehmer“ folgende Ände- rung vorgenommen: "Die Richtlinien für Abnehmer werden in Ziff. 2 wie folgt geändert: Ziff. 2.1 wird ersatzlos gestrichen. Die Ziff. 2.2 wird zu 2.1 usw."

Ich möchte hier darauf hinweisen, dass es Autoaufkleber mit dem DTSA-Emblem gibt und käuflich beim DTV zu erwerben sind.

Herr Kleim informierte die DTSA-Beauftragten der Länder, dass er nicht mehr als DTSA-Beauftragter für den DTV kandidieren wird und somit aus seinem Ehrenamt aus- scheiden wird. Daraus ergibt sich, dass die Verwaltung neu organisiert werden muss. Die LTV werden stärker in die Verwaltungsarbeit eingebunden.

Im Jahr 2003 haben 42 Vereine mit 1728 Teilnehmern eine DTSA - Abnahme durchge- führt. Erfreulicherweise konnte wieder eine deutliche Steigerung verzeichnet werden. 1999 hat der Verband einen Wanderpokal für die meisten DTSA – Abnahmen gestiftet. Dieser Pokal ging 2003 an den

TSC Rot Weiß Öhringen mit 282 Teilnehmern.

Herzlichen Glückwunsch.

Ich möchte ebenfalls den Vereinen meinen Glückwunsch aussprechen, die den 2. und 3. Platz belegten.

ATC Blau Gold Heilbronn	123 Teilnehmer
TSC Rot Gold Sinsheim	117 Teilnehmer

Bei allen, die sich unermüdlich für den Breitensport eingesetzt und mich tatkräftig unter- stützt haben, möchte ich mich herzlich bedanken.

Stuttgart, im Januar 2004

Gisela Fritsche







Bericht der Pressesprecherin

Heidi Estler

Internet

"Wie kommen Meldungen ins Internet?"

Eine gute Frage, die immer wieder einmal gestellt wird. Bevor Neuigkeiten veröffentlicht werden können, müssen sie mir als erstes bekannt sein. Keine Frage und auch selbstverständlich, sollte ich selbst bei einer Veranstaltung anwesend sein. Handelt es sich hingegen um Veranstaltungen, Ereignisse oder Geschehnisse, die für den TBW wichtig und interessant sind, bei denen ich nicht vor Ort oder auch nicht durch die Präsidialarbeit unmittelbar betroffen bin, so muss man mir dies mitteilen. Das kann auf unterschiedliche Weise passieren. Äußerst angenehm und zeitsparend ist inzwischen der Weg per E-Mail. Aber auch ein Telefonat ist in Ordnung. Nur was bekannt ist, kann auch veröffentlicht werden!

Damit die "News"-Meldungen der TBW-Internet-Seiten auch wirklich aktuell sind, ist es wichtig, diese Informationen zeitnah zu erhalten. Denn Meldungen von Ereignissen, die Tage oder gar Wochen zurückliegen, sind Schnee von vorgestern. Also, schicken Sie Ihre Berichte vor allem zeitnah an mich. Wenn Sie nicht sicher sind, Fragen sind immer willkommen.

Erinnern möchte ich an die Rubrik "Veranstaltungen" auf den TBW-Seiten. Hier gibt es die Möglichkeit für Vereine, Veranstaltungen, Trainings und alles, was auch für Andere interessant ist, zu veröffentlichen. E-Mail an: veranstaltungen@tbw.de

www.tbw-trophy.de

Die Besuche der Tänzer-Welt auf den im vergangenen Jahr neu gestalteten Internet-Seiten der TBW-Trophy-Serie sind ereignisbedingt. Das heißt, die Besuche steigen auf sehr hohe Zahlen unmittelbar vor den einzelnen Trophy-Turnieren, um Informationen einzuholen und in der Zeit danach, wenn es darum geht, die neuen Punktestände zu erfahren.

Bestehendes muss gepflegt, immer wieder aktualisiert und um neue Inhalte erweitert werden. Hier geht mein besonderer Dank an die Internet-Beauftragte des TBW, Sabine Eismann sowie für EDV-technische Unterstützung an Volker Günther.

Veranstaltungen

Zwei bedeutende sportliche Ereignisse, zwei tanzsportliche Highlights wurden in diesem Jahr neben den traditionellen Landesmeisterschaften im TBW und der neuen Trophy-Serie ausgetragen. Zum einen die ARD Masters-Gala in der Neuen Messe in Karlsruhe, zum anderen die Weltmeisterschaft Formationen Standard in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart. Insbesondere bei der Weltmeisterschaft habe ich im Organisationskomitee mitgearbeitet und zeichnete für die Pressearbeit verantwortlich.

Nach dem Ende der German Open (GOC) in Mannheim fiel im vierten Quartal die endgültige Entscheidung für die neue Heimat der GOC in Stuttgart. Neuigkeiten und Ereignisse, die an die Öffentlichkeit zu bringen waren, überschlugen sich. Inzwischen wurde ich in der neuen Organisationsstruktur mit dem Ressort Presse betraut.



Tanzspiegel / Swing und Step

Im Jahr 2003 hatte der TBW mit rund 35 % der Seiten den Löwenanteil des Südorgans "Swing und Step" zu verzeichnen. Die Berichterstattung und die Redaktionsarbeit für "Swing und Step" sowie den Mantelteil des Verbandsorgans Tanzspiegel machten einen Großteil der Pressearbeit aus.

Vorwiegend wird über die Bereiche Standard- und Latein, ab und zu auch über Breitensport berichtet. Verbandsnachrichten nicht zu vergessen. Viel zu selten gibt es allerdings Interessantes aus den Fachverbänden zu lesen. Sicher gäbe es auch aus den Bereichen Rock'n'Roll, Twirling, Gardetanz, Country- und Westerntanz etwas zu berichten, oder?

Eine umfassende Berichterstattung ist natürlich nur möglich, wenn entsprechende Berichte und Fotos bei mir eingehen. Für einen gut geschriebenen, interessanten Bericht über wichtige Veranstaltungen, Ereignisse und Erfolge ist sicher immer Platz. Verzichteten können die Leser gerne auf Berichte nach dem Motto "Stattgefunden und Durchgeführt", womöglich mit langen Aufzählungen über Disziplinen und Namen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Für das Jahr 2004 habe ich zusammen mit meinem Mann Thomas (Beirat Trainer B in der TSTV-BW) erstmals einen Flyer über ein vereinheitlichtes und komplettes Lehrgangsangebot im Tanzsportverband Baden-Württemberg erarbeitet. Wir haben das Layout erstellt und die Inhalte der Ressorts Lehre im Leistungsbereich und im Breitensport sowie der TSTV-BW zusammen gefasst und übersichtlich dargestellt.

In den Organen des Badischen Sportbundes "Sport in Baden" und des Württembergischen Sportbunds "Der Sport" wird von mir regelmäßig berichtet. Auch hier sind Beiträge der Vereine aus der jeweiligen Region gerne willkommen. Sie sollten aber bitte immer über mich eingereicht werden.

Über sportliche Ereignisse im TBW sowie über Erfolge von TBW-Sportlern im In- und Ausland erhält die Presse Kenntnis über entsprechende Pressemitteilungen (Vorankündigungen und Ergebnismeldungen).

Wichtig ist nach wie vor die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Vereine vor Ort. Immer wieder erreichen mich erfreuliche Meldungen, welche das Resultat guter Pressearbeit der vielen Vereinspressewarte im TBW sind. An Sie alle ein herzliches Dankeschön für unser gemeinsames Ziel, den Tanzsport überall ins rechte Licht zu rücken.

Verband

Im DTV nahm ich die Aufgaben als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Öffentlichkeit (AfÖ) wahr. Außerdem arbeitete ich in der Arbeitsgruppe "Imageverbesserung des Tanzsports" mit.

Bei allen, die mich im vergangenen Jahr bei meiner Arbeit unterstützt haben, den Tanzsport in Baden-Württemberg und darüber hinaus zu präsentieren, bedanke ich mich sehr herzlich und wünsche mir auch weiterhin eine offene und konstruktive Zusammenarbeit.

Fellbach, im Januar 2004

Heidi Estler



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



Bericht des Geschäftsführers Nordbaden

Uwe Lorenz

In Vertretung des TBW - Präsidenten nahm ich im abgelaufenen Geschäftsjahr an den Sitzungen der Fachverbandsvorsitzenden des Badischen Sportbundes Nord teil. Des weiteren vertrat ich die Interessen des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. im Hauptausschuss des Badischen Sportbundes.

Nachfolgend sei aus der Fülle dort behandelte und entschiedener Problemstellungen hier nur ein Thema aufgegriffen, welches derzeit den Sport in unserem Lande insgesamt und vorrangig beschäftigt, nämlich die auf den Sport in Baden-Württemberg zukommenden, womöglich existenzbedrohenden Einschränkungen der Sportfinanzierung und Sportförderung.

Aus Sicht der Landesregierung bedeuten diese - die Vorwärtsentwicklung des Sports in Baden-Württemberg in der Tat bedrohlich treffenden Vorhaben - ein Streichvolumen von insgesamt EUR 12,3 Millionen, verteilt auf folgende Einzelkürzungen:

Wettmittel Toto/Lotto	Kürzung um EUR	4.400.000,--
Mittel für den Leistungssport	Kürzung um EUR	1.100.000,--
Bezuschussung der Leistungszentren	Kürzung um EUR	3.000.000,--
Völlige Aussetzung der Sportgeräte-Bezuschussung	EUR	3.800.000,--

Total:	EUR	12.300.000,--
	=====	

Zudem plant das Land Kürzungen in Höhe von weiteren EUR 3.000.000,-- im Bereich „Schule und Sport“ sowie anderen bedeutenden Einzelmaßnahmen.

Ein insgesamt fatales, ja unverantwortlich anmutendes Kürzungsprogramm.

Möge es dem LSV wie den Verantwortlichen der Landessportbünde bei allem Verständnis für die angespannte Haushaltslage gelingen, dieses gewaltige Kürzungsvorhaben durch überzeugende Argumente so zu mindern, dass es dem Sport in Baden-Württemberg möglichst keinen allzu großen Schaden zufügt.

Unserem Fachverband, seinem Präsidium, allen TBW - Vereinen mit ihren Breiten- und Leistungssportlern wünsche ich trotz alledem auch weiterhin eine positive Entwicklung und viel Erfolg.

Karlsbad, im Januar 2004

Uwe Lorenz



Bericht des Geschäftsführers Südbaden

Jürgen Beck

Im Berichtsjahr 2003 waren mehrere Besprechungen bei der Geschäftsstelle des Badischen Sportbundes-Freiburg in Sachen Mitglieder-Erhebung, Unterstützung unserer Mitgliedervereine bei der Antragsstellung zur Bezuschussung von Sportstätten bzw. Sportgeräten und in Sachen Neuaufnahmen in den Fachverband erforderlich.

Sportstättenbau

Neuer Antrag des TSC Achern auf Förderung von Sportstättenbaumaßnahmen wurde eingereicht und zur Bearbeitung an die Geschäftsstelle des Badischen Sportbundes Freiburg weitergegeben.

Sportgeräte-Bezuschussung

Folgende Mitgliedervereine haben 2003 Zuschüsse beantragt, welche von der Geschäftsstelle bearbeitet und an den Badischen-Sportbund Freiburg weiter gegeben wurde:

Square-Dance-Club Emmendingen, Tanz-Club Konstanz 1971, Markgräfler TSC Müllheim, TSC Villingen 1986, Rock´n´Roll „Club 2“ Villingen, Rock´n´Roll-Club Lörrach, RRC Bad Säckingen 1988, Black Forest Boogie Busters Villingen, Tanzsportclub Dreisamtal Stegen, TV Weil am Rhein 1884.

Insgesamt wurden 3367 Euro an Zuschüssen bis Juli 2003 ausbezahlt.

Jubiläum

Tanzsportabteilung Alemannia Müllheim feierte 30 Jahre Tanzsport in Müllheim.

TBW-Vertretungen

Bei folgenden Veranstaltungen war ich als Vertreter unseres Verbandes anwesend:

Landesmeisterschaft Schüler und Junioren Latein am 15.02.2003 in Leonberg-Höfingen, Landesmeisterschaft Senioren II am 15.03.2003 in Sinsheim, Landesmeisterschaft Senioren III am 14.09.2003 in Offenburg, Teilnahme 31.03.2003 an der Mitglieder-Vollversammlung der Badischen Sportjugend in Freiburg Landwasser.

Miglieder-Bestandserhebung

Die Erhebung ergab einen Stand von 6.049 Mitgliedern aus 53 Vereinen in Südbaden, ein Zugang von 0,28%.

Den Mitgliedern des Präsidiums und des Hauptausschusses, Gudrun Scheible, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des Badischen Sportbundes Freiburg, sowie den Verantwortlichen in den südbadischen Vereinen, möchte ich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2003 sehr herzlich danken.

Offenburg, im Januar 2004

Jürgen Beck



Bericht des Geschäftsführers Württemberg

Wilfried Scheible

Bei folgenden Tagungen bzw. Sitzungen habe ich im Jahr 2003 die Interessen des TBW vertreten:

2 Sitzungen des LAL

3 Hauptausschusssitzungen des WLSB

3 Vollversammlungen der Mitgliedsverbände im WLSB

1 Klausurtagung der Mitgliedsverbände im WLSB in Oberstdorf im Allgäu

1 Sitzung des Arbeitskreises der Fachverbände im Sportkreis Stuttgart

2 Sitzungen des Sportkreisausschusses Stuttgart

2 Vorstandssitzungen des Vereins Stuttgarter Sportförderung

1 Mitgliederversammlung des Vereins Stuttgarter Sportförderung

1 Förderausschusssitzung des Vereins Stuttgarter Sportförderung

1 Sitzung des Fördervereins der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG)

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins Württembergische Sporthilfe habe ich den TBW vertreten.

Außerdem vertrete ich die Interessen des Sports als "sachkundiger Einwohner" im Sportausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart.

Im Beirat der Hanns-Martin-Schleyerhalle in Stuttgart vertete ich ebenfalls die Interessen des Sports.

Stuttgart, im Januar 2004

Wilfried Scheible





Bericht der Frau im Sport

Helga Greiner

Im Kalenderjahr 2003 hatte ich wieder die Möglichkeit, bei den Hauptausschusssitzungen und der Sportausschusssitzung des TBW dabei zu sein. Ebenso war es mir fast immer möglich, die Sitzungstermine des WLSB und des Sportkreises Stuttgart, zu denen ich eine Einladung bekam, wahrzunehmen.

Am 29.03.2003 fand die Frühjahrstagung Frauenbeirat WLSB statt. Zu Beginn berichtete Herr Eitel, Geschäftsführer WLSB über die aktuelle Entwicklung der Geschäftsstelle. Gleichzeitig drückte er seine Besorgnis über die immer enger werdende Haushaltslage durch drastische Kürzungen der Finanzausschüsse aus (Sportfördermittelkürzungen um ca. 18%).

Der Frauenbeirat des Sportkreises Stuttgart traf sich bei mehreren Sitzungen zum Gedankenaustausch in der Geschäftsstelle. Ebenso fanden verschiedene Zusammenkünfte des Ausschusses Breitensport WLSB sowie Informationsgespräche mit Beteiligung unterschiedlicher Fachverbände statt. Inhalt der Gesprächsrunden: Umsetzung des Planes 2000 plus, Vorschläge für sportliche und gesellige Angebote „für Ältere“ in den Vereinen, Suche nach neuen Wegen der Übungsleiter C-Ausbildung „Ältere“ 2004 .

Am 20. September 2003 veranstaltete der Württembergische Landessportbund gemeinsam mit dem Sportkreis Ostalb in der Kochertalmetropole Abtsgmünd einen Kongress unter dem Motto „**Aktiv älter werden**“. Ich bekam eine Einladung als Vertreterin des TBW für Seniorsport einen Workshop Tanzen zu übernehmen und ich sagte gerne zu. Auf dem Programm des Tages standen u.a. ein Vortrag von Dr. Christoph Rott, Deutsches Zentrum für Altersforschung. Dr. med Martin Huonker, Ärztlicher Direktor des Therapiezentrums Federsee, Bad Buchau referierte zum Thema „Aktiv gesünder älter werden. Was ist dran?“. In seinem Vortrag wurde speziell das Tanzen in jeglicher Form als besonders geeignet zur Trainierbarkeit von geistiger Beweglichkeit, Koordination und Mobilität empfohlen. Für den sport-praktischen Teil standen 8, für theoretische Themen 4 Workshops zur Auswahl. Um die Teilnahme an mehreren Angeboten zu gewährleisten, fanden die Workshops in 2 Durchgängen statt. Sehr erfreulich war das rege Interesse der zahlreich erschienenen tanzbegeisterten Damen aus den unterschiedlichsten Sportbereichen. Am Ende des jeweiligen Unterrichts wurde jede Teilnehmerin mit einem Manuskript zur eigenen Anwendung ausgestattet. Für 2004 ist eine Wiederholung der Veranstaltung geplant. Eine Anfrage zur Mitwirkung liegt mir bereits vor und ich habe den Termin fest vorgemerkt.

Am 19.10.2003 fand im LLZ Pforzheim eine TBW Fortbildung Fachübungsleiter –C Breitensport „Tanzangebote für Senioren“ statt. Hierfür erarbeiteten Bernd Junghans und ich ein Unterrichtskonzept. Beispiele zu gymnastischen Übungen, Koordination, bis hin zum Erlernen von Choreographien unterschiedlicher Tänzen waren Inhalt des Lehrganges. Wir hoffen mit unseren Unterrichtsbeispielen das Interesse zur Arbeit mit „Älteren“ (meist auch nur mit Damengruppen) geweckt zu haben. Als Arbeitshilfe bekam jeder Übungsleiter ein Unterrichtsmanuskript an die Hand. Es wäre wünschenswert, wenn „junggebliebene tanzfreudige Ältere“ in unseren Clubs einen Ort zur regelmäßigen Zusammenkunft finden würden. Aus Erfahrung wissen wir, wer mit Begeisterung bei uns im Breitensportbereich tanzt, ist auch gerne als Helfer bei Veranstaltungen mit im Einsatz.

Reutlingen, im Januar 2004

Helga Greiner



Bericht des Sprechers der Turnierpaare

Gerhard Otterbach

Nur wenige Anfragen gab es im Jahre 2003 an den Sprecher der Turnierpaare. An meine Privatadresse ging nur die Mehrfertigung eines Schreiben an den TBW ein, bei dem sich ein Turnierpaar gegen die Erhebung von Nachmeldegebühren bei verspäteter Turnieranmeldung wandte. Der Sachverhalt wurde vom TBW-Sportwart behandelt.

Weitere Kontakte gab es durch meine Anwesenheit bei verschiedenen Landesmeisterschaften, Sportförderlehrgängen, Power Treffs im LLZ, Turnierleiterschulung und bei Turnieren, an denen ich zusammen mit meiner Frau aktiv teilnahm. Bei diesen Gelegenheiten gab es dann die folgenden Fragen an den Aktivensprecher.

- Wie erfolgt die Auswahl der Ersatzwertungsrichter bei Landesmeisterschaften?
- Nach welchen Gesichtspunkten werden Ergebnisse durch den TBW ins Internet eingestellt?
- Wie viel Paare dürfen bei einem Turnier in der nächsten Runde tanzen?
- Warum hat der TBW bei LM die derzeitige Aufstiegsregelung?
- Warum finden Kaderlehrgänge im LLZ und nicht in der Sportschule statt?
- Wie haben sich Turnierpaare zu verhalten, wenn sie krankheitsbedingt an der LM nicht teilnehmen können und trotzdem bei DM oder DP starten möchten?

Soweit aus meiner Sicht notwendig, habe ich die Probleme an die zuständigen TBW-Verantwortlichen, insbesondere den TBW-Sportwart Klaus Theimer, herangetragen. Dabei konnte ich ausnahmslos feststellen, dass für die Wünsche der Paare immer eine positive Gesprächsbereitschaft bestand mit dem Willen zur Veränderung, wenn es berechtigt, begründet und aus Verbandssicht möglich war.

Als Sprecher der Turnierpaare habe ich an der jährlich stattfindenden TBW-Sportausschuss-Sitzung teilgenommen und die Belange der Turnierpaare dort vertreten. Darüber hinaus nahm ich, soweit terminlich möglich, an den Sitzungen der TBW-Kommission „Turnierplanung und TBW-Trophy“ teil. Insbesondere die Turnierserie zur TBW-Trophy wurde von teilnehmenden Paaren positiv gesehen. Ebenso, dass die Serie auch auf den Seniorenbereich ausgedehnt wird.

Erfreulich ist auch, dass im Jahr 2003 der Bundesmannschaftspokal für die Senioren II durchgeführt werden konnte, weil sich mit Baccara Delmenhorst ein Veranstalter fand. Wie seit vielen Jahren übernahm Helmut Schenkenbach die Organisation für die TBW-Paare und Katrin Dikel die Betreuung während des Turniers. Neidvoll wurde von den Paare der anderen Landesverbände wieder registriert, dass die Paare des TBW mit dem TBW-Bus vorgefahren sind.

Zum Schluss eine oftmals gehörte, fast resignierende Feststellung von S-Paaren der verschiedensten Altersstufen: Warum finden so viele Meisterschafts- und Ranglistenturniere im Norden oder Westen von Deutschland statt?

Heilbronn, im Januar 2004

Gerhard Otterbach



Bericht der Landestrainer Standard

Klaus Bucher

Henner Thureau

SENIOREN-/HGR II -KADER

1 Termin - 3 Tage

Schöneck

Bucher

1 Termin - 2 Tage

LLZ

Thureau

D4/D3-KADER

1 Termin - 2 Tage

LLZ

M. Weßel-Therhorn

3 Termine - 3 Tage

Schöneck

Thureau

1 Termin - 3 Tage

Schöneck

Bucher

1 Termin - 2 Tage

LLZ

Eggleton

1 Termin - 2 Tage

LLZ

Thureau

8 Termine Millenium-Team (St+La)

LLZ

Thureau

LEHRGANGSWESEN

Lecture Enzklösterle mit Kader-Paaren

Bucher/Thureau

Geisenhainer/Sudol, Reuter/Niemann, Diernberger/Briem

Wertungsrichter-C-Prüfung

Standard

Bucher/Thureau

Wertungsrichter-Nachprüfungen Standard+Latein

Bucher/Thureau

Power-Treff (Practice - 9 x)

Standard

Thureau

Power-Treff (Practice - 3 x)

Standard

Peter Müller

Lecture-Treff (2 x)

Standard

Thureau in Zusammenarbeit mit
Eggleton und
Montanaro/Skarpil

GOC-Spezial - 3 Tage

Standard

Thureau

DM-Spezial - 3 Tage

Standard

Thureau

(unter Mitwirkung von S.Aisenbrey, H.Oser, A.Pocz, F.Bilge, M. Buri, P. Müller,
U.Nagel, G.Oser, K.Theimer)

Sportförderlehrgang

Standard

Bucher/Thureau

TSTV-Lehrgang

Standard

Bucher

SONSTIGES

TBW Verbandstag/Sportwartesitzung

Bucher/Thureau

TBW Sportausschuss-Sitzung

Bucher/Thureau

TBW Trainerrat

Thureau

TSTV Mitgliederversammlung

Bucher/Thureau

Rangliste Nürnberg, Frankfurt

Bucher

TBW-Trophy (3 x)

Bucher

Rangliste Düsseldorf, Berlin, Frankfurt

Thureau



WR	DP Jun II Kombi, Nürnberg		Bucher
WR	DM S-Kombi, Krefeld/ RL S- St, Nürnberg EM S-Kombi, Portugal IDSF LeHavre, Burgas, Liège/ SDD Leipzig ARD-Masters Gala, Karlsruhe LM Sen.II St, Sinsheim		Thurau
	Talentsichtung DTV	Duisburg	Thurau

KOMMISSIONEN

Enzklösterle	1 x		Thurau
--------------	-----	--	--------

MEISTERSCHAFTSBETREUUNG

DM S-Standard	Offenbach		Bucher/Thurau
DM Senioren Standard	Glinde		Bucher
DM Jugend Standard	Heusenstamm		Thurau
DP Sen. S II	Glinde		Bucher
DP Sen. S III	Brühl		Bucher
GOC	Mannheim		Bucher/Thurau
Dance Festival und Tower alle LM und SDM	Blackpool		Thurau Bucher/Thurau

Die Erfolge der Paare sind im Bericht von Sportwart Klaus Theimer nachzulesen.

Folgende Paare gehören z.Z. einem Bundeskader an:

B-Kader Standard	Geisenhainer/Nesterova, Reuter/Niemann
D/C-Kader Standard	Diernberger/Briem, Mickel/Gutschmidt

Wir danken allen, die uns im Standardbereich unterstützt haben.

Wolfschlugen/Mönsheim, im Februar 2004

Klaus Bucher
Henner Thurau



Bericht des Landesjugendtrainers

Joachim Krause

Im Jahr 2003 nahm ich folgende Aufgaben in meiner Funktion als Landestrainer TBW wahr:

1. Meisterschaften

Betreuung der TBW Paare auf diversen Landes-, Gebiets- und Deutschen Meisterschaften.

2. Kaderbereich

Planung und Durchführung von Kaderterminen auf der Sportschule und im Landesleistungszentrum in Standard und Latein, darunter auch ein GOC Vorbereitungskader 10-Tänze.

3. Talentsuche und Talentförderung

Im Jahr 2002 führte ich mehrere Sichtungungen im Jugendbereich durch, mit dem Ziel, Talente im gesamten Jugendbereich zu finden und zu fördern. Daraufhin wurde im Jahr 2003 ein D 1 Kader ins Leben gerufen, der unter meiner Leitung einmal im Monat stattfindet. Hierbei wurde besonders darauf Wert gelegt, dass die geförderten Paare auch Standard tanzen. So konnten im Verlauf des Jahres diese Paare zur Aufnahme des Standardtrainings bewogen werden. Diese Förderung wird auch 2004 fortgeführt werden und ist langfristig angelegt.

4. Diplomtrainerausbildung in Köln

Auf Anregung von Michael Eichert begann ich im Jahr 2003 mit der Ausbildung zum Diplomtrainer an der Trainerakademie in Köln um mein fachliches und überfachliches Wissen abzurunden. Sie wird drei Jahre in Anspruch nehmen und mit dem Titel Diplomtrainer abschließen.

5. Konzeptionelle Arbeit

Um zu einer einheitlicheren Vorgehensweise der Trainer zu gelangen, habe ich mit dem Kollegen Klaus Bucher im TBW Vorschläge für Figurenfolgen ausgearbeitet. Diese bieten Trainern die Möglichkeit aus einer Fülle von Vorschlägen, die für sie geeigneten Folgen auszuwählen. Diese Arbeit wurde im Jahr 2003 für den Standardbereich abgeschlossen. Auch der DTV hat schon Interesse an den Ergebnissen gezeigt.

Wir haben Folgen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades erstellt, mit Elementen, die bis in die höchsten Klassen getanzt werden können (größtenteils phrasiert, für unterschiedliche Raumgrößen, für unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, einheitlich und doch abwechslungsreich!).

Wir hoffen nun, dass sich viele Trainer im gesamten TBW Bereich diesen Folgen anschließen, und die entsprechenden Lehrgänge der TSTV-BW für diese Folgen besuchen.

6. Sitzungen

An mehreren Sitzungen, sowohl im TBW als auch in der TSTV-BW, teilgenommen.

7. Bundeskader

Im Zuge meiner Diplomtrainerausbildung habe ich an diversen Bundeskadern (A-Kader Latein, Sichtungskader, C-Kader) mit Oliver Wessel-Therhorn teilgenommen. Ich gewann dadurch Einblicke in dessen Arbeitsweise und konnte die TBW Paare bei der Arbeit mit dem Bundestrainer beobachten.

Für alle, die mich im Jahr 2003 unterstützt haben, gilt mein besonderer Dank.
Dem TBW wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2004!

Stuttgart, im Januar 2004

Joachim Krause





Bericht der Beauftragten für Jazz- und Modern Dance

Fabienne Göçmener-Rath

1. Im vergangenen Wettkampfsjahr 2003 starteten auf Landesebene neun Formationen in der Verbandsjugendliga und zwölf Formationen in der Verbandsliga, darunter zwei bayerische Formationen als Gäste.

Die Verbandsjugendliga hat sich sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für die Besucher als attraktive Liga etabliert. Das Niveau der Leistungen aller Mannschaften war auch in diesem Wettkampfsjahr erfreulich und zeigt, dass der Nachwuchs mit Blick auf die Anforderungen in den oberen Ligen geschult und ausgebildet wird.

Die gezeigten Leistungen bei den Jüngsten sind mehr als erfreulich und verbessern sich stetig. So gelang der Jugendformation Dance Fire der TSA im PSC Mannheim, sich beim Deutschlandjugendpokal gegen 14 Mitbewerber durchzusetzen und den Sieg zu erringen. Wie auch schon im Vorjahr stellt damit Baden-Württemberg den Sieger bei diesem nationalen Vergleich der Jugendlichen.

Gleichwohl bleibt es Hauptaufgabe im Verband, einen ausreichenden Unterbau zu schaffen, auch weil durch die weiterhin sinkende Zahl startbereiter Formationen in den oberen Ligen zu oft und zu früh auf das Nachwuchsreservoir der unteren Ligen zurückgegriffen wird. Den Formationen bleibt dadurch zu wenig Zeit zum kontinuierlichen Aufbau, was sich spätestens nach dem unerwartet frühen Aufstieg rächt, zum Abstieg und zu unnötigen Frustrationen bei den Aktiven und letztlich zum Ausstieg aus dem Ligen-system führt. Erst wenn sich die Aktiven das technische Rüstzeug zum Aufstieg in Ruhe erarbeiten können, ist der Start in der höheren Liga sinnvoll und bedeutet den Lohn für die geleistete Aufbauarbeit und Freude auf eine neue lösbare Aufgabe. So hat sich eine Mannschaft in ihrer ersten Ligensaison sogleich für den Aufstieg in die nächste Liga qualifiziert und es steht zu erwarten, dass sie auch dort den gestiegenen Anforderungen genügen kann.

2. Die Wettkampfergebnisse 2003 im Einzelnen:

Ergebnisse Verbandsjugendliga 2, Süd 1 im Jahr 2003

1. Platz	Dance fire , TS im PSC Mannheim-Schönau
2. Platz	en vogue , 1. Jazz-Dance Club im Dance-Center Freiburg
3. Platz	Tip Tap Toe , TSC Straubenhardt-Neuenbürg
4. Platz	Devil Dancer , 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg
5. Platz	Cantaloup , 1. Jazz-Dance Club im Dance-Center Freiburg
6. Platz	Fantasy , TS im PSC Mannheim-Schönau
7. Platz	Spirits of Dance , Schwarz-Weiß Club Esslingen
8. Platz	Girls United , TS im PSC Mannheim-Schönau
9. Platz	Sodapop , TSC Straubenhardt-Neuenbürg



Ergebnisse Verbandsliga 2, Süd 1 im Jahr 2003

1. Platz	New Contract , Dance Emotion Companyz
2. Platz	Movable , Casino TSC Baden-Baden
3. Platz	Galaxy , TSA d. TSV Gärtringen 1921
4. Platz	Cataluna , TS im PSC Mannheim-Schönau
5. Platz	Young Explosion , 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg
6. Platz	Bad Touch , TSC Straubenhardt-Neuenbürg
7. Platz	Ilusa , TSA TSV Sulzberg
8. Platz	Simply Jazz , TSA d. TV Möglingen 05
9. Platz	Dance Art , TSA d. TSV Langenbrücken
10. Platz	Jumping Power Generation , TSV Mannheim Rheinau
11. Platz	Let's fet's , TSC Dornstetten
12. Platz	Mash Mania , TC Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd

Deutschland Jugendpokal 2003

Sieger: Dance Fire der TSA des PSC Mannheim

3. Die Sparte Jazz und Modern Dance weist nach wie vor die höchsten Steigerungsraten im Tanzsport auf, die Attraktivität für die Tänzerinnen und Tänzer sowie ihr treues Stammpublikum ist ungebrochen. Im Wettkampfsjahr starteten bundesweit mehr als 400 Formationen nach 351 Formationen im Vorjahr.

Aus diesem Grunde erfolgt an dieser Stelle regelmäßig die Empfehlung an alle Vereine: Nutzen Sie diese positive Situation auch für Ihren Verein und machen Sie die fehlende Partnerbindung zu einem Einstieg für viele in unseren Sport. Sie sichern sich dadurch den jugendlichen Nachwuchs und bieten ein attraktives Angebot für Ihre Mitglieder.

Prüfen Sie auch, ob nicht die Ausrichtung eines Turniers im Jazz und Modern Dance eine positive Außenwirkung für Ihren Verein entfalten kann. Die Ligaturniere finden in aller Regel mit großer Publikumsresonanz statt und erhöhen die Attraktivität unseres Tanzsports und Ihres Vereinsangebotes. Es werden immer Ausrichter gesucht, die mit Liebe und Sachkenntnis einen Turniertag gestalten und so den Aktiven und ihren Betreuern ermöglichen, ortsnah einen Wettkampf zu bestreiten.

4. Die Zusammenarbeit mit dem Beauftragten auf Bundesebene im Bereich Jazz und Modern Dance Horst-Werner Schmitt ist weiterhin hervorragend und der Informations- und Erfahrungsaustausch findet regelmäßig und umfassend statt.

Die Arbeit im Tanzsportverband Baden-Württemberg ist wie immer gekennzeichnet durch die Unterstützung der Führungsgremien und der Akzeptanz des Bereichs Jazz und Modern Dance innerhalb unseres Sports.

Ich möchte mich beim Präsidium des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg, der Verbandsgeschäftsstelle, dem Sportausschuss und bei allen Aktiven und Betreuern, den Vereinsverantwortlichen und den Trainern und Trainerinnen für die gute Zusammenarbeit im Berichtszeitraum bedanken.

Tübingen, im Februar 2004

Fabienne Göçmener-Rath



Bericht des Beauftragten für Step-Tanz

Hermann Trefz

Das Jahr 2003 hatte Höhen und Tiefen. Erfolgreich waren wieder die StepperInnen national und international. Wiederum mit 40 Teilnehmern und 3 Steptanzreferenten war der Fortbildungslehrgang gut besucht. Des weiteren begann der nun vierte Übungsleiter-Steptanz-Ausbildungslehrgang mit weiteren 16 Übungsleiter-Aspiranten aus vier Bundesländern.

Zum zweiten Male fiel die Baden-Württembergische Meisterschaft aus, da der Veranstalter 14 Tage vor der Meisterschaft kündigte. Begründung: Hallen- und Hausmeisterkosten, die in den vergangenen Jahren nie erhoben worden waren!

Der 14. Internationale Deutschlandpokal fand auch dieses Jahr wieder in Offenburg statt, ausgerichtet vom Schwarz-Weiß Club Offenburg. TeilnehmerInnen aus Tschechien, der Schweiz und Deutschland waren am Start. Bedingt durch die Weltmeisterschaft in Riesa, die vier Wochen später stattfand, waren nicht so viele TänzerInnen wie gewohnt am Start. Unter diesem Aspekt wird der 15. Deutschlandpokal dieses Jahr zum ersten Male im Frühjahr ausgetragen, und zwar am Samstag, den 24.4.2004.

Absolute Höhepunkte im Stepjahr waren auch dieses Jahr wieder die Deutschen Meisterschaften in Hameln mit 650 TeilnehmerInnen und die Weltmeisterschaften in Riesa mit 850 TeilnehmerInnen aus 13 Nationen an vier Tagen.

Ergebnisse aus Sicht des TBW:

Deutsche Meisterschaft in Hameln, ca. 650 TeilnehmerInnen

2 Junioren Solo weiblich:	Ann Kathrin Wüst, TSC Neuenbürg-Straubenhardt	
	2. Platz	
1 Junioren Duo:	Sinja Kreuzberger - Ann Kathrin Wüst	2. Platz
	TSC Neuenbürg-Straubenhardt	
1 Hauptklasse Solo weiblich:	Sabina Rosner, Fun Tappers Karlsruhe	3. Platz
1 Hauptklasse Solo männlich:	Randy Dohack, Fun Tappers Karlsruhe	2. Platz
1 Hauptklasse Duo:	Carina Paa - Tanja Ludwig	5. Platz
	TSC Neuenbürg-Straubenhardt	
1 Senioren Duo:	Ulla Ring - Hanne Doll	2. Platz
	Fun Tappers Karlsruhe	
1 Senioren Formation:	Fun Tappers Karlsruhe	2. Platz

14. Internationaler Deutschlandpokal in Offenburg, ca. 185 TeilnehmerInnen

1 Schüler Duo:	Jan Augstein - Aglissa Sarbacher	2. Platz
	TSC Neuenbürg-Straubenhardt	
1 Schüler Small Group:	TSC Neuenbürg-Straubenhardt	3. Platz
1 Schüler Formation:	Popkorns, TSC Neuenbürg-Straubenhardt	3. Platz
2 Junioren Solo:	Ann Kathrin Wüst,	1. Platz
	TSC Neuenbürg-Straubenhardt	
	Sinja Kreuzberger,	2. Platz
	TSC Neuenbürg-Straubenhardt	



1 Junioren Duo:	Sinja Kreuzberger - Ann Kathrin Wüst TSC Neuenbürg-Straubenhardt	1. Platz
2 Junioren Formation:	Raketty Tappers TSC Neuenbürg-Straubenhardt	5. Platz
	Candy Kids TSC Neuenbürg-Straubenhardt	6. Platz
1 Hauptklasse Solo:	Sabine Rosner, Fun Tappers Karlsruhe	1. Platz
1 Hauptklasse Duo:	Carina Paa - Tanja Ludwig TSC Neuenbürg-Straubenhardt	1. Platz
2 Hauptklasse Small Group:	Fun Tappers Karlsruhe	1. Platz
	Happy Feet	2. Platz
	1. TSC Grün Weiß Schwäbisch Hall	
2 Hauptklasse II Solo:	Ralf Schmidt Boeleke Schwarz Weiß Offenburg	1. Platz
1 Hauptklasse II Duo:	Ulla Ring - Hanne Doll Fun Tappers Karlsruhe	1. Platz
1 Hauptklasse II Formation:	Take 5, Fun Tappers Karlsruhe	1. Platz

Weltmeisterschaft in Riesa, ca. 850 TeilnehmerInnen

1 Solo männlich:	Florian Schmidt, Fun Tappers Karlsruhe	5. Platz
1 Junioren Duo:	Sinja Kreuzberger - Ann Kathrin Wüst TSC Neuenbürg-Straubenhardt	5. Platz

Mein Dank gilt dem Schwarz Weiß Offenburg (Armin Bohnert & Team), der zum vierten Male den Internationalen Deutschlandpokal veranstaltete, des weiteren den Steptanz-Übungsleitern, die in den Vereinen unterrichten und mich unterstützen. Dann möchte ich noch Volker Mandau und Uwe Meusel als Ausbilder und Referenten nennen, Bettina Vourbiel als Wertungsrichterin und Gisela Fritsche, von der ich in Sachen Steptanz jede mögliche Unterstützung bekomme.

Termin-Vorschau für 2004:

15. Internationaler Deutschlandpokal	24.04.04	Offenburg
9. Baden-Württembergische Meisterschaft	09.10.04	Illingen
Deutsche Meisterschaft & Süddeutsche Meisterschaft	16.10.04	
Weltmeisterschaft	24. -28.11.04	Riesa
Neuausbildung ÜL-Steptanz Beginn	08. -12.11.04	Tailfingen

Ich wiederhole meinen Aufruf an die Vereine und Vorstände: Teilen Sie mir mit, wenn Sie eine Steptanzgruppe haben oder eine solche gründen wollen.

Backnang, im Januar 2004

Hermann Trefz



Bericht des Beauftragten für Formationen

Peter Jochem

Weltmeisterschaft als Jahres-Höhepunkt

Gekrönt wurde das Jahr 2003 bei den Formationen durch die „eigene“ Weltmeisterschaft in der Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyerhalle. In einer Ausrichtergemeinschaft aus TBW, TSC Astoria Stuttgart und 1. TC Ludwigsburg wurde die WM zum tanzsportlichen Highlight in Stuttgart mit äußerst politischer Komponente. Zwei Tage vor der Entscheidung des Stuttgarter Gemeinderates zur GOC wurden hier Öffentlichkeits- und Medienwirkung des Tanzsportes gepaart mit perfekter Organisation äußerst wirkungsvoll demonstriert. Auch sportlich wurde die WM zum Highlight. Souverän tanzte sich der 1. TC Ludwigsburg auf Platz 4 und damit erneut mitten in die Weltspitze. Der Titel ging an Kodryanka Kishinev vor dem Braunschweiger TSC und Vera Tjumen aus Russland. Die Bundesliga Standard und die Deutsche Meisterschaft 2003 hatte der 1. TC Ludwigsburg mit einem eindeutigen zweiten Platz beendet.

Schauen wir in die Bundesligen im Lateinbereich, können wir ebenfalls nur Erfreuliches notieren. In der 1. Bundesliga kam der 1. TC Ludwigsburg wie auch auf der DM auf Platz 5. In der zweiten Bundesliga überraschte das A-Team des TSC Residenz Ludwigsburg die gesamte Fachwelt. Als frischgebackener Aufsteiger aus der Regionalliga gelang die Etablierung auf dem 2. Platz der Liga, wobei zwei der insgesamt fünf Turniere gewonnen wurden und damit der Aufstieg in die erste Bundesliga. Auch der TSC Achern mit seinem A-Team glänzte als zweiter Aufsteiger in der 2. Bundesliga mit dem vierten Platz im Gesamtergebnis sowie einem dritten Platz in zwei Turnieren. In der 2. Bundesliga Standard kam das Team des TC Blau-Gold-Casino Mannheim leider nur auf Platz 8 und stieg ab.

In der Regionalliga Lateinformationen war der TBW mit insgesamt drei Teams vertreten. TSC Blau-Gelb der TSG Backnang A-Team holte sich Platz zwei und im nachfolgenden Aufstiegsturnier erst „nur“ Platz drei. Ein Platz der mittlerweile nachträglich zum „Glückslos“ wurde. Durch den Rückzug des TD Düsseldorf Rot-Weiss in der 1. BL Latein kam es mittlerweile zum großen Aufrücken und Backnang wurde damit am 3. Januar 2004 zum neuen Aufsteiger in der 2. Bundesliga. Das B-Team des 1. TCL holte sich in der Regionalliga Platz 3, das C-Team des 1. TC Ludwigsburg stieg mit Platz 7 in die Oberliga ab.

Die Oberliga Süd Latein Gruppe 2 (TBW) wurde mit insgesamt 8 Teams durchgeführt. Klarer Sieger wurde die TSG Bietigheim mit ihrem A-Team vor der TSA der TG Tuttlingen. Beide Teams qualifizierten sich damit für die Regionalliga Süd 2004.

Die Landesliga Süd Gruppe 2 (TBW) wurde nach anfänglichem Melderekord dann doch nur mit 6 Teams durchgeführt. Sieger das B-Team des TSC Blau-Gelb aus Backnang vor dem C-Team des TSC Residenz aus Ludwigsburg. Bedenklich in der Landesliga waren die Absagen von Teams. Hatten ursprünglich bei der Ligaversammlung im Oktober 2002 insgesamt zehn Teams gemeldet, so blieben dann zu Saisonbeginn lediglich sechs übrig. Die anderen Teams hatten kurzfristigen Schwund an Personal. Für die neue Saison 2004 wurden hier entsprechende Konsequenzen gezogen. In persönlichen Gesprächen mit den Vereinen wurden kritische Situationen im Vorfeld erkannt und ent-



sprechende Lösungen gefunden, so dass im Januar 2004 alle elf Teams einer zusammengelegten Oberliga/Landesliga an den Start gehen.

In der Regionalliga Standard holte sich der 1. TC Ludwigsburg B-Team als einziger Vertreter des TBW den 5. Platz von insgesamt 11 Teams. Insgesamt war der TBW zu Saisonbeginn 2003 mit 2 Teams in den 1. BL sowie 3 Teams in den zweiten Ligen vertreten. Am Anfang 2004 haben wir drei Teams in den 1. BL sowie zwei Teams in der zweiten Liga. In allen weiteren Ligen gingen in 2003 insgesamt 19 Teams einschließlich „Ausleihungen“ in die Gruppe 1 an den Start. Zu Beginn der Saison 2004 sind es jetzt wieder 19 inkl. „Ausleihungen“ in Gruppen 1 und 3. Damit tanzen im Bereich des TBW konstant 24 Formationen im Wettkampfbereich.

Allen Teams wünsche ich für das neue Wettkampfbereich viel Erfolg. Gleichzeitig danke ich allen TBW-Präsidentenmitgliedern insbesondere Wilfried Scheible und Klaus Theimer für ihre Unterstützung.

Fellbach, im Januar 2004

Peter Jocham



Bericht des TBW-Trophy-Managers

Thomas Estler

Zur Attraktivitätssteigerung der Turnierszene rief der TBW 2003 als Pilotprojekt die TBW-Trophy-Turnierserie ins Leben. Hauptsächliche Intention für dieses Projekt war die aktive Aufforderung an die Tanzsportvereine, sich zusammen zu tun, gemeinsam große Tanzsport-Events zu organisieren und durchzuführen. Des weiteren sollte damit die Turnierszene in Baden-Württemberg aufgewertet werden und an Attraktivität für Turnierpaare, Zuschauer und Vereine gewinnen. Für die Organisation und Verwaltung der TBW-Trophy schuf der TBW das Amt des TBW-Trophy-Managers mit folgenden Aufgaben:

- Ansprechpartner und Hilfestellung für die Veranstalter der Trophy-Turniere
- Erstellung und Aktualisierung der TBW-Trophy-Punktlisten
- Chairman bei allen TBW-Trophy-Turnieren

Im Rahmen des Pilotprojekts wurden zwischen Januar und Juli bei den Donau-Tanzsporttagen in Neu-Ulm, die Badischen Tanzsporttagen in Karlsruhe und den Tübinger Tanzsporttagen jeweils doppelt alle Startklassen der Hauptgruppe und Hauptgruppe II angeboten. Insgesamt 2.111 Paare aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nahmen dieses Angebot wahr. Die Frequentierung der einzelnen Turniere liest sich wie folgt:

			DoNaTa 2003		BaTaTa 2003		TüTaTa 2003	
			18.01.	19.01.	03.05.	04.05.	19.07.	20.07.
Haupt	D	Standard	14	11	15	13	21	13
Haupt	C	Standard	31	14	24	14	40	25
Haupt	B	Standard	28	13	18	22	28	32
Haupt	A	Standard	26	23	21	11	24	24
Haupt	S	Standard	-	9	15	9	15	13
Haupt	D	Latein	15	10	17	14	37	31
Haupt	C	Latein	38	29	27	27	58	46
Haupt	B	Latein	33	26	27	19	39	41
Haupt	A	Latein	23	22	19	16	32	32
Haupt	S	Latein	7	6	8	8	6	6
Haupt II	D	Standard	12	13	12	9	12	9
Haupt II	C	Standard	27	18	21	20	29	22
Haupt II	B	Standard	12	12	18	15	26	21
Haupt II	A	Standard	20	11	18	14	19	20
Haupt II	S	Standard	9	12	16	17	16	9
Haupt II	D	Latein	8	11	11	13	12	12
Haupt II	C	Latein	17	17	16	15	21	21
Haupt II	B	Latein	10	12	11	10	15	12
Haupt II	A	Latein	11	7	9	12	15	12
Haupt II	S	Latein	3	4	5	4	6	5
SUMME			344	280	328	282	471	406



Wie gut und häufig die Mehrfachstartmöglichkeiten in Anspruch genommen wurden zeigt die Auflistung der fleißigsten und besten Paare (in den Punkterängen) bei den Trophy-Turnieren:

Anzahl Turniere	Klasse	Name	Club
15	HG II S-Lat (6), HG S-Lat (3), HG II C-St (6)	Michael und Claudia Sawang	TSA der TSG 1862 Weinheim (TBW)
12	HG II B-St (6), HG II C-/B-Lat (6)	Andreas Dax/Solveig Winge	TSZ Blau-Gold Marburg (HTV)
10	HG II S-St (6), HG S-St (4)	Christian Holderried/ Daniela Säurle-Holderried	TSC Augsburg (LTVB)
10	HG II B-/A-St (6), HG B-St (4)	Martin Lang/Sonja Hölz-Guiliano	TSC Schwarz-Weiß Reutlingen (TBW)
10	HG II S-St (6), HG S-St (4)	Stefan und Inge Kolip	TSC Rot-Weiß Lorsch/Bergstr. (HTV)
10	HG II D-/C-St (6), HG D-/C-St (3), HG D-Lat (1)	Stefan Wachsmann/Anke Runge	Hildesheimer TSC (NTV)
9	HG II S-St (4), HG S-St (5)	Frank Zerull / Katja Wiedmaier	1. TC Ludwigsburg (TBW)
7	HG II C-Lat (6), HG C-Lat (1)	Alexander und Maria Vogel	Schwarz-Weiß-Club Esslingen (TBW)
6	HG A-Lat	Andre Reinhardt/Julia Leitner	Schwarz Weiß Club Pforzheim (TBW)
6	HG C-/B-Lat	Benjamin Kaltenbrunn/Martina Koch	Regio TC Freiburg (TBW)
6	HG S-Lat	Jörg Dünkel/ Martina Glatz	Regio TC Freiburg (TBW)
6	HG II C-/B-Lat	Lothar Peschel/Jeanette Purr	TSA der TG Biberach (TBW)
6	HG II A-Lat	Michael und Michaela Heinrich	TSC Alemana Puchheim (LTVB)
6	HG II D-Lat	Sascha Eppel/Katharina Schütz	TSA des TSV Schmiden (TBW)
6	HG C-/B-/A-St	Stephan Ulrich/Sandra Wahlenmaier	1. TC Ludwigsburg (TBW)
6	HG II B-Lat	Thomas und Heike Christen	TSA im SV Blau-Gelb Dieburg (HTV)
5	HG S-St	Andreas Andersen/Sabine Heuser	TSC Astoria Stuttgart (TBW)
5	HG S-St	Sven Kreicha/Kirsten Blaum	TSC Astoria Stuttgart (TBW)

Krönenden Abschluss dieser neuen Turnierserie bildete das TBW-Trophy-Endturnier am 6./7. September, zu welchem die zwölf besten Paare aus allen Qualifikationsturnieren einer jeden Startklasse eingeladen wurden. Dieser neue Tanzsport-Event schrieb als größtes Einladungsturnier Deutschlands mit insgesamt 196 startenden Paaren schon Tanzsportgeschichte.

Bei der Ausrichtung des Trophy-Endturniers beschritt der TBW neue Wege. Erstmals gemeinsam sollten sich Tanzsportvereine aus der Region Stuttgart zur Ausrichtung dieser Endveranstaltung zusammen finden, denn Tanzsportturniere sind im Normalfall Sache eines einzelnen Vereins. Fünf Tanzsportvereine aus der Region Stuttgart (TSC Astoria Stuttgart, ATK Suebia Stuttgart, 1. TC Ludwigsburg, TSC Residenz Ludwigsburg, TSC Höfingen) sowie der TSZ Calw konnten als Ausrichtergemeinschaft gewonnen werden und ermöglichten mit ihren Ideen einen würdigen Rahmen für die hochkarätige Veranstaltung:

- geringes Kostenrisiko durch Verteilung auf mehrere Schultern
- neue, kreativ gestaltete Medaillen für die Plätze 1 bis 3
- attraktive Trainingskostenzuschüsse durch großzügige Spenden der sechs Ausrichtervereine, des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg und des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg
- publikumswirksam organisierter Ablauf des Veranstaltungswochenendes



Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Paare und Zuschauer zeigten sich hellauf begeistert. Es hat sich gezeigt, dass das Zusammenwirken mehrerer Vereine viele interessante und fruchtbare Ideen für die Durchführung eines solchen Tanzsport-Events bringen kann. Die ersten Trophy-Sieger waren:

Hgr D-Latein	Steffen Raupp/Anja Bittner, TSC Astoria Karlsruhe
Hgr C-Latein	Thomas Kraml/Ingrid Lang, UTSC Forum Wien
Hgr B-Latein	Cristian Capotescu/Ines Bolze, Regio TC Freiburg
Hgr A-Latein	Daniel Hirth/Yvonne Schmidt, TTC Rot-Weiß Freiburg
Hgr S-Latein	Jesper Birkehoj/Anna Kravchenko, TSZ Calw
Hgr II D-Latein	Ralf Ellermann/Beate Zeitzen, TTC Rot-Weiß Freiburg
Hgr II C-Latein	Thomas Wiedenmann/Alexandra Stoka, TSG Bavaria Abt. Augsburg
Hgr II B-Latein	Georg Bröker/Susanne Schantora, Boston Club Düsseldorf
Hgr II A-Latein	Michael Honig/Bettina Sterr, TTC Rot-Weiß Freiburg
Hgr II S-Latein	Marco Scinardo/Britta Claus, TTC Rot-Weiß Freiburg
Hgr D-Standard	Dirk Regitz/Fabienne Regitz, TSA der TSG 1862 Weinheim
Hgr C-Standard	Stefan Schott/Monika Prengel, TSC Central Casino München
Hgr B-Standard	Martin Marks/Olga Benz, 1. TC Ludwigsburg
Hgr A-Standard	Daniel Möser/Sarah Faderl, 1. TC Ludwigsburg
Hgr S-Standard	Simon Reuter/Julia Niemann, TSZ Stgt.-Feuerbach
Hgr II D-Standard	Martin Nittmann/Juliane Nittmann, TC Rot-Weiß Kaiserslautern
Hgr II C-Standard	Michael Sawang/Claudia Sawang, TSA der TSG 1862 Weinheim
Hgr II B-Standard	Fjodor Zimmermann/Anna Herdt, TTC Rot-Gold Tübingen
Hgr II A-Standard	Lars Schmidt/Sabine Löhlein, TSC Astoria Karlsruhe
Hgr II S-Standard	Stefan Kolip/Inge Kolip, TSC Rot-Weiß Lorsch/Bergstr.

Einige Kommentare aus der Paarszene sollen nicht verschwiegen werden:

"Wir finden die Trophy eine hervorragende Idee."

"Alle Turniere haben uns sehr gut gefallen. Vielen Dank an Sie und alle Beteiligten für die gute Organisation."

"Die Trophy ist unserer Meinung nach ein voller Erfolg. Wir sind im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder dabei."

"Die Trophy-Serie ist ein großer Gewinn für die Popularität des Tanzsports."

"Die Trophy ist eine sehr gute Idee und ein wirklicher Ansporn, die Turniere zu besuchen."

"Wir möchten Ihnen für die tolle Idee und die gute Organisation der Turniere danken und hoffen, dass diese Turnierserie auch in den nächsten Jahren viel Erfolg haben wird."

Die als Pilotprojekt eingeführte TBW-Trophy-Serie hat damit bereits soviel Zuspruch gefunden, dass sich das Präsidium des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg dazu entschlossen hat, die Serie der Hauptgruppe und Hauptgruppe II zu etablieren und 2004 auf die Seniorenklassen zu erweitern.

Fellbach, im Februar 2004

Thomas Estler



TBW



TBW - Trophy



Bericht der Beauftragten für Schulsport

Ute Zimmermann

Die sehr widersprüchlichen Aktivitäten des Ministeriums für Kultus und Sport auf die PISA Studie, nämlich einerseits die Forderung nach einer stärkeren Betreuung der Schüler, andererseits die angekündigten Etatkürzungen, machen es den Verbänden nicht gerade einfach, sozusagen den Fuß in die Schultüre zu stellen.

Obwohl die Landesregierung und der Sportbund die Verbände immer wieder zu einer Zusammenarbeit mit Schulen ermutigen, sind die Erfahrungen vor Ort nicht immer positiv.

Alles in allem laufen Bemühungen von unserer Seite her, in die Lehreraus- bzw. Fortbildung einzusteigen, sehr schleppend.

Die Vereine haben nicht nur mit, nicht immer sehr freundlichen, Schulleitern, sondern auch mit der Problematik zu kämpfen, zu den gewünschten Zeiten keine Trainer zu finden.

Dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir in 2004 zumindest einen Lehrgang für die Ausbildung von Schülermentoren abhalten können und werden weiterhin interessierten Vereinen gerne mit Tipps zur Verhandlung mit Schulen beiseite stehen.

Karlsruhe, im Februar 2004

Ute Zimmermann





Bericht des kommissarischen Präsidenten der Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg

Joachim Krause

1. Rücktritt von Gerd Oser

Nach dem überraschenden Rücktritt von Gerd Oser im Jahr 2003 habe ich dessen Aufgaben als Präsident der TSTV-Baden-Württemberg kommissarisch übernommen. Gerd Oser hat sich seit seiner Amtsübernahme mit Erfolg um die Belange der TSTV-BW gekümmert, insbesondere war ihm an einer verbesserten Kommunikation zwischen den Trainern im TBW gelegen. Dies hat er wesentlich vorangebracht, unter anderem auch durch die Trainergespräche. Das Trainergespräch im Herbst (Standard) musste leider ausfallen, aber für 2004 ist an eine Wiederaufnahme gedacht.

2. Mitglieder und Finanzen

Die Mitgliederzahl ist nach wie vor ansteigend (ca. 170 Mitglieder). Die Finanzen werden mit einem leichten „Plus“ abschließen.

3. Lehrgänge

Auch 2003 waren die angebotenen Lehrgänge gut besucht und erfolgreich. Für 2004 ist an ein abwechslungsreiches Lehrgangsangebot geplant.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren Veröffentlichungen im Tanzspiegel und auf den Internetseiten www.tbw.de - TBW-Vereine - TSTV-BW.

Der TBW und die TSTV-BW arbeiten an einer Vereinheitlichung des Lehrgangslayouts, so dass in Zukunft alle Lehrgänge eines Jahres in einem Flyer tabellarisch aufgeführt sein werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Präsidiumskollegen für ihr starkes Engagement herzlich bedanken. Auch Gerd Oser an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit. Außerdem möchte ich mich beim TBW-Präsidium und allen Landestrainern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Weinstadt im Januar 2004

Joachim Krause



Bericht des Vize-Präsidenten des Baden-Württembergischen Rock'n'Roll-Verbandes

Ralf Schießwohl

Wie meistens, so gab es auch in diesem Jahr Licht und Schatten für unseren Rock'n'Roll-Landesverband.

Im sportlichen Bereich sind durchaus einige Erfolge zu vermelden. Hier ist im wesentlichen der RRC „Twisting Grizzlies“ Böblingen zu erwähnen. Zuvorderst muss die Formation dieses Clubs genannt werden. Der „Wilde Süden“ hat es fertiggebracht, im letzten Jahr zum 5. Mal (!) in Folge die Weltmeisterschaft in der Master-Class zu erringen; zudem wurden sie zum fünften Mal Deutscher Meister. Den Erfolg bei der Weltmeisterschaft 2003 machte in derselben Klasse die Formation des RRC „Golden Fifties“ aus Karlsruhe komplett: Sie wurde Vize-Weltmeister.

Aber auch die Erfolge der Einzelpaare aus Böblingen können sich sehen lassen. Das Geschwisterpaar Arne und Svenja Koop erreichte bei Ranglistenturnieren wie der Norddeutschen Meisterschaft sowie der Deutschen Meisterschaft jeweils den 4. Platz in der C-Klasse. In derselben Klasse konnten Steffen und Isabell Flade beim Deutschland-Cup einen hervorragenden 3. Platz ertanzen, bei den Norddeutschen Meisterschaften wurden sie 7. In der nächsthöheren Klasse, der B-Klasse, sind die Böblingen mit Manfred und Nicole Bock ebenfalls gut vertreten. Dieses Paar belegte bei den Norddeutschen Meisterschaften den 7. Platz, beim Deutschland-Cup den 8. Platz. Denselben Platz belegen die beiden in der Deutschen Rangliste.

Die genannten Erfolge sind die aus Ranglistenturnieren. Hinzu kommen einige Erfolge bei Sportturnieren. Dass auch die Nachwuchsarbeit in Böblingen stimmt, kann man daran erkennen, dass die Böblingen Rock'n'Roller auch einmal mit zehn Paaren auf ein Turnier kommen.

Auch aus dem Boogie-Woogie gibt es Erfolge zu vermelden: Thomas & Claudia Klein aus Freiburg konnten im letzten Jahr die Europameisterschaft in der Oldie-Klasse für sich entscheiden. Auch beim Deutschland-Cup sowie bei den Deutschen Meisterschaften konnten sie überzeugen: Thomas & Claudia belegten jeweils den 3. Platz.

Im Frühjahr 2003 wurde ein neues Präsidium gewählt. Wie auch bei anderen Verbänden wird es immer schwerer, Personen für das Ehrenamt zu gewinnen. Nach einiger Diskussion und Beratschlagungen konnte dann doch unter Mithilfe manch „alter Hasen“ ein Präsidium gewählt werden: Helmut Wallisch (Präsident), Ralf Schießwohl (Vizepräsident), Hermann Schirmer (Schatzmeister), Andrea Hillman (Schriftführerin), Bernd Althaus (Jugend-, Breitensport), Andreas Mäkle (Sportwart Rock'n'Roll), Ralph Budzinski (Sportwart Boogie-Woogie).

Das neue Präsidium hat sich viel vorgenommen und auch schon einiges umsetzen können. So konnten z. B. unter der Federführung des Rock'n'Roll-Sportwarts neue Kaderrichtlinien entworfen und verabschiedet werden. Auch im Bereich der Ausbildungen hat sich einiges getan: So wurden jeweils ein Trainer-C- sowie ein Trainer-B-Lehrgang durchgeführt. Bei der neugeschaffenen Ausbildung zum Sportassistenten ist der Baden-Württembergische Rock'n'Roll-Verband in Deutschland federführend. Kurz vor Verabschiedung stehen die neuen Breitensportrichtlinien.

Das Präsidium hofft für 2004 auf die ersten nationalen Erfolge in der A-Klasse, herrührend aus den neuen Kaderrichtlinien. Zudem muss auch im Rock'n'Roll, wie bei fast allen Sportarten, massiv gegen die Mitgliedsverluste vorgegangen werden. Hier ist aber jeder Club vor Ort gefragt. Die Rahmenbedingungen soweit zu schaffen, wie es möglich ist, wird eine wichtige Aufgabe des Präsidiums sein.

Neckarsulm, im Januar 2004

Ralf Schießwohl



Bericht der Präsidentin des Twirlingsportverbandes

Ursula Heinrich

Im Jahr 2003 fanden im Zeitraum Februar 2003 bis Mai 2003 insgesamt 10 Turniere unter Mitwirkung baden-württembergischen Vereinen statt.

Die einzelnen Wertungen (bis Plätze 10):

<u>Herzheimer Sichtungswettkampf 01./02. Februar 2003</u>		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Modern-Dance-Twirl-Teams-Junioren	TTSG Niedereschach	3. und 6.
Modern-Dance-Twirl-Teams-Senioren	TTSG Niedereschach	3. und 5.
Solo-Dance-Twirl-Junioren	MMC Villingen	2. und 10.
	TTSG Niedereschach	9.
Solo-Dance-Twirl-Senioren	MMC Villingen	6.
Mini-Duo – 12 Jahre	MMC Villingen	3., 4. und 9.
	TTSG Niedereschach	7.
Mini-Freestyle	TTSG Niedereschach	8.
Mini-Teams Junioren	TTSG Niedereschach	3.
	MMC Villingen	5.

<u>Stockhausener Endrungenwettkampf 8. März 2003</u>		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Modern-Dance-Twirl-Teams-Junioren	TTSG Niedereschach	3. und 9.
Modern-Dance-Twirl-Teams-Senioren	TTSG Niedereschach	2.
Solo-Dance-Twirl-Junioren	MMC Villingen	7.; 8. und 10..
	TTSG Niedereschach	3.
Solo-Dance-Twirl-Senioren	TMC Mannheim	4.
Mini-Duo – 12 Jahre	MMC Villingen	3., 5. und 10.
	TTSG Niedereschach	4. und 7.
Mini-Freestyle	TTSG Niedereschach	2.
	MMC Villingen	4. und 5.
Mini-Teams Junioren	TTSG Niedereschach	1.
	MMC Villingen	3.



<u>Hessische Twirling-Sport Meisterschaft 09. März 2003 Stockhausen</u>		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Freestyle Junioren	MMC Villingen	2., 3., 5., 8., 9. und 10.
	TTSG Niedereschach	4.
Freestyle Senioren	MMC Villingen	8.
Duo Junioren	MMC Villingen	1.
	TTSG Niedereschach	4.
Duo Senioren	TLSV Herxheim/MMC Villingen	4.
Team Junioren	MMC Villingen	3.
	TTSG Niedereschach	4.
Gruppe Junioren	TTSG Niedereschach	3.
Freestyle Junioren Finale	MMC Villingen	2., 3. Und 5.
	TTSG Niedereschach	4.
Duo Junioren Finale	MMC Villingen	1.
	TTSG Niedereschach	4.

<u>Villinger Vorrundenwettkampf 05. April 2003</u>		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Modern-Dance-Twirl-Teams-Senioren	TTSG Niedereschach	3.
Solo-Dance-Twirl-Junioren	MMC Villingen	2.
	TTSG Niedereschach	9.
Solo-Dance-Twirl-Senioren	MMC Villingen	7.
Mini-Freestyle	TTSG Niedereschach	9.
Mini-Teams	TTSG Niedereschach	3.
Danc-Twirl Junioren Finale	MMC Villingen	2.

<u>Baden-Württembergische Twirlingsport-Meisterschaft 06. April 2003 Villingen</u>		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Freestyle Junioren	TTSG Niedereschach	7.
	MMC Villingen	2., 4., 5., 6. und 10.
Freestyle Senioren	MMC Villingen	6.
Duo Junioren	MMC Villingen	1.
	TTSG Niedereschach	6.
Duo Senioren	LTSV Herxheim/MMC Villingen	4.
Team Junioren	MMC Villingen	3.
	TTSG Niedereschach	4.
Team Senioren	LTSV Herxheim/MMC Villingen	2.
Gruppe Junioren	TTSG Niedereschach	3.
Freestyle Junioren Finale	MMC Villingen	2., 4., 5. und 6.
Duo Junioren Finale	MMC Villingen	1.

<u>Wetzlarer Endrundenwettkampf 24. Mai 2003</u>		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Solo-Dance-Twirl-Junioren	MMC Villingen	2.



<u>Deutsche Twirling-Sport-Meisterschaft 25. Mai 2003 Wetzlar</u>		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Freestyle Junioren	MMC Villingen	2., 3., 5. Und 6.
	TTSG Niedereschach	7.
Freestyle Senioren	MMC Villingen	7.
Duo Junioren	MMC Villingen	1.
	TTSG Niedereschach	6.
Duo Senioren	LTSV Herxheim/MMC Villingen	4.
Team Junioren	MMC Villingen	3.
Team Senioren	TSLV Herxheim/MMC Villingen	2.
Freestyle Junioren Finale	MMC Villingen	2. und 3.

Rangliste der Vereine 2003:

- 3. Platz MMC Villingen
- 5. Platz TTSG Niedereschach
- 11. Platz TMC Mannheim

Freestyle-Ranglistenpunkte Meisterschaftsjahr 2003

MMC Villingen 8. und 10. Platz

Cup of Club 2003 Dublin/Irland vom 01. Juli bis 06. Juli 2003

Junioren-Duo Caroline Knoch/Julia Müller einen 3. Platz

Weltmeisterschaft vom 04. August bis 11. August 2003 in Bardelona/Spanien

Nationalmannschaft (angehörend 1 Twirlerin vom MMC Villingen) einen 12. Platz

Termine 2004:

- 07./08.02.2004 Sichtungswettkampf in Stockhausen B/C-Kategorie
- 13.03.2004 C-Endrunde in Wetzlar
- 14.03.2004 Qualifikationsturnier A-Kategorie in Wetzlar
- 27.03.2004 B-Vorrundenwettkampf in Niedereschach
- 28.03.2004 Qualifikationsturnier A-Kategorie in Niedereschach
- 24.04.2004 B-Vorrundenwettkampf in Villingen
- 25.04.2004 Qualifikationsturnier A-Kategorie in Villingen
- 22.05.2004 B-Endrunde in Mannheim
- 23.05.2004 Deutsche Meisterschaft A-Kategorie in Mannheim

Mannheim, im Januar 2004

Ursula Heinrich



Bericht des Präsidenten des Landesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Baden

Hans Weidemann

Im Verbandsgebiet des Landesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Baden (LfkT) wurden im Jahr 2003 fünf Qualifikationsturniere für die Süddeutsche- bzw. Deutsche Meisterschaft durchgeführt.

Die Teilnehmerzahlen bei den Turnieren setzten sich wie folgt zusammen:

Ettlingen	1.244
Reilingen	1.726
Pforzheim	1.682
Karlsruhe	1.209
Graben-Neudorf	<u>928</u>
	6.789

Insgesamt haben 6.789 Tänzer und Tänzerinnen an den fünf Qualifikationsturnieren teilgenommen.

Bei dem im letzten Jahr vom LfkT Rheinland-Pfalz und LfkT Baden durchgeführten Trainerlehrgang C, haben 16 Trainer und Trainerinnen der Mitgliedsvereine ihren Trainerschein C mit Erfolg bestanden.

Bei den Deutschen Meisterschaften 2003 in Aschaffenburg konnten wir folgende Erfolge für unser Verbandsgebiet erzielen:

Deutscher Meister	Jugend Schautanz	TSA der NZ Schmalzloch Hörden.
Deutscher Vizemeister	Jugend Schautanz	TSA der Mühlburger Carnevals Gesellschaft Karlsruhe
Deutscher Meister	Paartanz	Mandy Antes - Patrik Rascher Stadtgarde Pforzheim

Wörth, im Januar 2004

Hans Weidemann



Ehrungen 2003

Verliehen am	Name	Vorname	Bezeichnung
02.02.2003	Kunter	Gerlinde	TBW Verdienstnadel Bronze
18.03.2003	Simon	Gerhard	TBW Verdienstnadel Bronze
28.03.2003	Püngel	Wilhelm	TBW Verdienstnadel Silber
01.05.2003	Bösch	Heidi	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
01.05.2003	de Freitas	Ricardo	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
01.05.2003	Doll	Hanne	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
01.05.2003	Koep	Margit	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
01.05.2003	Kraft-Domres	Christa	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
01.05.2003	Reinig	Diana Rosa	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
01.05.2003	Ring	Ulla	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
01.05.2003	Schablow-Straub	Sabine	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
01.05.2003	Warth	Berthold	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
01.05.2003	Warth	Annegret	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
01.05.2003	Birkehøj	Jesper	TBW Sport-Ehrennadel Silber
01.05.2003	Burckhardt	Armin	TBW Sport-Ehrennadel Silber
01.05.2003	Geisenhainer	Urs	TBW Sport-Ehrennadel Silber
01.05.2003	Honig	Michael	TBW Sport-Ehrennadel Silber
01.05.2003	Kravchenko	Anna	TBW Sport-Ehrennadel Silber
01.05.2003	Remp	Verena	TBW Sport-Ehrennadel Silber
01.05.2003	Rösch	Lisa	TBW Sport-Ehrennadel Silber
01.05.2003	Sterr	Bettina	TBW Sport-Ehrennadel Silber
01.05.2003	Sudol	Annette	TBW Sport-Ehrennadel Silber
01.05.2003	Estler	Heidi	TBW Verdienstnadel Bronze
01.05.2003	Worm	Gerhard	TBW Verdienstnadel Bronze
01.05.2003	Bader	Adolf	TBW Verdienstnadel Silber
01.05.2003	Bucher	Klaus	TBW Verdienstnadel Silber
01.05.2003	Fritsche	Gisela	TBW Verdienstnadel Silber
01.05.2003	Nagel	Uwe	TBW Verdienstnadel Silber
01.05.2003	Schäffler	Ernst	TBW Verdienstnadel Silber
01.05.2003	Theimer	Klaus	TBW Verdienstnadel Silber
17.05.2003	Zimmermann	Gerhard	TBW Verdienstnadel Silber
28.09.2003	Betz	Walter	TBW Verdienstnadel Bronze
13.10.2003	Lenz	Peter	BSBS Ehrennadel Gold
18.10.2003	Brand	Hatto	TBW Verdienstnadel Bronze
18.10.2003	Brand	Ursula	TBW Verdienstnadel Bronze
18.10.2003	Wiegand	Günter	TBW Verdienstnadel Bronze
18.10.2003	Mürb	Udo	TBW Verdienstnadel Silber
15.11.2003	Bott	Klaus	TBW Verdienstnadel Gold
15.11.2003	Bormann	Alexander	TBW Verdienstnadel Silber
15.11.2003	Bormann	Heike	TBW Verdienstnadel Silber
19.11.2003	Lenz	Peter	Ehrennadel des Landes B.-W.
29.11.2003	Pfützer	Werner	TBW Verdienstnadel Silber







Ehrenpräsident	Otto Brodesser Heinrich Scherer
Ehrenmitglieder	Alfred Nuzinger † Dr. Hans Kießel † Helmut Kuhn † Heinz Trefz Konrad Beck Karlheinz Richter
Ehrenring	Werner J. Braun Wilfried Scheible Heinrich Scherer
